

Unsere Haltung. Unser Statement.

**Verantwortung ist erst ein Wert,  
wenn man ihr gerecht wird.**

# OLYMP NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2022

VORWORT	S. 03
ÜBER DIESEN BERICHT	S. 04

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN	S. 05
Unsere Haltung; Unser Statement; Unsere Ziele	S. 06
Die OLYMP Bezner KG	S. 07
Kontinuierlich und erfolgreich wachsen	S. 07
Das Verständnis von Nachhaltigkeit bei OLYMP schärfen	S. 08
Nachhaltigkeit im Unternehmen steuern	S. 08
Das Wesentliche identifizieren	S. 09
Den Austausch mit unseren Stakeholdern führen	S. 10
Regeltreu und verantwortungsvoll handeln	S. 11

ARBEITEN BEI OLYMP	S. 12
Mitarbeitende als Erfolgsfaktor verstehen	S. 12
Tarifverträge mit fairen Arbeitsbedingungen etablieren	S. 13
Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität steigern	S. 14
Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärken	S. 15
Bei OLYMP sicher arbeiten	S. 16
Mit Prävention die Gesundheit der Beschäftigten fördern	S. 17
OLYMP bildet aus seit 1974	S. 18
Beschäftigte bei OLYMP weiterentwickeln	S. 19
Diversität und Chancengleichheit leben	S. 19

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ AM STANDORT	S. 21
Energieeffizienz am Standort verbessern	S. 21
Klimaschutzmaßnahmen am Standort zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen	S. 22
Klimaschutz am Standort – Entwicklung der letzten Jahre	S. 24
Den Umgang mit Ressourcen am Standort schonend gestalten	S. 26
Biodiversität am Standort fördern	S. 27

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	S. 28
Mit unserem Eco Learning Camp nachhaltige Bildungsarbeit leisten	S. 28
Hilfe für SOS-Kinderdorf Ukraine	S. 28

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN	S. 29
Unsere Haltung; Unser Statement; Unsere Ziele	S. 30
Die Lieferkette von OLYMP	S. 31
Zwischen Vollkauf, passiver Lohnveredelung und Nominierung: So kaufen wir unsere Produkte ein	S. 33
Den Einfluss sichern beim Einkauf unserer OLYMP Hemden	S. 34
Auf langfristige Partnerschaften und Kontinuität setzen	S. 35
Den Durchblick behalten: Digitale Transparenz mit retraced	S. 37
Nachhaltigkeit in der Lieferkette steuern	S. 38
Risiken in der Lieferkette ermitteln	S. 40
Risiken in der Lieferkette minimieren	S. 41

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP	S. 42
Welche Textilfasern für OLYMP Produkte eingesetzt werden	S. 43
Risiken auf Ebene der Rohstoffgewinnung ermitteln	S. 44
Ökologische und soziale Standards bei der Rohstoffgewinnung durchsetzen	S. 44
Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP gewinnen	S. 45

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP	S. 48
Risiken auf Ebene der Stoffherstellung ermitteln	S. 50
Ökologische und soziale Standards bei der Stoffherstellung durchsetzen	S. 50
Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt „Chemikalienmanagement“	S. 52

DIE KONFEKTION BEI OLYMP	S. 53
Risiken auf Ebene der Konfektion ermitteln	S. 54
Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern	S. 54
Bei Verstößen reagieren und Verbesserungen vorantreiben	S. 58
Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette: Fair Wear Foundation und „iMPACT Program“	S. 59
Die Konfektion umweltfreundlicher gestalten	S. 61

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN	S. 62
Unsere Haltung; Unser Statement; Unsere Ziele	S. 63

NACHHALTIGERE PRODUKTE, NACHHALTIGER KONSUM	S. 64
GREEN CHOICE: Wie wir uns für umweltfreundlicher erzeugte und nachhaltigere Materialien einsetzen	S. 64
GREEN CHOICE Bewertungskriterien und -system auf einen Blick	S. 66
GREEN CHOICE Bewertungssystem	S. 67
Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltigere Materialien setzen	S. 69
Mit GREEN CHOICE Standards für umweltfreundlichere Herstellung setzen	S. 71
Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten	S. 72
Auf Langlebigkeit statt Fast Fashion setzen	S. 75
Hemdenentwicklung und -fertigung mit höchster Sorgfalt	S. 75
Interview BORIS HERRMANN X OLYMP	S. 76
Aussortierten Produkten eine zweite Chance geben	S. 80

PRODUKTSICHERHEIT	S. 81
Produktsicherheit gewährleisten durch klare Grenzen für Chemikalien	S. 81
Zertifizieren nach dem OEKO-TEX® STANDARD 100	S. 82
Einhaltung hoher Standards durch risikoorientierte Produktprüfungen	S. 82

GRI INHALTSINDEX	S. 83
IMPRESSUM	S. 92

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
 liebe am OLYMP Nachhaltigkeitsengagement Interessierte,

als global agierendes Familienunternehmen übernimmt OLYMP auch global Verantwortung. Die vielfältigen Maßnahmen unseres ganzheitlichen Nachhaltigkeitsprogramms beruhen auf drei starken Säulen und umfassen sämtliche Bereiche der Geschäftstätigkeit. Dabei kommen wir insbesondere bei den Umwelt- und Sozialthemen mit immer größeren Schritten voran.

Wie wir dieser Verantwortung bei OLYMP gerecht werden, beschreiben wir ausführlich in unserem zweiten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser ist ein weiterer Meilenstein unserer Transparenzbemühungen – und fügt sich nahtlos in unsere strategische Ausrichtung ein. So gliedert sich der Bericht nach unseren drei Handlungsfeldern „Unternehmen“, „Produkte“ und „Lieferkette“ – und greift darin „Unsere Haltung. Unser Statement“ als Leitmotiv auf. Zu Beginn jedes Kapitels führen wir aus, für was wir stehen, zu was wir uns bekennen und welche Ziele wir verfolgen. Anschließend legen wir im Detail offen, wie wir als Unternehmen verantwortungsvoll handeln, unser Produktsortiment nachhaltiger gestalten und uns in der Lieferkette für Umweltschutz und bessere Arbeitsbedingungen engagieren.

Beispielsweise haben wir im Mai 2022 unseren ersten Brand Performance Check der Multi-Stakeholder-Initiative Fair Wear mit der Bewertung „GOOD“ bestanden. Ab Juni 2022 haben wir eine umweltfreundlichere Hemdenverpackung eingeführt, die mit erheblich weniger Materialeinsatz auskommt und ausschließlich aus Wertstoffen besteht, die wiederverwertbar sind und vorzugsweise bereits wiederverwertet wurden. Nachdem sich die bisherige Form jahrzehntelang bewährt hatte, war vorneweg klar, dass wir durch den Verzicht auf Nadeln, Klammern und diverse Kunststoffteile zwangsläufig Abstriche bei Stabilität und Optik in Kauf nehmen müssen. Unvermeidbare Kompromisse bei der Warenpräsentation haben wir aber zugunsten von Ressourcenschonung und Umweltschutz akzeptiert. Durch die Reduktion und Substitution von Verpackungsbestandteilen können gegenüber 2019 mehr als 50 Tonnen Plastik jährlich eingespart und die Treibhausgasemissionen um über 40 Prozent verringert werden – ein Best-Practice-Beispiel, zu welchem inzwischen eine Fallstudie veröffentlicht wurde. Auch unserem Ziel, dass bis spätestens 2025 alle unsere OLYMP Produkte das Prädikat GREEN CHOICE tragen und damit aus nachhaltigeren Rohstoffen und umweltfreundlicher gefertigt

sein werden, sind wir ebenfalls deutlich nähergekommen. Noch in diesem Jahr werden wir die 70-Prozent-Marke nahezu erreichen. Rückenwind bei der verantwortungsbewussten Sortimentsgestaltung bekommen wir hierbei seit geraumer Zeit von dem Profisegler und Klimaaktivisten Boris Herrmann, der wie kein Zweiter für Umwelt- und Klimaschutz steht. Damit ist er ein international angesehener und darüber hinaus überaus sympathischer Nachhaltigkeitsbotschafter. Gemeinsam mit Boris Herrmann werden wir in den nächsten Jahren mehrere Kapselkollektionen lancieren, welche eine konsequente Weiterentwicklung des bestehenden GREEN CHOICE Konzepts darstellen. Die erste werden wir ab Oktober 2023 mit der High-Summer-Kollektion für 2024 gegenüber dem Fachhandel vermarkten. Über diese Kooperation sprechen wir mit Boris Herrmann in einem ausführlichen Interview in diesem Bericht.

Beim Thema Nachhaltigkeit werden wir also auch weiterhin einen sehr konsequenten Kurs steuern, um möglichst viel zu bewegen. Volle Nachhaltigkeitskraft voraus.

Ihre Geschäftsführung der OLYMP Bezner KG



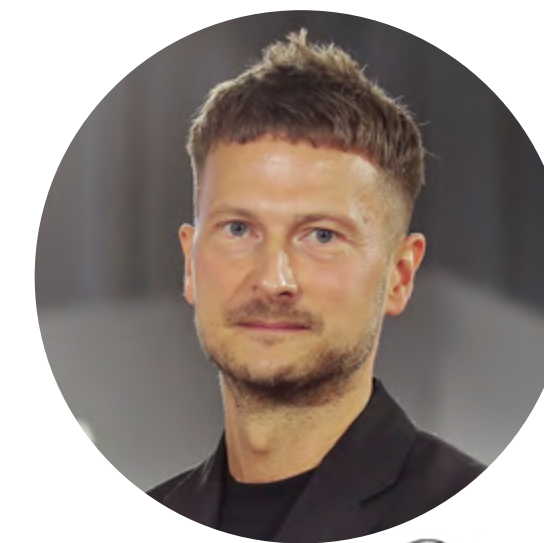
MARK BEZNER  
 GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER



MATHIAS EGGLE  
 GESCHÄFTSFÜHRER FINANZEN UND ORGANISATION



KAI GRAF  
 GESCHÄFTSFÜHRER VERTRIEB



HEIKO IHBEN  
 GESCHÄFTSFÜHRER MARKE UND PRODUKT



## Über diesen Bericht

Bei OLYMP haben wir den Anspruch, transparent zu kommunizieren. Dieser an uns selbst gestellten Anforderung sind wir mit unserem ersten konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht unter dem Titel „Unsere Haltung. Unser Statement.“ über das Geschäftsjahr 2021 erstmals umfassend und übersichtlich nachgekommen. Auch für das Geschäftsjahr 2022 informieren wir erneut detailliert und konsequent über die umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten von OLYMP.

Der Bericht bezieht sich primär auf die OLYMP Bezner KG, welche die zentrale Organisation in der OLYMP Firmengruppe darstellt. Soweit einzelne Berichtsinhalte neben der OLYMP Bezner KG noch weitere Unternehmenseinheiten miteinbeziehen, wird dies entsprechend ausgewiesen. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI Standards: Option Kern) erstellt.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt jährlich, der nächste Nachhaltigkeitsbericht der OLYMP Bezner KG wird voraussichtlich im Sommer 2024 veröffentlicht werden.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr, das dem Kalenderjahr entspricht und den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 umfasst. Er enthält, wo immer möglich, auch die Vergleichsdaten für das Vorjahr bzw. die Vorjahre. Im Text und in den dargestellten Tabellen sind Rundungen vorgenommen worden. Daher ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in den Tabellen dieses Berichts nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und dargestellte Prozentangaben nicht exakt den absoluten Werten entsprechen.

Bei personenbezogenen Formulierungen verwenden wir im vorliegenden Bericht möglichst geschlechtsneutrale Begrifflichkeiten. Alternativ greifen wir auf die Doppelnennung der männlichen und weiblichen Form zurück. Damit sprechen wir jedoch immer alle Geschlechter an: männlich, weiblich, divers.

*Redaktionsschluss für den Nachhaltigkeitsbericht 2022 war der 31.07.2023.*

# Unser Unternehmen

Vorbildlich handeln

OLYMP

The image shows a modern rooftop installation. In the foreground, there's a glass-enclosed structure. Behind it, a large 3D sign spelling 'OLYMP' is mounted on a metal frame. To the left, a long, white, rectangular solar panel array is visible. In the background, a dense forest of green trees stretches across the horizon, with a single white wind turbine standing prominently against the sky. The sky is a clear, bright blue with some light clouds.

## UNSER UNTERNEHMEN

[VORBILDLICH HANDELN](#)
[ARBEITEN BEI OLYMP](#)
[BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ](#)
[GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT](#)

## UNSERE LIEFERKETTE

[ZUSAMMEN WACHSEN](#)
[DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP](#)
[DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP](#)
[DIE KONFEKTION BEI OLYMP](#)

## UNSERE PRODUKTE

[WEITER DENKEN](#)
[NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM](#)
[PRODUKTSICHERHEIT](#)
[GRI INHALTSINDEX](#)
[IMPRESSUM](#)

## Unsere Haltung.

Nachhaltigkeit in der Textilbranche berührt zahlreiche Facetten – beginnt aber beim Unternehmen selbst. Dazu gehört, sich der eigenen Verantwortung bewusst zu werden und verantwortungsvolles Handeln im Kern zu verankern. Dies leitet auch uns bei OLYMP. An unserem Unternehmenssitz in Bietigheim-Bissingen gehen wir deshalb mit gutem Beispiel voran – für die Umwelt, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft.

## Unser Statement.

**„Die OLYMP Bezner KG handelt im Kern verantwortlich. Für unsere Mitarbeitenden schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem sie sicher, gesund und motiviert ihren Aufgaben nachgehen können. Darüber hinaus setzen wir auf umweltfreundliche Technologien in unserem Betrieb – und sorgen so für unseren Beitrag zum Klimaschutz am Standort. Unser Engagement für die Gesellschaft bündeln wir in der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG.“**

MATHIAS EGGLE, GESCHÄFTSFÜHRER FINANZEN UND ORGANISATION DER OLYMP BEZNER KG

## Unsere Ziele.

- OLYMP versteht sich als aktiver Teil der Gesellschaft und ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung stets bewusst. Mit unserem zweiten konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht informieren wir umfassend und transparent über das vielfältige und anspruchsvolle Nachhaltigkeitsengagement von OLYMP. Die Berichterstattung erfolgt jährlich. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird voraussichtlich im Sommer 2024 veröffentlicht und bildet eine wichtige Informationsquelle gegenüber unseren Stakeholdern.
- Seit 2018 kommuniziert OLYMP transparent über die berechneten Treibhausgasemissionen am Firmensitz in Bietigheim-Bissingen, die kontinuierliche Umsetzung von Reduktionsmaßnahmen sowie die Finanzierung von Klimaschutzprojekten. Diesen Erfolg beabsichtigen wir auch weiterhin auf Grundlage eines belastbaren Corporate Carbon Footprints fortzuführen und durch die ClimatePartner-Zertifizierung zu belegen.
- Im Laufe des Jahres 2023 wird OLYMP am Standort in Bietigheim-Bissingen die Zertifizierung ISO 50001 für ein systematisches Energiemanagement einführen.

## Die OLYMP Bezner KG

Die OLYMP Bezner KG ist einer der führenden deutschen Bekleidungsspezialisten und auf die Herstellung hochwertiger Herrenhemden für Business, Freizeit und Anlass, Strick- und Wirkwaren, Accessoires und Unterbekleidung spezialisiert.

Die Unternehmensaktivitäten der OLYMP Bezner KG umfassen das Design, die Produktentwicklung und die Beschaffung sowohl der Eigenmarken OLYMP, OLYMP SIGNATURE und MARVELIS als auch des OLYMP Corporate Fashion Angebots sowie verschiedener Private Labels. Außerdem kümmert sie sich zentral um alle Verwaltungs- und Logistikaufgaben. Die OLYMP Bezner KG ist damit die zentrale Organisation innerhalb der OLYMP Firmengruppe<sup>1</sup>. Mit der OLYMP Retail KG und deren Tochtergesellschaften ist OLYMP seit Ende der 1990er-Jahre auch als Textilhändler aktiv. Weitere wichtige Vertriebseinheiten sind die OLYMP Digital KG und die MARVELIS KG.

Die enge Verbundenheit zur heimischen Neckar-Enz-Region drückt die Inhaberfamilie Bezner seit jeher durch das klare Bekenntnis zum Standort Bietigheim-Bissingen aus. Mit Ausnahme der komplexen Fertigung konzentrieren sich alle Unternehmensbereiche und Abteilungen in dem rund 20 Kilometer nördlich von Stuttgart gelegenen Stammsitz.

Der Vertrieb von OLYMP Produkten erfolgt in erster Linie über den Bekleidungsfachhandel. Weltweit zählen über 3.000 Handelskunden in über 40 Ländern zu den Vertriebspartnern. Neben der DACH-Region stellten im Jahr 2022 vor allem Frankreich, die Beneluxstaaten, das Vereinigte Königreich, Irland, Skandinavien sowie Polen, die Tschechische Republik und Ungarn wichtige Exportnationen dar. Zu den Handelspartnern zählen hochwertige Einzelhändler und Warenhäuser gleichermaßen.

Mit der anhaltenden Expansion des Unternehmens wurden ebenfalls eine steigende Zahl von hochqualifizierten Berufen in der modernen Bekleidungsindustrie und damit weitere Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Stuttgart/Mittlerer Neckarraum geschaffen. Indessen ist die Belegschaft der Gruppe auf 887 Mitarbeitende in Deutschland und Österreich angewachsen. Davon arbeiten über 500 am Stammsitz in Bietigheim-Bissingen.

### ZAHLEN UND FAKTEN ZUR OLYMP BEZNER KG

<b>Gründung</b>	1951 durch Eugen Bezner
<b>Geschäftsführung</b>	Owner & Chief Executive Officer (CEO): Mark Bezner, Chief Financial Officer (CFO) / Chief Operations Officer (COO): Mathias Eggle, Chief Product Officer (CPO) / Chief Brand Officer (CBO): Heiko Ihben, Chief Sales Officer (CSO): Kai Graf
<b>Unternehmensform</b>	Inhabergeführtes Familienunternehmen
<b>Standort des Unternehmens</b>	Bietigheim-Bissingen, Landkreis Ludwigsburg, Baden- Württemberg, Deutschland
<b>Mitarbeitende am Unternehmensstandort</b>	529

## Kontinuierlich und erfolgreich wachsen

Als mittelständischer Produktspezialist konnte sich OLYMP sehr erfolgreich entwickeln. So stieg unser Umsatz in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld über viele Jahre hinweg kontinuierlich. In der Corona-Pandemie ging unser Umsatz nach zweieinhalb Jahrzehnten stetigen Wachstums angesichts erschwerter Absatzbedingungen erstmals zurück.

In 2022 konnte sich der Umsatz wieder erholen, hat aber das vorherige Niveau noch nicht wieder erreicht.

### JAHRESUMSÄTZE OLYMP FIRMENGRUPPE

Jahr	Umsatz (in Mio. Euro)
2020	191
2021	161
2022	227



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

<sup>1</sup>) Die Firmengruppe setzt sich aus mehreren eigenständigen Unternehmen zusammen, die vor allem durch ihre engen Geschäftsbeziehungen sowie ihre Inhaberstrukturen miteinander in Verbindung stehen.

## Das Verständnis von Nachhaltigkeit bei OLYMP schärfen

Bei OLYMP leitet uns die Überzeugung, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Den Wandel verknüpfen wir dabei immer mehr mit einer nachhaltigen Entwicklung. Dieses Selbstverständnis prägt die Herstellung unserer Produkte genauso wie unser Engagement für die Menschen in unserer Lieferkette, die Umwelt und die Gesellschaft.

Schon der Gründer von OLYMP, Eugen Bezner, hat soziale Verantwortung vorgelebt. Auch sein Sohn, Eberhard Bezner, war überzeugt: Nur Menschen, die sich wohlfühlen, können hochwertige Produkte fertigen. An dieser Haltung hat sich bei OLYMP seit den Anfangstagen im Jahr 1951 nichts geändert. Verantwortung für eine bessere Zukunft zu übernehmen, bedeutet auch, einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Deshalb engagieren wir uns an unserem Unternehmenssitz in Bietigheim-Bissingen seit mehr als fünf Jahren auf Basis einer umfassenden Klimaschutzstrategie. Gesellschaftliches Engagement übernehmen wir mit der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG, die sich die Förderung der Schwächsten in unserer Gesellschaft zur Aufgabe gemacht hat.

- ▶ **Mehr zu Klimaschutz am Unternehmenssitz finden Sie im Abschnitt „Betrieblicher Umweltschutz am Standort“**
- ▶ **Mehr Informationen zum Engagement der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG finden Sie im Abschnitt „Gesellschaftliches Engagement“**

## Nachhaltigkeit im Unternehmen steuern

Die Hauptverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt bei OLYMP aufgrund seiner Bedeutung für das Unternehmen bei der Geschäftsführung. Die strategischen Weichenstellungen trifft dabei das sogenannte CR-Gremium, das mindestens einmal im Jahr zusammenkommt. Dieses besteht aus den Geschäftsführern von OLYMP, dem Corporate-Responsibility-Team sowie den Verantwortlichen aus den Bereichen Produktion & Beschaffung und Marketing. Je nach Bedarf sind weitere interne und externe Stakeholder in diese Runden eingebunden.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement gliedert sich in die drei strategischen Handlungsfelder „Unternehmen“, „Produkt“ und „Lieferkette“. Hinter jedem Handlungsfeld stehen klare Verantwortlichkeiten. Um die Themenbereiche „Produkt“ und „Lieferkette“ kümmert sich die Abteilung „Corporate Responsibility“ (CR) mit fünf Vollzeitkräften und einer Teilzeitkraft. Ihre Aufgabe besteht darin, Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette umzusetzen und weiterzuentwickeln sowie ein nachhaltiges Produktangebot zu fördern. Als Teil des Bereichs Supply Chain untersteht die CR-Abteilung dem Direktor Produktion & Beschaffung und steht insbesondere mit dem Einkauf in engem Austausch. Im Handlungsfeld „Produkt“ arbeitet die CR-Abteilung intensiv mit den Bereichen Design, Einkauf, Disposition und Vertrieb zusammen. Nachhaltigkeit im Produktangebot wird durch den CPO/CBO verantwortet. Durch das GREEN CHOICE Konzept ist Nachhaltigkeit in das Handlungsfeld „Produkt“ und damit in die Produkt- und Kollektionsentwicklung integriert.

Das Handlungsfeld „Unternehmen“ wird durch den CFO/COO gesteuert und in den spezialisierten Fachabteilungen wie der Personal- oder Rechtsabteilung operativ umgesetzt und weiterentwickelt. Sie übernehmen sämtliche Aufgaben des Umwelt- und Personalmanagements, Compliance und andere unterstützende Tätigkeiten am Unternehmensstandort in Bietigheim. Umweltmaßnahmen am Standort werden in enger Abstimmung mit dem Facility Management und weiteren Verantwortlichen umgesetzt und weiterentwickelt. Die Ermittlung des Corporate Carbon Footprints und Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaschutzstrategie am Standort werden im Bereich des CFO/COO koordiniert.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

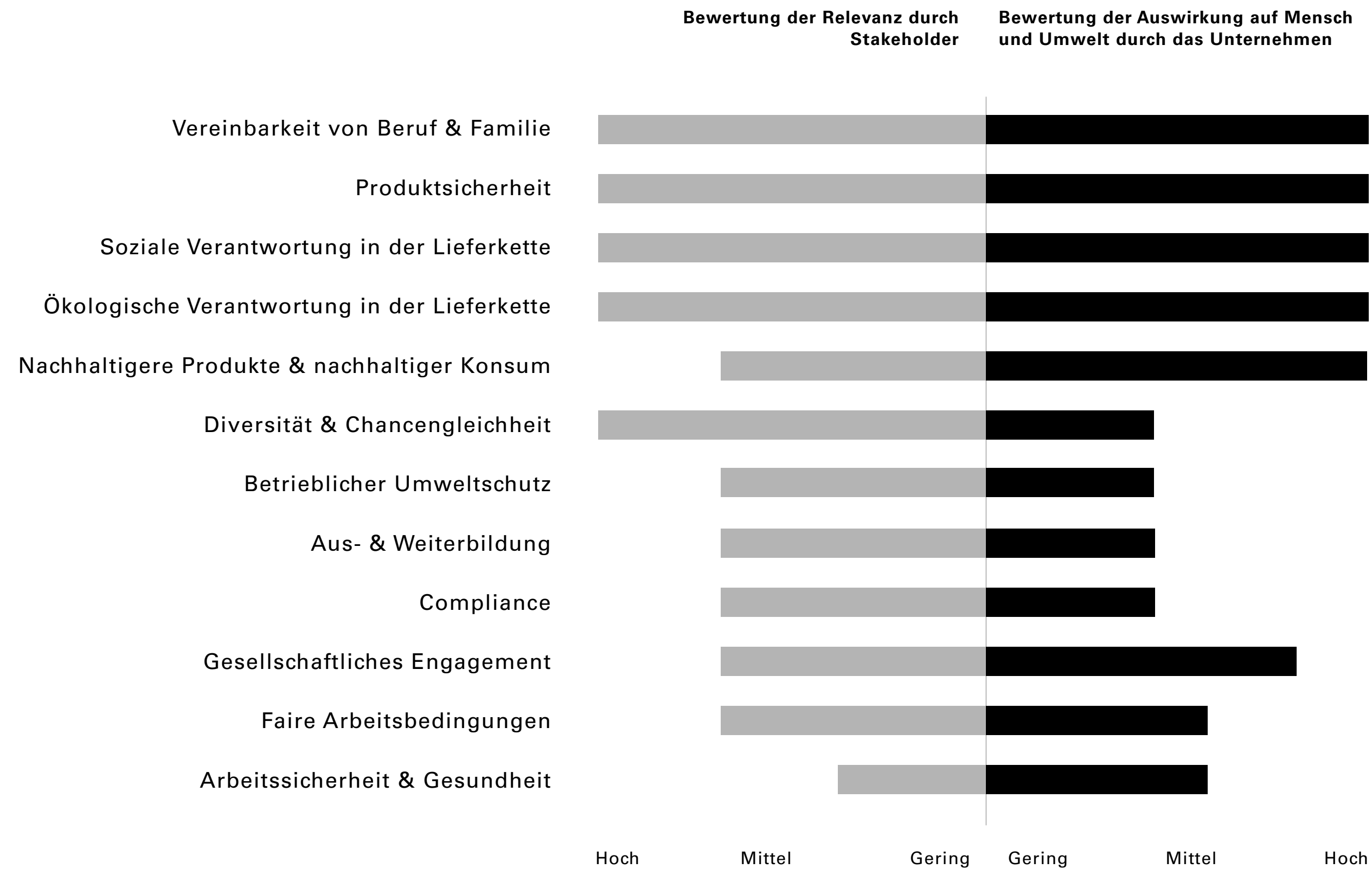
IMPRESSUM



## Das Wesentliche identifizieren

Um strategische Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten bei OLYMP zu identifizieren, führten wir 2020 eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Dafür haben wir in einem ersten Schritt potenziell relevante Themen erfasst. Diese haben wir zu logischen Clustern konsolidiert und daraus eine Shortlist an Themen abgeleitet. Im nächsten Schritt bewerteten wir diese hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ihrer Relevanz aus Sicht der Stakeholder. Als Grundlage diente hier unter anderem eine Befragung der Mitarbeitenden sowie die Bewertungen der Risiken in unserer Lieferkette. Die Meinung der Stakeholder sowie die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt wurden durch die Expertinnen und Experten der CR-Abteilung von OLYMP eingeschätzt. Die Ergebnisse wurden daran anschließend validiert und geschärft. Am Ende der Wesentlichkeitsanalyse standen zwölf Themen, zu denen wir im Nachhaltigkeitsbericht ausführlich berichten.

### DIE WESENTLICHEN THEMEN BEI OLYMP:



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

## Den Austausch mit unseren Stakeholdern führen

OLYMP versteht sich als Teil der Gesellschaft und steht in ständigem Austausch mit vielfältigen Anspruchsgruppen. Zu diesen gehören insbesondere unsere Kunden, Lieferanten sowie Beschäftigte. Dabei folgen wir den Grundsätzen, auf Augenhöhe zu kommunizieren und stets partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

Mit den **Kunden** des Fachhandels und anderen Geschäftskunden steht OLYMP vor allem über das Außendienstteam in persönlichem Kontakt. Allen Verbrauchern, die OLYMP Produkte im Fachhandel, in den OLYMP Retail-Stores oder im OLYMP Onlineshop ▶ [OLYMP.COM](https://www.olymp.com) erwerben, steht der OLYMP Kundenservice telefonisch oder schriftlich für Fragen, Anregungen oder Reklamationen zur Verfügung.

Mit **Lieferanten und Produktionsbetrieben** im Ausland stehen vor allem die Einkaufsabteilungen sowie das CR-Team in direktem Kontakt. Im offenen und konstruktiven Austausch wollen wir so auf die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards hinwirken. OLYMP sieht sich hierbei als Partner, der die Produzenten in ihrer Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Betriebsführung unterstützt.

Unsere **Mitarbeitenden** informieren wir vorrangig über das Intranet über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten im Unternehmen. Unter der Rubrik „Nachhaltigkeit im OLYMP“ werden dabei insbesondere Informationen zu Neuerungen im Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsengagement von OLYMP geteilt.

Der **Betriebsrat** von OLYMP lädt regelmäßig zu den Betriebsversammlungen ein und führt zudem stellvertretend für alle Mitarbeitenden Gespräche mit der Geschäftsführung und der Personalabteilung.

Auch mit **anderen gesellschaftlichen Gruppen** stehen wir beispielsweise über unsere Mitgliedschaft in Branchenverbänden im Austausch. Diese bestehen aktuell bei den Verbänden Südwesttextil e. V., GermanFashion Modeverband Deutschland e. V. und Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e. V. (AVE).

Die regionale, nationale und internationale Öffentlichkeit informieren wir über unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem versteht sich OLYMP als aktives Mitglied der Region und fördert diese sowohl über das soziale Engagement der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG als auch durch entsprechende Sponsoring-Maßnahmen im Sport. Die Kultur unterstützen wir zudem mit dem regelmäßig auf dem Betriebsgelände stattfindenden „Jazz im OLYMP“-Festival.

▶ **Mehr Informationen zum Engagement der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG finden Sie im Abschnitt „Gesellschaftliches Engagement“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Regeltreu und verantwortungsvoll handeln

Die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften ist für OLYMP selbstverständlich und wird über die zentrale Rechtsabteilung sichergestellt, die dem Geschäftsführer Finanzen und Organisation untersteht. Darüber hinaus unterstützt und berät sie alle Geschäftsbereiche in Rechts- und Vertragsfragen, identifiziert rechtliche Risiken und beugt diesen vor. Bei speziellen Rechtsfragen werden externe Rechtsberater hinzugezogen.

Beim Thema Datenschutz arbeitet die OLYMP Rechtsabteilung mit einem internen Datenschutzkoordinator und externen Datenschutzbeauftragten zusammen. Diese Aufgaben- und Verantwortungsverteilung ermöglicht es, die personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und sonstigen Gruppen und Personen effektiv zu schützen sowie weitere betriebliche, sensible Informationen sicher und rechtskonform zu verarbeiten. Im Jahr 2022 gab es keine begründeten Beschwerden hinsichtlich der Verletzung des Schutzes oder des Verlustes von Kundendaten gegen OLYMP.

Beim Thema Wettbewerbsrecht beugt OLYMP möglichen Risiken einerseits durch regelmäßige interne Schulungen sowie andererseits durch einen engen fachlichen Austausch zwischen der Rechtsabteilung und insbesondere den Bereichen Vertrieb und Marketing vor. Im Jahr 2022 gab es kein Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartellrechtsverstößen gegen OLYMP.

Um mögliche Verstöße gegen Gesetze und Richtlinien auch anonym melden zu können, hat OLYMP die sogenannte „Whistleblower“-Richtlinie bereits umgesetzt sowie das Hinweisgeberschutzgesetz. So wurde im Dezember 2021 ein anonymes Beschwerdeverfahren für interne Hinweisgeber etabliert, ohne dass diese im Anschluss mit Repressalien zu rechnen haben. Für externe Hinweise kann bereits heute die E-Mail-Adresse ▶ [responsibility@olymp.com](mailto:responsibility@olymp.com) genutzt werden, die über die Nachhaltigkeitsrubrik auf der Firmenwebsite ▶ [OLYMP.COM](https://www.olymp.com) zu finden ist. Über die Fair Wear und den Accord bietet OLYMP zudem einen Beschwerdemechanismus für die Arbeitskräfte in den Produktionsbetrieben.

Ein weiterer wichtiger Fokus unserer Arbeit ist es, Umweltauswirkungen an unserem Unternehmenssitz, entlang der gesamten Wertschöpfungskette und in unseren OLYMP Produkten vorzubeugen. Bei der Einführung neuer Produkte setzen wir auf unser umfassendes Prüfungs- und Zertifikatssystem im Bereich Produktsicherheit. Die Einhaltung von Gesetzen im Bereich Umweltschutz und Arbeitsrechte bei den Produzenten in der Lieferkette werden im Rahmen der Sozialaudits standardmäßig mitgeprüft.

▶ **Mehr Informationen zu unserem Engagement in der Lieferkette finden Sie im Kapitel „Unsere Lieferkette“**

Im Berichtsjahr 2022 wurden gegenüber OLYMP keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich oder aufgrund von Verstößen gegen Umweltschutzgesetze verhängt.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Arbeiten bei OLYMP

Der Erfolg von OLYMP basiert neben der Qualität der Produkte auf dem Engagement und der Kompetenz unserer Mitarbeitenden. Im Zuge unserer wachsenden Markenbekanntheit hat sich OLYMP zu einem anerkannten Arbeitgeber in der Wirtschaftsregion Stuttgart und weit darüber hinaus entwickelt. Seit Mitte der 1990er-Jahre hat sich die Belegschaft mehr als verfünffacht.

Das Arbeitsumfeld ist geprägt durch den Charakter eines inhabergeführten Mittelstandsunternehmens. Wir arbeiten aktiv daran, eine moderne Unternehmenskultur, ein wertebasiertes Miteinander sowie die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu fördern. Die Beschäftigten von OLYMP zeigen ein hohes Maß an Identifikation mit und Loyalität zu unserem Unternehmen. Dazu tragen vor allem attraktive Arbeitsbedingungen, vielfältige Tätigkeitsfelder, Freiräume für Ideen und alternative Lösungsansätze sowie persönliche Entfaltungsmöglichkeiten bei.

### Mitarbeitende als Erfolgsfaktor verstehen

Das Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis bei OLYMP zeichnet sich durch Fairness, Offenheit und eine angemessene Vergütung aus. So sichern wir das Wohlbefinden und die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden. Verantwortlich für alle Personalfragen ist die zentrale Personalabteilung am Unternehmensstandort. Zu ihren Aufgaben gehört auch, die Beschäftigten bedarfsgerecht

weiterzuentwickeln, ihre Zufriedenheit zu steigern und eine wertebasierte Unternehmenskultur zu prägen.

Zum 31.12.2022 waren am Standort Bietigheim-Bissingen 529 Mitarbeitende beschäftigt. Davon ist der Großteil fest angestellt. Bei den Beschäftigungszahlen gibt es Schwankungen aufgrund saisonaler Arbeitsspitzen. Knapp ein Drittel der Belegschaft war

#### GESAMTANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN AM STANDORT<sup>1)</sup>

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022
<b>Beschäftigte</b>	Anzahl	563	508	529
<b>davon weiblich</b>	Anzahl	388	346	356
	%	68,9	68,1	67,3
<b>davon männlich</b>	Anzahl	175	162	173
	%	31,1	31,9	32,7

#### UNSERE BESCHÄFTIGTEN AUF EINEN BLICK<sup>1)</sup>

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022
<b>Anzahl Beschäftigte (gesamt)</b>	Anzahl	563	508	529
<b>Befristet Beschäftigte</b>	%	13,5	10,3	8,1
davon weiblich	%	4,8	5,5	4,0
davon männlich	%	8,7	4,8	4,2
<b>Unbefristet Beschäftigte</b>	%	86,5	89,7	91,9
davon weiblich	%	27,0	62,7	63,3
davon männlich	%	59,5	27,0	28,5
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	%	73,9	74	70,1
davon weiblich	%	43,5	42,6	38,9
davon männlich	%	30,4	31,4	31,2
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	%	26,1	26	29,9
davon weiblich	%	25,4	25,6	28,3
davon männlich	%	0,7	0,4	1,5

<sup>1)</sup> Anzahl aller Beschäftigten am Standort Bietigheim-Bissingen (inkl. OLYMP Bezner KG, OLYMP Retail KG Verwaltung, OLYMP Digital KG, MARVELIS KG Verwaltung) zum Stichtag 31.12. ohne Saisonkräfte und Praktikanten, inklusive Bachelor-, Master-, Werkstudierende.

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Tarifverträge mit fairen Arbeitsbedingungen etablieren

Erfolgsorientierung, Leistungsbereitschaft und Fachkompetenz sind die wesentlichen Kriterien unseres Vergütungssystems. Unsere Mitarbeitenden erhalten 13 Monatsgehälter sowie Urlaubsgeld, bei erfolgreichem Jahresabschluss zudem einen Bonus. Langjährigen Mitarbeitenden gewähren wir zudem Jubiläumszahlungen. Darüber hinaus garantieren wir unseren Beschäftigten zahlreiche Sozialleistungen. Es besteht ein Gruppenvertrag für die betriebliche Altersversorgung, die von OLYMP als Arbeitgeber bezuschusst wird. Zudem erhalten unsere Mitarbeitenden einen Zuschuss zu Mitgliedsbeiträgen im Fitnessstudio oder zum Mittagessen im Betriebsrestaurant sowie kostenfreie Getränke wie Kaffee und Wasser.

Im Berichtsjahr waren am Standort Bietigheim-Bissingen von 95,7 Prozent der Belegschaft die Arbeitsbedingungen durch kollektivvertragliche Vereinbarungen mit Gewerkschaften oder betriebliche Arbeitnehmervereinbarungen geregelt (2021: 95,9 Prozent). Lediglich ein kleiner Anteil der Beschäftigten sind außerhalb der Tarifbindung angestellt.

## Beschäftigte kontinuierlich mit einbeziehen

Die Mitbestimmung der Beschäftigten hat bei OLYMP traditionell einen hohen Stellenwert. In der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen der Arbeitnehmer werden gemeinsam gesetzliche, tarifliche und betriebliche Regelungen umgesetzt.

Zentral ist hier die Rolle des Betriebsrats. In seiner Funktion vertritt er die Interessen aller Mitarbeitenden am Standort in Bietigheim-Bissingen. Zu seinen Aufgaben gehört, die Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen zu überwachen, sich als Mitglied der Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gesundheit der Mitarbeitenden einzusetzen und interne Betriebsvereinbarungen zu aktuellen Themen zu verhandeln. Solche Betriebsvereinbarungen gab es 2022 beispielsweise zur Corona-Beihilfe sowie zur dauerhaften Entfristung und Änderung der Vereinbarung zum Homeoffice.

Der Betriebsrat und die Geschäftsführung arbeiten vertrauensvoll und eng zusammen. Gemäß den vorgegebenen Mitbestimmungs- und sonstigen Beteiligungsrechten wird der Betriebsrat rechtzeitig informiert, es werden Stellungnahmen von ihm eingeholt und gemeinsame Einigungen erzielt. Jeden Monat findet zudem ein Austausch mit der Geschäftsführung zu aktuellen Themen statt. Bei den regelmäßig vom Betriebsrat einberufenen Betriebsversammlungen ist die Geschäftsführung zudem immer anwesend, um die gesamte Belegschaft persönlich zu informieren und sich den Fragen der Teilnehmenden zu stellen.

Über die formellen Beteiligungsformate hinaus können Mitarbeitende ihre Ideen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen jederzeit bei ihren Vorgesetzten sowie über den Ideenpool einreichen. Werden die Ideen nach erfolgreicher Prüfung der Fachbereiche auch umgesetzt, erhalten die Mitarbeitenden eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön.

### GESAMTBELEGSCHAFT NACH TARIFBINDUNG<sup>1)</sup>

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022
<b>Beschäftigte gesamt</b>	Anzahl	563	508	529
<b>Tarifgebundene oder tariforientierte Beschäftigte</b>	Anzahl	534	487	506
	%	94,8	95,9	95,7
<b>Beschäftigte ohne Tarifbindung</b> (Minijob, Saisonkräfte, Praktikanten, Werkstudierende, Geschäftsführung)	Anzahl	29	21	23
	%	5,2	4,1	4,4

1) Anzahl beinhaltet alle Beschäftigten am Standort Bietigheim-Bissingen (inkl. OLYMP Bezner KG, OLYMP Retail KG Verwaltung, OLYMP Digital KG und MARVELIS KG Verwaltung) zum Stichtag 31.12. ohne Saisonkräfte und Praktikanten, inklusive Bachelor-, Master-, Werkstudierende.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Vom Betriebsrat behandelte Themen

- Elterngeld und Elternzeit
- Bildungszeit und Bildungsanspruch nach Tarifvertrag
- Pflege und Pflegezeit
- Berufliche Rehabilitation und Erwerbsminderungsrente
- Rente und Rentenantrag
- Beratung bei Altersteilzeit für Angestellte
- Angelegenheiten nach dem Entgelttransparenzgesetz
- Betriebliche Wiedereingliederung
- Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung
- Überstunden und Mehrarbeit
- Gesundheitsschutz
- Wirtschaftliche Angelegenheiten

## Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität steigern

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden messen wir regelmäßig anhand der Fluktuationsrate. Diese bestimmt den Anteil an Beschäftigten, die das Unternehmen im vorangegangenen Jahr verlassen haben. Im gesamten Jahr 2022 wurden 67 neue Mitarbeitende eingestellt, 46 haben ihre Tätigkeit bei OLYMP beendet. Insgesamt sank die Fluktuationsrate im Berichtsjahr damit leicht auf 8,7 Prozent (2021: 12,6 Prozent).

Die Personalabteilung und der jeweilige Fachbereich nutzen beispielsweise die jährlichen Mitarbeitergespräche sowie Austrittsinterviews, um potenzielle Wechselgründe zu erkennen und bei Bedarf frühzeitig gegenzusteuern.

## NEUEINSTELLUNGEN UND FLUKTUATIONSRATE NACH GESCHLECHT<sup>1)</sup>

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022
<b>Eintritte</b>	Anzahl	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>67</b>
	%	<b>7,1</b>	<b>4,9</b>	<b>12,7</b>
davon weiblich	Anzahl	26	11	39
	%	6,7	44	7,4
davon männlich	Anzahl	13	14	28
	%	7,4	56	5,3
<b>Austritte</b>	absolut	<b>41</b>	<b>64</b>	<b>46</b>
davon weiblich	Anzahl	28	39	32
davon männlich	Anzahl	13	25	14
<b>Fluktuationsrate<sup>2)</sup></b>	%	<b>7,3</b>	<b>12,6</b>	<b>8,7</b>
davon weiblich	%	7,2	7,7	6,1
davon männlich	%	7,4	4,9	2,7

1) Ohne Saisonkräfte und Praktikanten, inkl. Bachelor-, Master-, Werkstudierende. Mitarbeitende in Elternzeit sowie Dauerabwesende sind in den Austritten nicht enthalten.

2) Fluktuationsrate = Abgänge / (Personalbestand Anfang Periode + Zugänge) \* 100

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

## ZUKUNFT. GEMEINSAM. GESTALTEN: Mitarbeiter- denumfrage durch den Be- triebsrat

Der OLYMP Betriebsrat hat von Mitte Februar bis Mitte März 2022 eine Umfrage unter dem gesamten OLYMP Team durchgeführt. Mit einer Teilnahmequote von über 80 Prozent geben die Ergebnisse Hinweise über die Stimmungslage im Betrieb und bilden eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Betriebsrats in den nächsten Jahren.

Der Betriebsrat hat bereits Handlungsempfehlungen für die Geschäftsführung erarbeitet, beispielsweise im Bereich Kommunikation, Feedbackkultur und Zusammenarbeit. An deren Umsetzung arbeiten Betriebsrat und Geschäftsführung nun gemeinschaftlich.

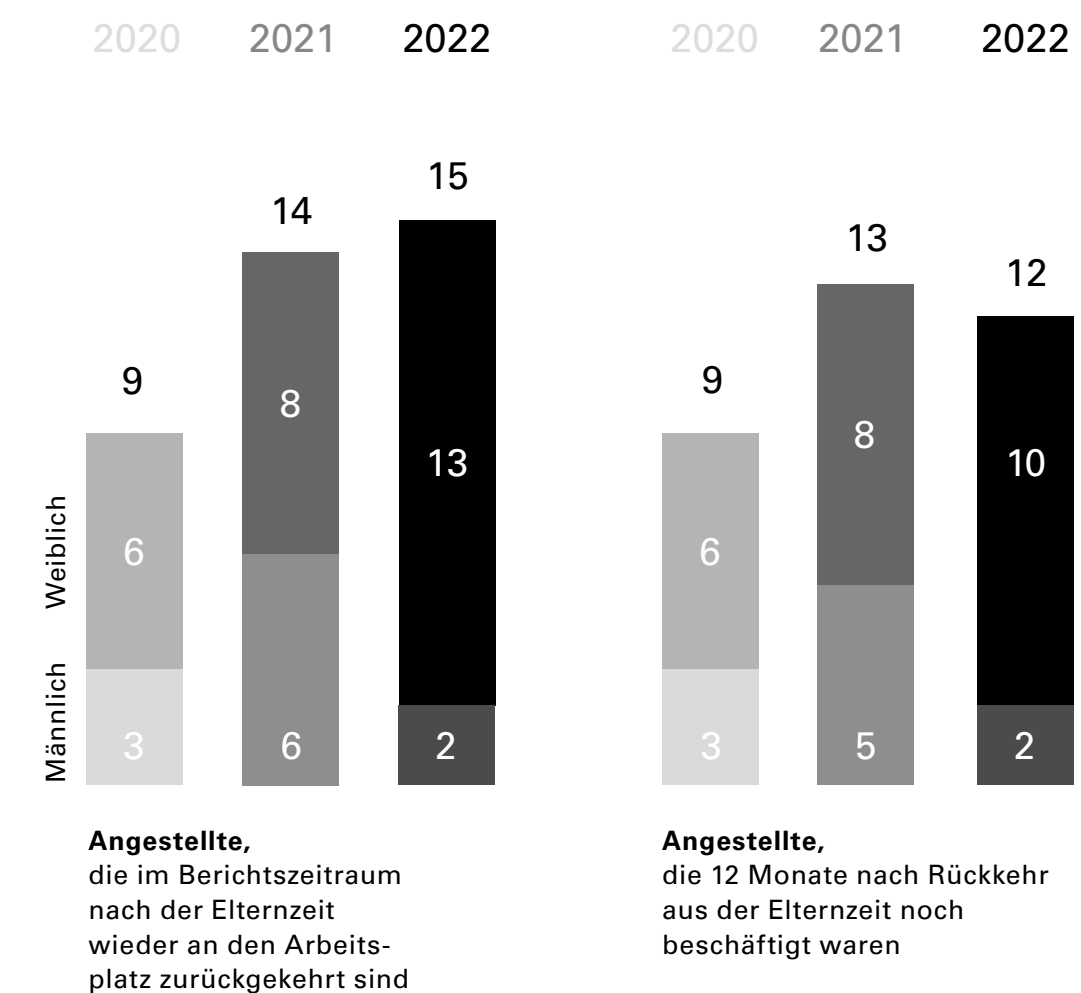
### Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärken

Wir setzen uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein und gestalten unseren Mitarbeitenden die Rückkehr in den Beruf so einfach wie möglich. So bieten wir Beschäftigten in Elternzeit im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten die Sicherheit eines geregelten Wiedereinstiegs. Dabei berücksichtigen wir auch den etwaigen Wunsch nach Teilzeitarbeit im Anschluss an die Elternzeit. 2022 nahmen bei OLYMP 36 Mitarbeitende Elternzeit in Anspruch, keine der Personen war männlich.

#### INANSPRUCHNAHME DER ELTERNZEIT NACH GESCHLECHT

Kriterium	Anzahl	2020	2021	2022
<b>Angestellte, mit Anspruch auf Elternzeit</b>	Personen	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>36</b>
davon weiblich	Personen	39	43	36
davon männlich	Personen	5	9	0
<b>Angestellte, die Elternzeit im Berichtszeitraum in Anspruch genommen haben</b>	Personen	<b>39</b>	<b>52</b>	<b>30</b>
davon weiblich	Personen	34	43	30
davon männlich	Personen	5	9	0

#### RÜCKKEHR NACH ELTERNZEIT NACH GESCHLECHT



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDlich HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Bei OLYMP sicher arbeiten

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben höchste Priorität. An unserem Standort in Bietigheim-Bissingen setzen wir daher Maßnahmen um, die ein sicheres Arbeiten ermöglichen. Mit unserem Managementsystem im Bereich Arbeitssicherheit für alle Beschäftigten am Firmensitz sowie für Mitarbeitende des Außendienstes erfüllt OLYMP seine gesetzlichen Pflichten, in vielen Bereichen geht das Engagement freiwillig über dieses Maß hinaus. Beispielsweise sind wir in der Logistik nachweislich unterhalb des Lärmpegels, ab dem der Arbeitgeber einen Gehörschutz stellen muss. Dies wird auch regelmäßig durch unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit überprüft. Dennoch stellt OLYMP für alle Mitarbeitenden aus diesem Bereich kostenlosen Gehörschutz zur Verfügung.

Die Verantwortung für ein sicheres Arbeitsumfeld liegt zunächst bei den Führungskräften. Über verschiedene Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden auch die Belange der Mitarbeitenden kontinuierlich eingebunden. Zu diesen gehört beispielsweise der Arbeitssicherheitsausschuss, der einmal im Quartal tagt. Er besteht aus der Geschäftsführung, dem Betriebsrat, den Sicherheitsbeauftragten, der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie dem Betriebsarzt.

Zudem verfügt OLYMP über betriebliche Ersthelfer, die mithilfe externer Dienstleister (z. B. Erste-Hilfe-Bietigheim, DRK) ausgebildet werden. Sie stellen bei Unfällen die medizinische Erstversorgung von möglichen Verletzten sicher. Unser Ziel ist es, die Sicherheitsbeauftragten und Brandschutzhelferinnen und -helfer in regelmäßigen Abständen zu schulen, damit die Kenntnisse immer auf dem aktuellen Stand sind. Es wurde ein regelmäßiges

Treffen der Ersthelferinnen und -helfer sowie der Sicherheitsbeauftragten eingeführt, damit ein Erfahrungsaustausch stattfinden kann. Dieses Treffen findet einmal im Monat statt.

Zentrales Instrument für ein sicheres Arbeitsumfeld sind die Gefährdungsbeurteilungen, die fortlaufend überarbeitet und aktualisiert werden. Darin werden die Ergebnisse der Begehungen und Gespräche mit Mitarbeitenden festgehalten, auch unter Beteiligung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz. Die Gefährdungsbeurteilungen liegen für alle Arbeitsplätze am Standort in Bietigheim-Bissingen sowie für den Außendienst vor und erfolgen planmäßig mindestens alle zwei Jahre. Darüber hinaus werden sie bei konkreten Anlässen wie Umstrukturierungen oder Unfällen überarbeitet.

In jährlichen Sicherheitsunterweisungen werden die Mitarbeitenden auf Gefahren am Arbeitsplatz, Fluchtwege und das Verhalten im Brandfall unterrichtet. Diese werden durch die Personalabteilung gesteuert und von den jeweiligen Vorgesetzten angeleitet. Für Arbeitsplätze mit besonderem Gefahrenpotenzial finden zusätzliche Sicherheitsunterweisungen statt. Dazu gehört etwa der Bereich Instandhaltung, der sich um die Wartung der Maschinen kümmert.

Unfälle gibt es im OLYMP selten, im Jahr 2022 wurden insgesamt 14 mit und ohne Ausgleichstag gemeldet. Lebensbedrohliche Arbeitsunfälle musste OLYMP keine vermelden. Der Krankenstand ist im Berichtszeitraum gesunken und lag 2022 bei 7,6 Tagen pro Mitarbeitenden (2021: 11,2).

Davon ausgeschlossen sind allerdings Verletzungen im Rahmen von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

1) Wir verstehen unter „Tag“ einen „Sollarbeitstag, ab dem Tag nach dem Unfall“.

## ÜBERSICHT ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Kategorie	Einheit	2020	2021	2022
Sicherheitsbeauftragte	Personen	4	4	4
Brandschutzhelfer	Personen	30	25	21
Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz	Personen	1	1	1
Ersthelfer	Personen	53	40	33

## UNFÄLLE AB EINEM AUSFALLTAG NACH KATEGORIEN

Kriterium	Einheit	2020	2021	2022
<b>Unfälle gesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
davon Arbeitsunfälle	Anzahl	5	5	2
davon Wegeunfälle	Anzahl	4	1	1
davon tödliche Unfälle	Anzahl	0	0	0

## UNFÄLLE AB DREI AUSFALLTAGEN NACH KATEGORIEN

Kriterium	Einheit	2020	2021	2022
<b>Unfälle gesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
davon Arbeitsunfälle	Anzahl	4	3	2
davon Wegeunfälle	Anzahl	3	1	0
davon tödliche Unfälle	Anzahl	0	0	0

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Aufsitzen und losradeln mit JobRad

Mitarbeitende bei OLYMP haben seit Herbst 2022 die Möglichkeit, sich ein JobRad zu leasen. Es handelt sich hierbei um ein Leasing-Modell, vergleichbar mit dem Dienstwagen-Leasing – nur eben mit Fahrrädern und E-Bikes statt Auto. Das JobRad kann für den Weg zur Arbeit und natürlich auch privat genutzt werden. Die hierfür anfallenden monatlichen Nutzungsraten werden im Rahmen einer Gehalts-umwandlung beglichen. Die Nutzungsdauer beträgt immer 36 Monate. OLYMP übernimmt die Kosten für die Vollkasko-Versicherung sowie Inspektion.

## Mit Prävention die Gesundheit der Beschäftigten fördern

Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) hat auch für unser Unternehmen an Bedeutung gewonnen. In den vergangenen Jahren lag der Fokus aufgrund der Corona-Pandemie auf dem Gesundheits- bzw. Infektionsschutz der Mitarbeitenden. Perspektivisch soll der Schwerpunkt des BGF wieder stärker auf der Gesundheitsförderung liegen.

Unter dem Leitspruch *OLYMP bewegt sich* finden dauerhaft Betriebssportaktivitäten wie Lauftraining oder Badminton-spiele statt. Jeder regelmäßig Teilnehmende erhält ein kosten-freies Funktionsshirt und kann die erworbene Fitness alljährlich aufs Neue während des Bietigheimer Firmenlaufs unter Beweis stellen.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung kooperieren wir darüber hinaus mit einem Trainingszentrum für Prävention und medizinisches Training. Unter dem Slogan „Fit werden. Fit bleiben.“ beteiligt sich OLYMP am Programm Prevention First (Kostenbeteiligung durch Arbeitnehmer, Krankenkasse und OLYMP) – verbunden mit einer vergünstigten Mitgliedschaft im Fitnessstudio für seine Mitarbeitenden.

Mitarbeitende bei OLYMP haben seit Herbst 2022 die Möglichkeit, sich ein JobRad zu leasen.

Wir legen sehr viel Wert sowohl auf die Verhältnisprävention (ergonomische Voraussetzungen am Arbeitsplatz) als auch Verhaltensprävention (Gesundheits- und Bewegungsverhalten am Arbeitsplatz). Ergonomie-Berater, Verhaltenstrainer und Betriebsarzt bieten Unterstützung an. Unter bestimmten Voraussetzungen stellen wir Mitarbeitende zudem mit Hilfs- und Arbeitsmitteln wie etwa einem höhenverstellbaren Schreibtisch aus.

Im Rahmen der Gesundheitsprävention bieten wir unseren Mitarbeitenden im Herbst die Möglichkeit zur Gripeschutzimpfung im Hause an. In Kooperation mit dem Betriebsarzt werden auf das jeweilige Arbeitsumfeld angepasste arbeitsmedizinische Untersuchungen für den Bildschirmarbeitsplatz, Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten sowie den Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Belastungen durchgeführt. OLYMP bezuschusst außerdem unter bestimmten Voraussetzungen eine Bildschirmarbeitsplatzbrille gemäß Betriebsvereinbarung.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## OLYMP bildet aus seit 1974

Seit 1974 steht OLYMP zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung als qualifizierter Ausbildungsbetrieb. Modeinteressierte Schulabgänger oder ambitionierte Quereinsteiger können zwischen diversen Ausbildungsprogrammen im technischen, handwerklichen und kaufmännischen Bereich wählen. Seit 2012 bieten wir als Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg außerdem verschiedene duale Studiengänge an. Die Ausbildung bei OLYMP ist geprägt von spannenden und praxisnahen Einsätzen in den unterschiedlichsten Abteilungen.

Im Jahr 2022 bildete OLYMP 35 Auszubildende in folgenden Berufen aus: Industriekaufleute, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachinformatik Anwendungsentwicklung/Systemintegration und Kaufleute E-Commerce. Des Weiteren Dualstudierende in den Fachrichtungen BWL (Handel/Industrie), Fashionmanagement, Industrielles Servicemanagement, Informatik, Wirtschaftsinformatik und Digital Business Management.

### AUSZUBILDENDE UND DUAL STUDIERENDE BEI OLYMP<sup>1)</sup>

Beruf	Einheit	2020	2021	2022
<b>Auszubildende und dual Studierende gesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
<b>Auszubildende</b>		<b>23</b>	<b>21</b>	<b>23</b>
Industriekaufleute	Anzahl	16	15	15
Textil- und Modeschneider	Anzahl	2	1	0
Fachkraft für Lagerlogistik	Anzahl	1	2	3
Fachinformatiker/-in Systemintegration	Anzahl	2	1	2
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung	Anzahl	1	1	2
Kaufleute im E-Commere	Anzahl	1	1	1
<b>Studierende</b>		<b>13</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
BWL-Industrie: Industrielles Servicemanagement (Bachelor of Arts)	Anzahl	7	7	4
BWL-Handel: Fashionmanagement (Bachelor of Arts)	Anzahl	5	6	5
Informatik (Bachelor of Science)	Anzahl	1	1	1
Wirtschaftsinformatik Date Science (Bachelor of Science)	Anzahl	0	0	1
BWL Digital Business Management (Bachelor of Arts)	Anzahl	0	0	1

1) Anzahl zum Stichtag 31.12.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Beschäftigte bei OLYMP weiterentwickeln

Durch regelmäßige Befragungen und Workshops bindet OLYMP die Mitarbeitenden auf allen Hierarchiestufen in die Entwicklung der Personalprozesse ein. Auch auf Wunsch unserer Beschäftigten entwickeln wir die Qualifizierungsangebote seit 2017 kontinuierlich weiter. Heute bieten wir zahlreiche Schulungsmaßnahmen an. Außerdem haben wir ein Programm zur Führungskräfteentwicklung implementiert. Fachspezifische Schulungen, der Besuch externer Veranstaltungen, EDV-Seminare und Sprachtrainings waren in der Vergangenheit bereits selbstverständlich.

Zudem startete im November 2022 ein innovatives Programm mit sieben Nachwuchskräften. Das Programm bietet den Teilnehmenden Präsenzseminare zu überfachlichen Themen, Hospitationen sowie Werksführungen in verschiedenen Firmen. Seit 2019 finden für alle Beschäftigten von OLYMP jährliche Mitarbeitergespräche statt. Mittlerweile haben wir diese um einen strukturierten Prozess zur Leistungs- und Kompetenzeinschätzung weiterentwickelt. Seit 2018 hat OLYMP zudem eine zusätzliche Position im Personalwesen geschaffen, die sich ausschließlich um das Thema Personalentwicklung kümmert. Dadurch können die Mitarbeitenden noch bedarfsgerechter und zielgerichteter geschult werden.

## Diversität und Chancengleichheit leben

Für OLYMP als international agierendes Unternehmen ist ein diverses Umfeld ein klarer Erfolgsfaktor. Wir schätzen die unterschiedlichen Erfahrungen, Hintergründe, Fähigkeiten und Ideen unserer Mitarbeitenden. Deshalb arbeiten wir jeden Tag daran, eine Kultur zu schaffen, die diese Vielfalt im täglichen Arbeiten berücksichtigt, fördert und allen die gleichen Chancen und Unterstützung bietet. 2022 wurden keine internen Diskriminierungsvorfälle gegen OLYMP vorgebracht.

Verantwortlich für die strategische Verankerung von Vielfalt und Chancengleichheit ist die Personalabteilung. Sie schafft die Rahmenbedingungen und treibt Initiativen und Richtlinien voran, um Vielfalt und Chancengleichheit unternehmensweit zu stärken. Gleichzeitig ist es Aufgabe aller Führungskräfte, diese Werte in ihren Teams in ihrer Rolle als Vorbildfunktion zu leben. OLYMP ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Führungskräfte kontinuierlich zu erhöhen. Auch im Rahmen der Personalentwicklung liegt hierauf ein besonderer Fokus. In den jährlichen Personalgesprächen werden die Kolleginnen in der Entwicklung innerhalb einer Führungslaufbahn bestärkt.

Verteilung der Angestellten nach Geschlecht und Altersstruktur	2020	2021	2022
Weiblich	388	346	356
Männlich	175	162	173
Divers	0	0	0
Ohne Geschlechtseintrag	0	0	0
< 30 Jahre	119	91	101
≥ 30 < 50 Jahre	259	243	258
≥ 50 Jahre	185	174	170

2022 waren 67,4 Prozent der Belegschaft von OLYMP weiblich (2021: 68,1 Prozent), der Anteil männlicher Mitarbeitender lag bei 32,6 Prozent (2021: 31,9 Prozent). Dies entspricht in etwa dem Niveau des Vorjahres.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

## Nachwuchs fördern: Das Programm Next Level Textil

OLYMP hat gemeinsam mit den beiden Textilunternehmen AMANN Group aus Bönningheim (Landkreis Ludwigsburg) und Hero Textil AG aus Crailsheim (Landkreis Schwäbisch Hall) ein Programm entwickelt, um Young Professionals besonders zu fördern.

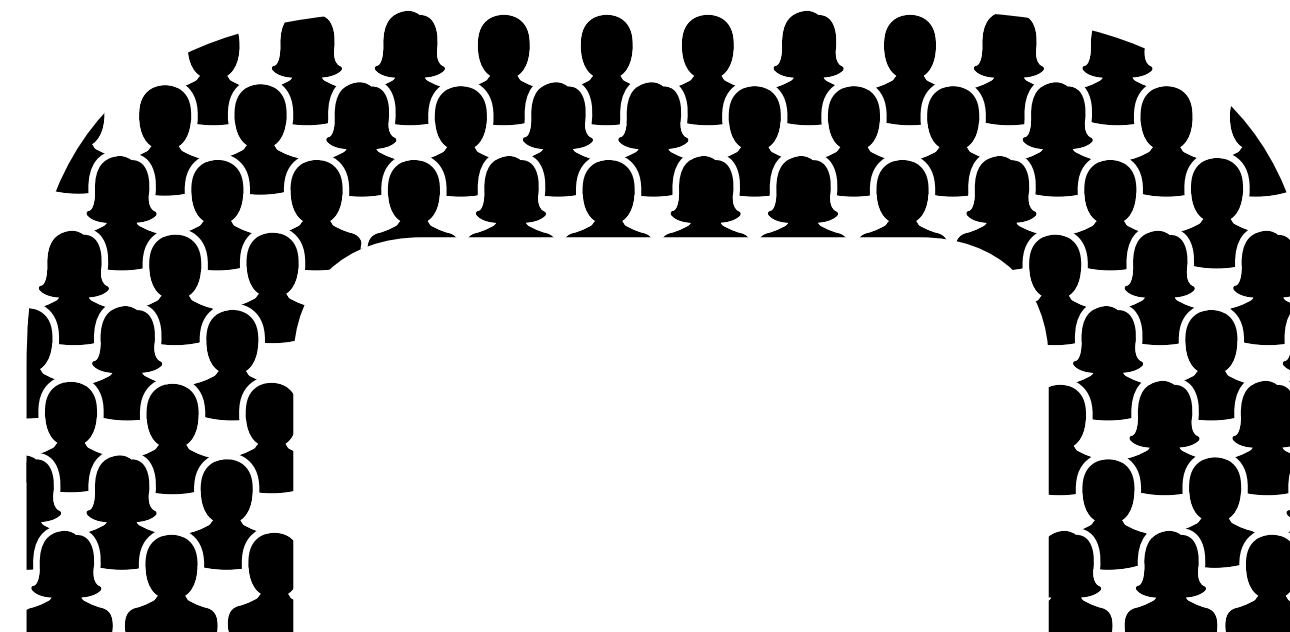
Innerhalb des geförderten Projekts Qualifizierungsverbünde Baden-Württemberg startete im November 2022 das innovative Programm mit zwölf Nachwuchskräften, von welchen sieben aus den Reihen von OLYMP kommen.

Das Programm bietet den Teilnehmenden Präsenzseminare zu überfachlichen Themen, Hospitationen sowie Werksführungen in allen drei Firmen.

Die Zielsetzung des Programmes ist es, junge Fachkräfte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und diesen eine gesteigerte Wertschätzung entgegenzubringen. Dies kann die Basis für die weitere Entwicklung im Unternehmen bilden, auf die weitere Karriereschritte oder Entwicklungsmaßnahmen folgen können.

Anfang 2023 fand die erste der drei Werksführungen bei AMANN am Standort in Bönningheim statt. Neben einer allgemeinen Unternehmensvorstellung erhielten die Teilnehmenden eine umfangreiche Produktschulung. Ein gemeinsames Mittagessen rundete diesen gelungenen Tag ab.

# Wir im OLYMP



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Betrieblicher Umweltschutz am Standort

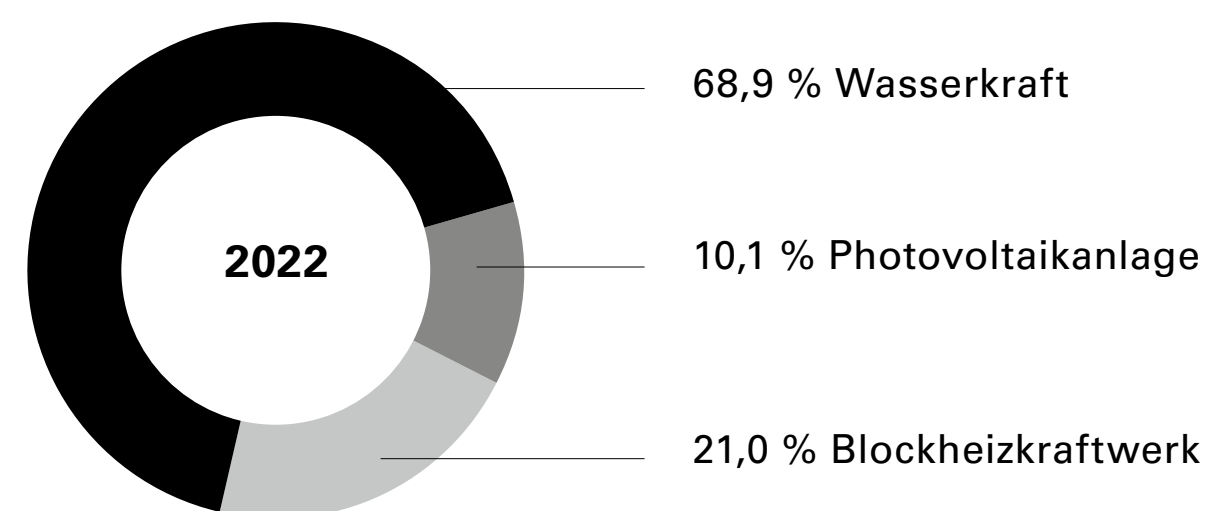
OLYMP leistet einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Am Unternehmenssitz in Bietigheim-Bissingen gehen wir dabei mit gutem Beispiel voran. Diesen betreiben wir seit 2018 auf Basis einer umfassenden Klimaschutzstrategie. Zudem achten wir darauf, mit den eingesetzten Ressourcen am Standort schonend umzugehen.

Grundlage für unser betriebliches Umweltmanagement ist eine systematische Datenerfassung. Mit Kennzahlen zum Energieverbrauch, Treibhausgasausstoß, Nutzung von Wasser und Abwasser, Einsatz von Verpackungs- und Büromaterialien, Abfallaufkommen und Biodiversität am Standort schaffen wir eine wichtige Basis, um unsere negativen Auswirkungen zu verstehen – und immer weiter zu reduzieren. Seit mehreren Jahren berichten wir darüber auch transparent in unseren Umweltberichten. Dies setzen wir seit 2022 mit unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung fort.

Im systematischen Management von Umwelt- und Energiethemen sieht OLYMP eine Chance, ökologische und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen. Damit verbinden wir den internen Anspruch mit den externen Erwartungen von Stakeholdern und der Umweltgesetzgebung. Die Verantwortung für den unternehmensweiten Umweltschutz liegt bei der Geschäftsführung. Für die inhaltliche Umsetzung am Standort sind verschiedene Abteilungen und Verantwortliche einbezogen, insbesondere das Facility Management, die Logistik sowie die Assistenz, die das Reisemanagement steuert.

### Energieeffizienz am Standort verbessern

OLYMP setzt auf Energieeffizienz sowie den Einsatz erneuerbarer Energien am Standort Bietigheim-Bissingen. Der eingekaufte Strom deckt 68,9 Prozent unseres Eigenbedarfs – und stammt zu 100 Prozent aus Wasserkraft. Weitere 10,1 Prozent unseres Stromverbrauchs erzeugen wir durch unsere seit 2013 betriebene Photovoltaikanlage selbst. 2022 erzeugte diese 270.081 kWh Strom, 1.774 kWh davon wurden verkauft. Die übrigen 21,0 Prozent unseres Stromverbrauchs werden durch unser effizientes Blockheizkraftwerk generiert, das neben Strom außerdem aufgrund der Kraft-Wärme-Kopplung zugleich thermische Energie erzeugt. Mit der Photovoltaikanlage und dem Blockheizkraftwerk stammen 31,1 Prozent des 2022 am Standort verbrauchten Stroms aus eigenen Betriebsanlagen.



### VERTEILUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS AM STANDORT

Energiever- brauch nach Energieträger	Einheit	2020	2021	2022
<b>Erdgas</b>	kWh	2.690.395	3.146.420	2.841.135
<b>Strom</b>	kWh	2.395.294	2.388.098	2.651.425
<b>davon aus Wasserkraft</b>	kWh	1.602.046	1.626.990	1.825.522
	%	66,9	68,1	68,9
<b>davon aus Photovoltaikanlage, eigenproduziert und -verbraucht</b>	kWh	290.895	230.441	268.307
	%	12,1	9,7	10,1
<b>davon aus BHKW, eigenproduziert und -verbraucht</b>	kWh	502.353	530.667	557.596
	%	21,0	22,2	21,0
<b>Gesamter Energieverbrauch</b>	kWh	5.085.689	5.534.518	5.492.560
Energieverbrauch pro Mitarbeitendem	kWh/Mitarbeitendem	9.033	10.916	10.403
<b>Veränderung 2020 bis 2022</b>	kWh	<b>406.871</b>		
	%	<b>8,0</b>		

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

► Informationen zu unserem Umweltmanagement in den Handlungsfeldern Lieferkette und Produkt finden Sie in den Kapiteln **„Unsere Produkte“** und **„Unsere Lieferkette“**

2022 stieg unser Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr um elf Prozent. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass nach der Corona-Pandemie wieder vermehrt am Standort gearbeitet wurde und sich die Homeoffice-Quote reduziert hat. Im Laufe des Jahres 2023 wird OLYMP am Standort in Bietigheim-Bissingen die Zertifizierung ISO 50001 für ein systematisches Energiemanagement einführen und in diesem Zuge weiter an Maßnahmen zur Energieeffizienz arbeiten.

Bereits 2017 stellten wir unsere freien Lagerflächen im 10.600 Quadratmeter großen Hallenbereich auf LED-Beleuchtung um. Diese statteten wir im Folgejahr zudem mit einer modernen Lichtsteuerung mittels Zeitschaltuhr aus. Dadurch werden 70 Prozent der nicht benötigten Leuchtröhren zu bestimmten Randzeiten automatisch ausgeschaltet. Außerdem bringen unsere modernen Kühlungssysteme weitere Energieersparnisse sowie Wärmeregulierung.

Beim Neubau unseres Logistikzentrums setzten wir außerdem auf ein nachhaltiges Energiekonzept mit Abwärme-Nutzung, Wärmehückgewinnung und Wärmepumpen. Die Wärmepumpe ist sowohl für Heiz- als auch für Kühlzwecke einsetzbar und wird für Übergangszeiten und für Lastspitzen genutzt. In der Verwaltung achten wir beim Kauf von Druckern und Kopierern zudem darauf, dass diese mit dem EnergyStar-Siegel gekennzeichnet sind. Knapp die Hälfte unserer Mitarbeitenden ist darüber hinaus mit energie- und ressourceneffizienten Thin-Client-Arbeitsplätzen ausgestattet.

### Klimaschutzmaßnahmen am Standort zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen

Als elementarer Teil unseres Engagements für Klimaschutz am Standort haben wir in Zusammenarbeit mit [Climate Partner](#) unseren Corporate Carbon Footprint (CCF), also den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unseres Unternehmens, für die Jahre 2016 bis 2022 berechnet. Die Kalkulation basiert auf den führenden Standards des Greenhouse Gas Protocols (GHG Protocol) und der Internationalen Organisation für Normung (ISO).

Der dadurch ermittelte ökologische Fußabdruck stellt einen wichtigen Baustein in der Umsetzung einer weitreichenden Klimaschutzstrategie am Standort dar. Durch die tiefgründige Analyse ist es möglich, Potenziale zu identifizieren, um effektive Maßnahmen zur Erreichung konkreter Klimaschutzziele zu definieren.

Seit Sommer 2023 trägt OLYMP das Prädikat „ClimatePartner-zertifiziertes Unternehmen“. Dieses umfasst fünf transparente Schritte für den Klimaschutz: 1. Berechnung der Treibhausgasemissionen. 2. Definition der Reduktionsziele. 3. Kontinuierliche Umsetzung der Reduktionen. 4. Finanzierung von Klimaschutzprojekten. 5. Transparente Kommunikation. Über das Label „ClimatePartner-zertifiziertes Unternehmen“ und die zugehörige individuelle Climate-ID-Webseite werden alle fünf Schritte transparent.

Insgesamt wurden durch die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens am Standort im Berichtsjahr Emissionen in Höhe von 2.026,9 Tonnen an Kohlenstoffdioxid-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) verursacht. Davon sind 705,5 Tonnen CO<sub>2</sub>e (34,8 Prozent) direkte Emissionen (Scope 1). Diese entfallen auf den eigenerzeugten Wärmebedarf und den Fuhrpark. Durch den ausschließlichen Bezug von Ökostrom aus Wasserkraft fallen zudem keine indirekten Emissionen beim eingekauften Ökostrom bei OLYMP an (Scope 2). 1.321,4 Tonnen CO<sub>2</sub>e (65,2 Prozent) wurden durch andere indirekte Emissionen (Scope 3) verursacht. Dazu gehören beispielsweise Emissionen, die durch die Anfahrt der Mitarbeitenden oder durch Aktivitäten in der Lieferkette entstehen. Im Jahr 2022 stieg der Treibhausgasausstoß von OLYMP am Standort Bietigheim-Bissingen um insgesamt 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Grund liegt darin, dass nach Ende der Pandemie die Geschäftstätigkeit am Standort, einschließlich täglicher An- und Abfahrten der Mitarbeitenden sowie die Reisetätigkeit wieder zugenommen haben. Das Niveau von 2019 wurde jedoch nicht wieder erreicht. Die Emissionen konnten im Vergleich zu 2019 um 28 Prozent reduziert werden.

### INTENSITÄTSQUOTIENTEN DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN AM STANDORT<sup>1)</sup>

2020

3,0 t CO<sub>2</sub>e/Mitarbeitender

Gesamt: 1.693,8 t CO<sub>2</sub>e

2021

3,7 t CO<sub>2</sub>e/Mitarbeitender

Gesamt: 1.863,3 t CO<sub>2</sub>e

2022

3,8 t CO<sub>2</sub>e/Mitarbeitender

Gesamt: 2.026,9 t CO<sub>2</sub>e

<sup>1)</sup> Der vorliegende CCF weist alle Emissionen als CO<sub>2</sub>-Äquivalente aus. Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt mithilfe von Verbrauchsdaten und Emissionsfaktoren für die Umrechnung in CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Für die Umrechnung werden sowohl Primär- als auch Sekundärdaten aus wissenschaftlichen Datenbanken genutzt (z. B. ecoinvent oder GEMIS).

UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

TREIBHAUSGASEMISSIONEN AM STANDORT

	EMISSIONSQUELLE	t CO <sub>2</sub> e			%		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
SCOPE 1	Wärme (eigenerzeugt)	541,5	642,8	576,7	32,0	34,5	28,5
	Kältemittel	0,0	244,1	0,0	0,0	13,1	0,0
	Fuhrpark	85,2	101,6	128,8	5,0	5,5	6,4
	<b>Zwischensumme</b>	<b>626,7</b>	<b>988,5</b>	<b>705,5</b>	<b>37,0</b>	<b>53,1</b>	<b>34,8</b>
SCOPE 2	Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Strom (stationär)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
SCOPE 3	Anfahrt Mitarbeitende	742,9	621,7	818,7	43,9	33,4	40,4
	Homeoffice	0,0	1,6	23,8	0,0	0,1	1,2
	Flüge	90,6	26,9	218,9	5,3	1,4	10,8
	Miet- und Privatfahrzeuge	0,3	1,2	4,0	0,0	0,1	0,2
	Vorkette Wärme/Kälte	120,8	109,3	98,7	7,1	5,9	4,9
	Vorkette Strom	72,0	73,1	74,2	4,3	3,9	3,7
	Vorkette Kraftstoffe	13,8	23,9	30,6	0,8	1,3	1,5
	Büropapier	21,9	13,7	18,2	1,3	0,7	0,9
	Entsorgung	1,0	1,1	34,0 <sup>1)</sup>	0,1	0,1	1,7
	Wasser	3,8	1,6	0,4	0,2	0,1	0,0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.067,1</b>	<b>874,8</b>	<b>1.321,4</b>	<b>63,0</b>	<b>47,0</b>	<b>65,2</b>
<b>Summe</b>		<b>1.693,8</b>	<b>1.863,3</b>	<b>2.026,9</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Ausgleich</b>		<b>1.863,2</b>	<b>2.049,6</b>	<b>2.229,6</b>	-	-	-



Für Emissionen, die wir aktuell nicht vermeiden können, übernehmen wir Verantwortung, indem wir international zertifizierte Klimaschutzprojekte aus dem ClimatePartner-Portfolio finanziell unterstützen: ▶ [climatepartner.com](https://climatepartner.com)

Darunter etwa ein Kombinationsprojekt für die Baumpflanzung in Deutschland, verbunden mit dem Schutz des Waldes an der brasilianischen Amazonas-mündung sowie Projekte zur Förderung von Windenergie im Nordosten Brasiliens und klimafreundlicher Kochöfen in Bangladesch. Dies zählt auch auf das Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) ein, wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Über das Label ClimatePartner-zertifiziertes Unternehmen und die zugehörige Climate-ID-Webseite machen wir unsere Aktivitäten transparent nachvollziehbar: ▶ [climatepartner.com](https://climatepartner.com) Dort ist unter anderem ersichtlich, welche Kategorie zertifiziert ist, welche CO<sub>2</sub>-Emissionen wir in welchem Zeitraum und in welcher Höhe berücksichtigen, zu welchen Zielen zur Senkung von Emissionen wir uns verpflichten, welche Reduktionsmaßnahmen wir dazu umsetzen sowie weitere Informationen zu den von uns finanzierten Klimaschutzprojekten.

Das Label ClimatePartner-zertifiziertes Unternehmen umfasst innerhalb des Unternehmens verursachte direkte Emissionen (Strom- und Wärmeerzeugung, Fuhrpark, flüchtige Gase) und indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie, Geschäftsreisen sowie die Anfahrt von Mitarbeitenden. Nicht Gegenstand der Zertifizierung sind andere indirekte Emissionen, die außerhalb des Unternehmens anfallen, etwa bei der Herstellung von Rohmaterialien und Vorprodukten, externen Logistik sowie der Nutzung und Entsorgung von Produkten oder anderen Prozessen.

1) Die Berechnung der Emissionen aus der Kategorie Entsorgung für die Jahre 2020 und 2021 erfolgte unter Verwendung eines anderen Berechnungskonzepts als für 2022. ClimatePartner hat die Methodik und die Emissionsfaktoren aktualisiert, um sicherzustellen, dass wir an die in der EU verwendeten AVV-Kategorien „Abfallverzeichnis-Verordnung“ angepasst sind.

Der deutliche Anstieg der Emissionen in der Kategorie Abfallentsorgung ist daher nicht auf einen höheren Materialverbrauch zurückzuführen, sondern vielmehr auf die aktualisierte Berechnungsmethode von ClimatePartner. Das Gewicht der seit 2020 entsorgten Materialien ist relativ stabil geblieben, wenn man das Wachstum des Unternehmens seit 2020 und die Auswirkungen von Corona in den Jahren 2020 und 2021 berücksichtigt. (2019: 268.210 kg, 2020: 234.340 kg, 2021: 261.520 kg, 2022: 347.040 kg).

UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

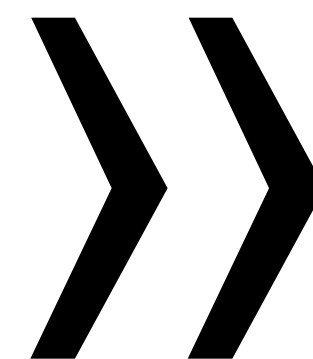
PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Im Fokus: Emissionen durch Fahrwege der Mitarbeitenden

Knapp 40 Prozent unserer Treibhausgasemissionen am Hauptsitz entstehen durch die Fahrwege der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz und wieder zurück. Das zeigt die jährliche, umfassende Auswertung unserer Treibhausgasemissionen. Dieser ging eine in 2022 durchgeführte Befragung unserer Mitarbeitenden zu ihrem Mobilitätsverhalten voraus, beispielsweise zu den genutzten Transportmitteln und den zurückgelegten Kilometern. Mithilfe dieser Erkenntnisse konnten wir die Verbräuche auf alle Beschäftigten hochrechnen – und die Werte auch anteilig für die Vor- beziehungsweise Folgejahre ermitteln. Durch die umfassende Analyse haben wir eine wichtige Datenbasis geschaffen, um die genaue Menge der verursachten Emissionen durch Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten zu finanzieren. 2020 und 2021 sanken die Emissionen, die aus den Anfahrtswegen der Mitarbeitenden resultieren, deutlich gegenüber den Vorjahren. Grund dafür war ein vermehrtes Arbeiten im Homeoffice. Im Jahr 2022 suchten viele Mitarbeitende ihren Arbeitsplatz bei OLYMP wieder häufiger auf, wodurch die Emissionen durch Anfahrten wieder anstiegen, jedoch noch unter dem Vor-Corona-Niveau von 2019 blieben. Auch der bei Geschäftsreisen anfallende Treibhausgasausstoß reduzierte sich, da viele Geschäftstermine und Meetings in digitaler Form abgehalten wurden.



INTERVIEW

## Klimaschutz am Standort – Entwicklung der letzten Jahre

KLIMASCHUTZ AM STANDORT – ENTWICKLUNG DER LETZTEN JAHRE; INTERVIEW MIT SONJA ULRICH, ASSISTENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRERS FINANZEN/ORGANISATION

### Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich aktiv mit Klimaschutz am Standort zu beschäftigen?

Der Klimawandel ist die drängendste Herausforderung unserer Zeit. Der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, die daraus resultiert, stellen wir uns auch bei OLYMP. Unsere größten Auswirkungen liegen dabei in unserer Lieferkette. Weil dort unser Handlungsspielraum allerdings begrenzt ist, gehen wir an unserem Hauptsitz in Bietigheim-Bissingen beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran. Dort halten wir die Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit zunächst durch effizienten Einsatz aller verwendeten Ressourcen so gering wie möglich. Für verbleibende Emissionen übernehmen wir Verantwortung, indem wir international zertifizierte Klimaschutzprojekte finanziell unterstützen.

### Sie nutzen das Label „ClimatePartner-zertifiziertes Unternehmen“.

### Wie läuft die ClimatePartner-Zertifizierung ab? Und weshalb nutzen Sie nicht mehr das Label „klimaneutral“?

Der Begriff „Klimaneutralität“ steht unter anderem von Verbraucherschützern in der Kritik und ist mit einigen Herausforderungen verbunden. Ein wichtiger Kritikpunkt ist dabei, dass das Ergebnis der „Klimaneutralität“ stärker in den Vordergrund gerückt wird als das eigentliche und kontinuierliche Engagement für Klimaschutz. Zudem muss sehr differenziert zum Thema Kompensation kommuniziert werden und müssen Klimaschutzprojekte sehr gründlich ausgewählt werden. Das nehmen wir sehr ernst.



„Für verbleibende Emissionen übernehmen wir Verantwortung, indem wir international zertifizierte Klimaschutzprojekte finanziell unterstützen.“

SONJA ULRICH



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

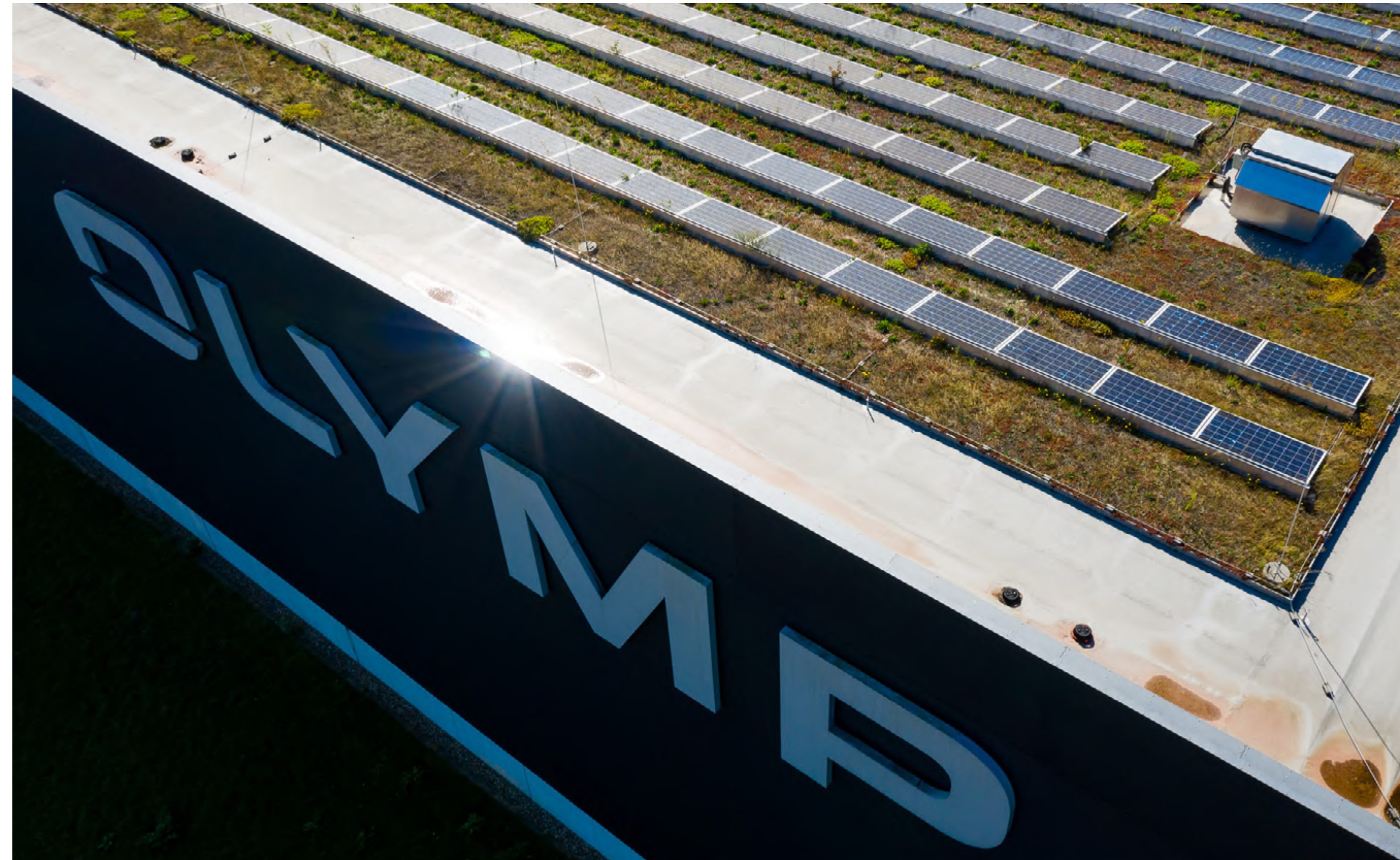
IMPRESSUM



Auch wir sind noch lange nicht am Ende unserer Möglichkeiten gelangt, was wir für das Klima tun können – am Standort sind wird zwar schon sehr weit, sehen aber noch weiteres Potenzial. Insbesondere in unserer Lieferkette stehen wir noch am Anfang. Diese Herausforderungen möchten wir auch in Zukunft strategisch, systematisch und glaubwürdig transparent angehen. Seit 2023 zertifiziert ClimatePartner Unternehmen mit genau diesem Anspruch. OLYMP gehört ebenfalls dazu. Das bedeutet, die Treibhausgasemissionen werden berechnet, Reduktionsziele definiert, Reduktionen kontinuierlich umgesetzt, Klimaschutzprojekte finanziert und es wird transparent darüber kommuniziert. Über das Label „ClimatePartner-zertifiziertes Unternehmen“ und die zugehörige individuelle Climate-ID-Webseite werden alle fünf Schritte transparent. Auch nach umfassenden Reduktionsmaßnahmen verbleiben Restemissionen. Daher ist die Finanzierung von Klimaschutzprojekten – zusätzlich zur Reduktion von Emissionen – dringend und notwendig, denn im Klimaschutz gilt es, schnell zu handeln: Zertifizierte Klimaschutzprojekte sparen nachweislich CO<sub>2</sub>-Emissionen ein oder binden CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre und tragen zusätzlich zur Erreichung der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung, den Sustainable Development Goals (SDG), weltweit bei.

**Was haben Sie bei der Auswahl der Klimaschutzprojekte beachtet?**

Klimaschutzprojekte müssen international anerkannte Standards erfüllen. Um die Einhaltung der Kriterien nachzuweisen, werden die Projekte nach strengen Kriterien zertifiziert und geprüft, zum Beispiel nach dem Gold Standard oder dem Verified Carbon Standard (VCS). Dadurch wird die Klimaschutzwirkung der Projekte sichergestellt und regelmäßig bestätigt. Eine der wichtigsten Anforderungen ist, dass die Projekte tatsächlich zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen sind und dass der Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in der Atmosphäre klar messbar ist. Es wird garantiert, dass die eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen nur

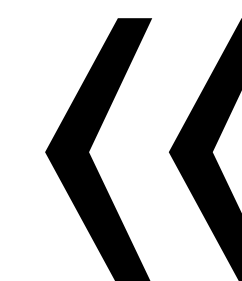


einmal genutzt und die entsprechenden verifizierten Emissionsreduktionen stillgelegt werden. Dies geschieht über offizielle Register.

**Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die anfallenden (und damit zu kompensierenden) Emissionen zu senken?**

Bei OLYMP produzieren wir ein Drittel unseres Stroms selbst, und zwar durch unser eigenes, hocheffizientes Blockheizkraftwerk und unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach des Logistikzentrums. Den Rest unseres Strombedarfs am Standort decken wir voll-

ständig durch den Bezug von Ökostrom aus Wasserkraft. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, mit denen wir Energie sparen und so das Klima schützen. Dazu gehört etwa die Umstellung auf LED-Beleuchtung oder auch der Einsatz eines Wärmedämmsystems im Logistikzentrum.



**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Den Umgang mit Ressourcen am Standort schonend gestalten

OLYMP ist kein produzierendes Unternehmen. Daher beschränkt sich der Ressourcenverbrauch an unserem Unternehmenssitz auf betriebliche Prozesse. Dies betrifft zunächst den Einsatz von Wasser, das ausschließlich für unsere Sanitäreinrichtungen, die Bewässerung unserer Grünanlagen sowie als Trinkwasser für unsere Mitarbeitenden genutzt wird. Der Materialeinsatz von OLYMP am Standort geht dagegen überwiegend auf die Verwendung von Papier zurück. Dieses nutzen wir zum einen in der Verwaltung, zum anderen als Verpackungs- und Transportmaterial für unsere Produkte.

Die Waren liefern unsere Produktionspartner in Kartonagen. Hier achten wir von Beginn an darauf, dass hochwertige, wiederverwendbare Mehrwegkartons eingekauft werden. Denn wir nutzen diese sowohl im Logistikzentrum als auch für den Versand an die Kunden weiter. Im Jahr 2022 verwendeten wir von 668.503 angelieferten Kartonagen 402.504 Stück wieder – und damit mehr als 60 Prozent. Der Anteil der wiederverwendeten an den insgesamt benötigten Kartonagen betrug 21,9 Prozent.

Bezüglich unseres Abfallaufkommens macht Papier neben Kunststoff und Restmüll den größten Anteil aus. Seit September 2017 sorgen wir dafür, dass Plastik- und Folienabfälle konsequent getrennt und zu 100 Prozent recycelt werden.

### TRINKWASSERENTNAHME AM STANDORT

	Einheit	2020	2021	2022
Trinkwasserentnahme	m <sup>3</sup>	5.490	3.213	3.008
Trinkwasser je Mitarbeitender	m <sup>3</sup>	9,8	6,3	5,7

### VERBRAUCH KARTONAGEN UND BÜROPAPIER

	Einheit	2020	2021	2022
<b>Kartonagen</b>	<b>Stück</b>	<b>1.319.421</b>	<b>1.252.162</b>	<b>1.836.063</b>
neu beschafft	Stück	912.313	959.608	1.167.560
angeliefert durch Produktionsstätten	Stück	407.108	292.554	668.503
davon wieder- verwendet	Stück	330.850	242.954	402.504
<b>Papier<sup>1)</sup></b>	<b>t</b>	<b>21,4</b>	<b>13,4</b>	<b>18,9</b>

### ABFALLAUFKOMMEN AM STANDORT

Abfallart	Einheit	2020	2021	2022
Restmüll/hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	t	30,5	36,1	39,4
Papier/Pappe	t	194,6	214,8	300,8
Kunststoffe	t	9,2	10,6	6,9
<b>Gesamte Abfälle</b>	<b>t</b>	<b>234,3</b>	<b>261,5</b>	<b>347,0</b>
<b>Veränderung 2020–2022</b>	<b>t</b>	<b>112,7</b>		
	<b>%</b>	<b>48,1</b>		

1) Kopierpapier im Format DIN A4/A3, Musterkarten, Visitenkarten, Toilettenpapier, Papierhandtücher

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

#### GRI INHALTSINDEX

#### IMPRESSUM

## Biodiversität am Standort fördern

Zur unternehmerischen Verantwortung von OLYMP gehört auch der Schutz der Biodiversität. Unsere Flächen an unserem Firmensitz nutzen wir daher, um Lebensräume zu schaffen und die Artenvielfalt zu fördern.

Auf dem Betriebsgelände existieren annähernd 15.000 Quadratmeter an Grün- und Rasenflächen sowie Blumenbeeten. Einen großen Teil davon stellen begrünte Gebäude- und Garagendächer dar, die als ökologische Ausgleichsmaßnahme gegen Flächenverbrauch und weitere Versiegelung mit einer Regenrückhaltefunktion versehen und mit Sedum bepflanzt sind.

Auf einer rund 3.500 Quadratmeter großen naturbelassenen Wildblumenwiese gedeihen vielfältigste Blumen, Kräuter und Gräser. Um die biologische Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln, nutzen wir bewusst Saatgut mit einer artenreichen Mischung aus heimischen, meist mehrjährigen Sorten.

Im März 2022 hat OLYMP die Patenschaft für sechs Bienenvölker auf dem Betriebsgelände übernommen. Die rund 240.000 Bienen produzierten 145 Kilogramm zertifizierten Biolandhonig, die der Imker in 581 Gläser mit je 250 Gramm portioniert hat. Die Honiggläser wurden unseren Mitarbeitenden zum Erwerb angeboten und der Erlös wurde an die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG gespendet. Honigbienen leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Ökosysteme und sind aufgrund ihrer Bestäubungsleistung ein unverzichtbarer Teil in der heimischen Landwirtschaft und im Obstbau. Über 75 Prozent aller Nutz- und Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Gesellschaftliches Engagement

„Geben ist weit seliger denn Nehmen!“ – unter diesem Motto engagiert sich Eberhard Bezner gemeinsam mit seinem Sohn Mark Bezner und seiner Tochter Birgit Bezner-Fischer schon seit Langem für humanitäre Hilfsprojekte. Aus diesem Engagement haben sie 2008 die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG ins Leben gerufen. Ziel der mit einer Million Euro dotierten Stiftung ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen weltweit in den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Bildung durch Einrichtungen wie Schulen, Tagesstätten, Wohnheime und Kliniken sowie durch gezielte Einzelprojekte.

Schon in den 1980er-Jahren hat OLYMP mithilfe der Stadt Bietigheim-Bissingen in der philippinischen Hauptstadt Manila eine Krankenstation für Blinde errichtet und betrieben. Damals unterhielten wir dort noch einen eigenen Produktionsbetrieb. Seitdem haben wir unser Engagement insbesondere in den Produktionsländern in Asien kontinuierlich ausgebaut.

Neben finanziellen Mitteln stellen wir außerdem praktische Unterstützung, menschliche Zuwendung und medizinisches Know-how bereit. Detaillierte Beschreibungen zu diesen und vielen weiteren karitativen und sozialen Projekte der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG in Deutschland, Bangladesch, Brasilien, Indonesien, Myanmar, Ukraine, Thailand und Vietnam können auf unserer Webseite nachgelesen werden  
 ▶ [www.olymp-bezner-stiftung.de](http://www.olymp-bezner-stiftung.de).

### Mit unserem Eco Learning Camp nachhaltige Bildungsarbeit leisten

Seit 2019 unterstützt die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG das Eco Learning Camp im indonesischen Bandung. Ziel der 2014 gegründeten Einrichtung ist es, der Allgemeinheit eine nachhaltige Lebensweise näherzubringen und das ökologische Bewusstsein in der breiten Bevölkerung zu schärfen. Mit unserem Engagement ermöglichen wir Kindern aus ärmeren Bevölkerungsschichten den Zugang zu diesem nachhaltigen Bildungsangebot.

### Hilfe für SOS-Kinderdorf Ukraine zur Evakuierung von Familie aus dem Kriegsgebiet

Nach der bestürzenden und schockierenden Nachricht des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022 stellt die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG spontan einen fünfstelligen Betrag für die Unterstützung von geflüchteten Kindern und Familien der Ukraine durch das SOS-Kinderdorf bereit. Ein wesentlicher Teil der Spende konnte durch eine gemeinsame Solidaritätsaktion unserer Mitarbeitenden zugestiftet werden. In Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen wurde unmittelbar nach Kriegsbeginn ein Soforthilfeprogramm für Heimkinder und Familien in der West-Ukraine gestartet. Die SOS-Kinderdörfer im Westen der Ukraine wurden mitsamt Familien in das Nachbarland Polen evakuiert. Familien aus den SOS-Kinderdörfern in den Regionen Kiew und Luhansk wurden in den polnischen SOS-Kinderdorfprogrammen untergebracht. Die dringend benötigten Spendengelder wurden für die Evakuierung von Kindern und Familien, Bereitstellung von Notunterkünften, Medikamenten und Hygieneartikeln, die Versorgung mit Nahrungsmitteln sowie die psychologische und medizinische Betreuung verwendet.

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# Unsere Lieferkette

Zusammen wachsen



### Unsere Haltung.

Die Beschaffungsstrukturen in der internationalen Bekleidungsbranche haben sich radikal gewandelt. Mit der Internationalisierung der Lieferketten rücken soziale Fragen und Umweltaspekte immer mehr in den Vordergrund. Bei OLYMP sind wir davon überzeugt, dass sich nur in einem sauberen und sicheren Arbeitsumfeld und mit zufriedenen Arbeitskräften qualitativ hochwertige Produkte herstellen lassen.

### Unser Statement.

**„Wir kennen die Herausforderungen komplexer globaler Lieferketten und wissen um unsere Verantwortung für Mensch und Umwelt. Deshalb setzen wir seit Jahren Maßstäbe – mit Transparenz, langjährigen Partnerschaften und der Umsetzung anerkannter Standards.“**

MARK BEZNER, GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER DER OLYMP BEZNER KG

### Unsere Ziele.

- Im Rahmen der in 2022 gegründeten internen Arbeitsgruppe zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz setzt OLYMP die Anforderungen eines anspruchsvollen Systems zur Umsetzung von Sorgfaltspflichten um. Die Einführung aller Anforderungen soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein und dann in einen standardisierten Prozess überführt werden.
- Im Rahmen eines erweiterten Chemikalienmanagements werden wir auch im Umweltbereich hohe Standards für unsere Lieferkette konkret definieren und deren Einhaltung anhand eines kontinuierlichen Monitorings sicherstellen. Die Pilotphase zum Monitoring startete in 2022 und soll bis zum Jahr 2024 abgeschlossen sein.
- Mit unserer Mitgliedschaft bei der Fair Wear seit 2021 erhöhen wir den Anspruch an Sozialstandards in der Lieferkette. Im Rahmen des Brand Performance Checks wird OLYMP diesbezüglich jährlich überprüft. Hierbei wollen wir weiterhin mindestens ein „gutes“ Ergebnis („good“) erzielen und unsere Punktzahl sukzessive verbessern.



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Die Lieferkette von OLYMP

Jedes Kleidungsstück ist das Ergebnis eines komplexen Entstehungsprozesses. Bis zum fertigen Produkt sind zahlreiche individuelle Einzelschritte notwendig, die sich über die gesamte vorgelagerte Lieferkette erstrecken. Diese lassen sich vereinfacht drei zentralen Wertschöpfungsstufen zuordnen: der Rohstoffgewinnung, der Stoffherstellung und der Konfektion. Zunächst gilt es, die notwendigen Rohstoffe zu gewinnen, aus denen das Kleidungsstück bestehen soll. Daraus werden anschließend Garne, Zwirne und Flächen – also Stoffe – hergestellt. Im Rahmen der Konfektion werden diese dann so zugeschnitten und zusammengefügt, dass daraus das fertige Produkt entsteht.

So aufwendig die Herstellung von Textilien ist, so kleinteilig und dadurch komplex sind mittlerweile auch die Beschaffungsstrukturen in der Bekleidungsbranche. Hinzu kommt, dass die Textil- und Bekleidungsindustrie weltweit agiert – trotz starker Abhängigkeit der einzelnen Produktionsschritte voneinander. Das bedeutet, dass kaum ein Bekleidungsunternehmen direkte Geschäftsbeziehungen zu den Produzenten der tiefergehenden Lieferkette, beispielsweise zu den Rohstoff- oder Stofflieferanten, unterhält.

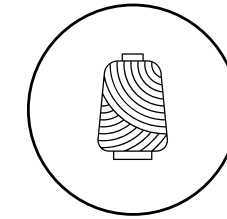
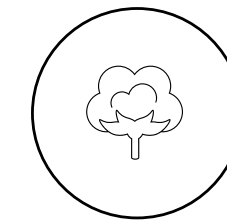
OLYMP machte seine ersten Schritte ins Ausland Anfang der 1970er-Jahre. Nach und nach wurde die Fertigung aller unserer Produktgruppen – also Hemden, Strick- und Wirkartikel, Unterbekleidung und Accessoires – zunächst ins osteuropäische, später auch ins asiatische Ausland verlagert. Wir sind also mit der Industrie umgezogen – wie auch der überwiegende Teil der

deutschen Textilunternehmen. So stammt circa 90 Prozent der in Deutschland gekauften Bekleidung aus dem Import, zum größten Teil aus China, der Türkei und Bangladesch.

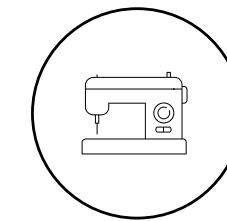
- ▶ **Mehr zur Textilindustrie in Deutschland und zum Umzug der Textil- und Bekleidungsindustrie finden Sie auf der [Website des Umweltbundesamtes](#) und ▶ [in dieser Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie et al.](#)**

Zum Stand 31.12.2022 umfasste unser Produzentenpool der OLYMP Bezner KG insgesamt 25 Fertigungsstätten in zehn verschiedenen Ländern (siehe Grafik Seite 32). Darunter waren sieben Hemden- und 13 Maschebetriebe sowie vier Produktionsstätten für Accessoires und eine für Unterbekleidung.

ROHSTOFFGEWINNUNG



STOFFHERSTELLUNG



KONFEKTION

Seit Ende 2020 veröffentlicht OLYMP Namen und Anschrift aller Konfektionspartner auf [OLYMP.COM](https://www.olymp.com)



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



# Die Lieferkette und Standorte von OLYMP<sup>1)</sup>



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

1) Die Angaben beziehen sich auf den Stand zum 31.12.2022. Neben der OLYMP Bezner KG beschafft die OLYMP Retail KG zudem ein ergänzendes Produktprogramm für unsere eigenen Stores von weiteren neun Produktionsstätten. Alle Betriebe sind im Social Monitoring von OLYMP erfasst.



## Zwischen Vollkauf, passiver Lohnveredelung und Nominierung: So kaufen wir unsere Produkte ein

Die Unterscheidung unserer Waren in die Produktgruppen Hemd, Masche, Unterbekleidung und Accessoires nimmt Einfluss auf die Art und Weise, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten. Denn je nach Produktgruppe kommt ein unterschiedliches Einkaufsmodell zum Tragen.

Mascheprodukte, Unterbekleidung und Accessoires sowie Produkte für das Retail-Produktangebot kauft OLYMP im sogenannten „Vollkauf“ ein. Dieses Modell zeichnet sich dadurch aus, dass der beauftragte Produzent alle zur Erzeugung notwendigen Materialien nach Maßgabe von uns selbstständig einkauft und anschließend die vereinbarten Endprodukte auf Grundlage konkreter Fertigungsspezifikationen bereitstellt. Da die fertigen Produkte zu einem Komplettpreis bezogen werden, kennt OLYMP die aufgewendeten Kosten für die einzelnen Materialien nicht umfänglich. Zudem übernimmt häufig ein Agent die Vermittlerrolle. Das bedeutet, dass der direkte Geschäftspartner von OLYMP meist nicht der ausführende Konfektionsbetrieb ist.

Anders gestaltet sich dies bei den Beschaffungsmodellen, die der Hemdenfertigung zugrunde liegen. Hier weiß OLYMP beim Kauf genau darüber Bescheid, wie sich der Preis zusammensetzt. Dabei unterscheiden wir zwischen der „passiven Lohnveredelung“ für Hemden aus Osteuropa sowie der „Nominierung“ für solche aus Asien.

- „Passive Lohnveredelung“ bedeutet, dass OLYMP alle Materialien selbst einkauft und den Betrieben anschließend zur Verfügung stellt. Der Betrieb wird somit nur für die Fertigung, also das Zusammenfügen der Bestandteile zu einem fertigen Produkt, bezahlt.

- Bei der „Nominierung“ kauft der Hemdenbetrieb die Materialien hingegen selbst ein. Allerdings macht OLYMP hier klare Vorgaben darüber, bei welchen Lieferanten und zu welchen Konditionen die Materialien beschafft werden sollen.

Bei beiden Modellen herrscht für OLYMP volle Transparenz darüber, wie sich der Preis zusammensetzt und wie viel beispielsweise für die Materialien bezahlt wurde. Über ein jährliches „Wage Supplier Reporting“ fragen wir bei unseren Lieferanten unter anderem ab, welche Änderungen bei Mindestlohnregelungen gegeben hat oder zu erwarten sind. So können wir in unseren regelmäßigen Preisverhandlungen auch immer die lokalen Gegebenheiten wie Mindestloohnerhöhungen berücksichtigen.

## BESCHAFFUNGSMODELLE UNSERER PRODUKTE IM ÜBERBLICK

Produktgruppe	Beschaffungsmodell
<b>Hemd</b> – Hemden und Hemdblusen für den Geschäftsbereich Unternehmensbekleidung (Corporate Fashion)	Nominierung (Asien) Passive Lohnveredelung (Osteuropa)
<b>Masche</b> – Strick- und Wirkprodukte	Vollkauf
<b>Unterbekleidung</b> – Socken, Unterhosen	Vollkauf
<b>Accessoires</b> – Krawatten, Schleifen, Einstecktücher, Hosenträger	Vollkauf
<b>Retail</b> – Hosen, Accessoires	Vollkauf

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Den Einfluss sichern beim Einkauf unserer OLYMP Hemden

Herrenoberhemden stellen mit knapp 86 Prozent des Produktionsvolumens nach wie vor die mit Abstand wichtigste Artikelgruppe im Produktportfolio von OLYMP dar. Im Geschäftsjahr 2022 wurden über neun Millionen Hemden produziert.

Aufgrund ihrer Bedeutung kümmert sich OLYMP um die gesamte technische Entwicklung der Hemden sowie die Beschaffung aller notwendigen Materialien. So arbeiten wir bei unserer Hemdenproduktion ausschließlich direkt mit den Konfektionspartnern zusammen. Eine direkte Geschäftsbeziehung pflegt OLYMP bei seinen Hemden auch mit den Gewebe- und Zutatenlieferanten. So nehmen wir bereits auf die Gestaltung und Qualität der eingesetzten Materialien einen besonders hohen Einfluss. Durch regelmäßige Besuche bei den Lieferanten stellen wir sicher, dass die hohen Ansprüche an die Hemdenstoffe erfüllt werden.

OLYMP profitiert bei seinen strategischen Gewebelieferanten von einem mehrstufigen, teilweise sogar vollstufigen Herstellungsprozess. Dies bedeutet, dass die einzelnen Fertigungsschritte vom Spinnen, Weben, Bleichen, Färben, Drucken bis zur Veredelung komplett beim Gewebelieferanten stattfinden – eine Besonderheit in der Textilbranche. OLYMP kann somit bei mehr- und vollstufigen Gewebelieferanten Einfluss auf sehr tiefe Vorstufenprozesse nehmen und seine ökologischen und qualitativen Anforderungen an den Herstellungsprozess unmittelbar adressieren. Das gilt zumindest bei Lieferanten, bei denen OLYMP aufgrund hoher Einkaufsmengen auch eine gute Verhandlungsposition hat.

**OLYMP arbeitet für die Hemdenstoffe mit mehr- und vollstufigen Gewebelieferanten zusammen. Eine Besonderheit in der Branche, die es uns erlaubt, ökologische und qualitative Anforderungen an den Herstellungsprozess aktiv und unmittelbar zu beeinflussen.**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL

## Auf langfristige Partnerschaften und Kontinuität setzen

Die Lieferkette von OLYMP zeichnet sich durch verlässliche und langjährige Partnerschaften mit wenigen, sorgfältig ausgewählten Produktionsstätten aus. Damit sichern wir nicht nur ein hohes und gleichbleibendes Qualitätsniveau, sondern können Nachhaltigkeitsaspekte tiefgründig und konsistent in der Lieferkette verankern.

Besonders feste und langfristige Beziehungen pflegen wir bei OLYMP mit unseren Konfektionsbetrieben für Hemden. Ende 2022 arbeiteten wir mit sieben strategischen Lieferanten. Mit einigen besteht die Zusammenarbeit seit über 30 Jahren, im Durchschnitt sind es mehr als neun Jahre. Die Betriebe befinden sich in fünf verschiedenen Ländern in Asien und Südosteuropa.

Trotz aller Bestrebungen um einen stabilen Produzentenpool kommt es auch bei OLYMP zu Fluktuationen. 2022 endete die Geschäftsbeziehung zu vier Lieferanten, davon zwei Mascheproduzenten und zwei Hemdenkonfektionsbetriebe. Die Veränderungen ergaben sich im Rahmen unserer Bestrebungen, den Produzentenpool zu konzentrieren.

### LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT MIT KONFEKTIONSBETRIEBEN FÜR HEMDEN

Konfektionsbetrieb	Land	Zusammenarbeit in Jahren*	Beginn der Zusammenarbeit
PT. Metro Garmin	Indonesien	33	1989
Drushtvo za pro-izvodstvo i trgovija Noel Eksport-Import Dooel	Mazedonien	24	1998
Luthai Textile Ltd. Co.	China	17	2005
Protrade Garment Co. Ltd.	Vietnam	15	2007
Interfab Shirt Mfg. Ltd.	Bangladesch	12	2010
Eco Fab Ltd.	Bangladesch	6	2016
Dekko Garments Ltd.	Bangladesch	0,5	2022

\*Zum Stand 31.12.2022

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

Um die Qualität und Produktleistung der Hemdenstoffe sicherzustellen, arbeitet OLYMP auch mit führenden Gewebeherstellern seit Jahren eng zusammen. Im Jahr 2022 hat OLYMP zur Fertigung seiner Produkte Hemdengewebe von insgesamt 19 Lieferanten aus Europa und Asien bezogen. Zu fast der Hälfte der Lieferanten besteht die Zusammenarbeit seit mindestens zehn Jahren, bei fünf Lieferanten sogar mehr als 20 Jahren.

Etwa die Hälfte der Stofflieferanten sind in der Europäischen Union und der Schweiz ansässig und damit auch zur Einhaltung hoher gesetzlicher Umweltstandards verpflichtet. Zehn Gewebelieferanten sitzen überwiegend in China und anderen asiatischen Ländern. Da für die Hemden-Kollektionen von OLYMP vielfältige Stoffe genutzt werden, sind wir auf eine größere Anzahl an Lieferanten angewiesen. Dabei liefern wenige Lieferanten den Großteil unseres gesamten Gewebevolumens pro Jahr.

**LANGFRISTIGE ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA UND ASIEN:  
DIE OLYMP GEWEBELIEFERANTEN**

Anzahl Gewebelieferanten	Land	Zusammenarbeit in Jahren*
7	China	Ø 12,5
5	Italien	Ø 11
1	Österreich	Ø 13,5
1	Slowenien	17
1	Indonesien	16
2	Vietnam	Ø 2,5
1	Türkei	6
1	Schweiz	2

\*Stand: 31.12.2022



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

## Den Durchblick behalten: Digitale Transparenz und Rück- verfolgbarkeit mit retraced

Die Lieferketten der Mode- und Textilbranche sind äußerst komplex. Gerade vor dem Hintergrund steigender gesetzlicher Anforderungen an Sorgfaltspflichten, ist es für Unternehmen von zunehmender Relevanz, ihr Nachhaltigkeitsmanagement von Lieferanten auch digital abzubilden und für Transparenz und Rückverfolgbarkeit zu sorgen. Seit dem Frühjahr 2022 arbeitet OLYMP mit dem Plattformanbieter retraced zusammen. retraced ist eine Plattform speziell für die Mode- und Textilbranche und bietet für digitalisierte und eng verknüpfte Lieferketten ein effizientes Management von Compliance Daten einschließlich vollständiger Transparenz bis zum Rohmaterial.

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt, in dem die umsatzstärksten Lieferanten auf die Plattform eingeladen wurden, sollen in 2023 alle weiteren Lieferanten einen Aufnahmeprozess durchlaufen, damit OLYMP sein gesamtes direktes Lieferkettennetzwerk darüber abbilden kann.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM





### Nachhaltigkeit in der Lieferkette steuern

OLYMP ist der Überzeugung, dass die Umsetzung hoher Qualitätsanforderungen und guter Arbeitsbedingungen Hand in Hand gehen. Wir stehen daher nicht nur für höchste Produktqualität, sondern auch für faire Arbeitsbedingungen und Sozialstandards sowie Ressourcenschutz. Diese Anforderungen geben wir an unsere Lieferkette weiter, da hier die größten Auswirkungen unserer Produkte entstehen. Im Rahmen unserer langfristigen Partnerschaften wirken wir auf die Einhaltung global gültiger, respektierter und verbindlicher Sozial- und Umweltstandards hin. Dabei ist für uns selbstverständlich, dass wir die Lieferanten mit unseren Ansprüchen nicht allein lassen, sondern sie bei der Erfüllung selbiger unterstützen. Denn nur in enger Zusammenarbeit erreichen wir wirksame Verbesserungen.

Die komplexen Herausforderungen in unserer Lieferkette wollen wir mit aktivem Management begegnen. Deshalb bündeln wir die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette genauso wie den Einsatz nachhaltiger Rohstoffe und die Einhaltung unserer Anforderungen für Produktsicherheit in unserer Abteilung „Corporate Responsibility“ (CR). Diese gliedert sich in die drei CR-Fachbereiche „Soziales“, „Umwelt“ und „Rohstoffe“ und bestand im Jahr 2022 aus fünf Vollzeitkräften und einer Teilzeitkraft. Als Teil des Bereichs „Supply Chain“ berichtet sie dabei direkt an den Direktor für Produktion und Beschaffung.

## OLYMP richtet sein unternehmerisches Handeln an folgenden international gültigen Standards und Richtlinien aus:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CNC)
- Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)
- Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

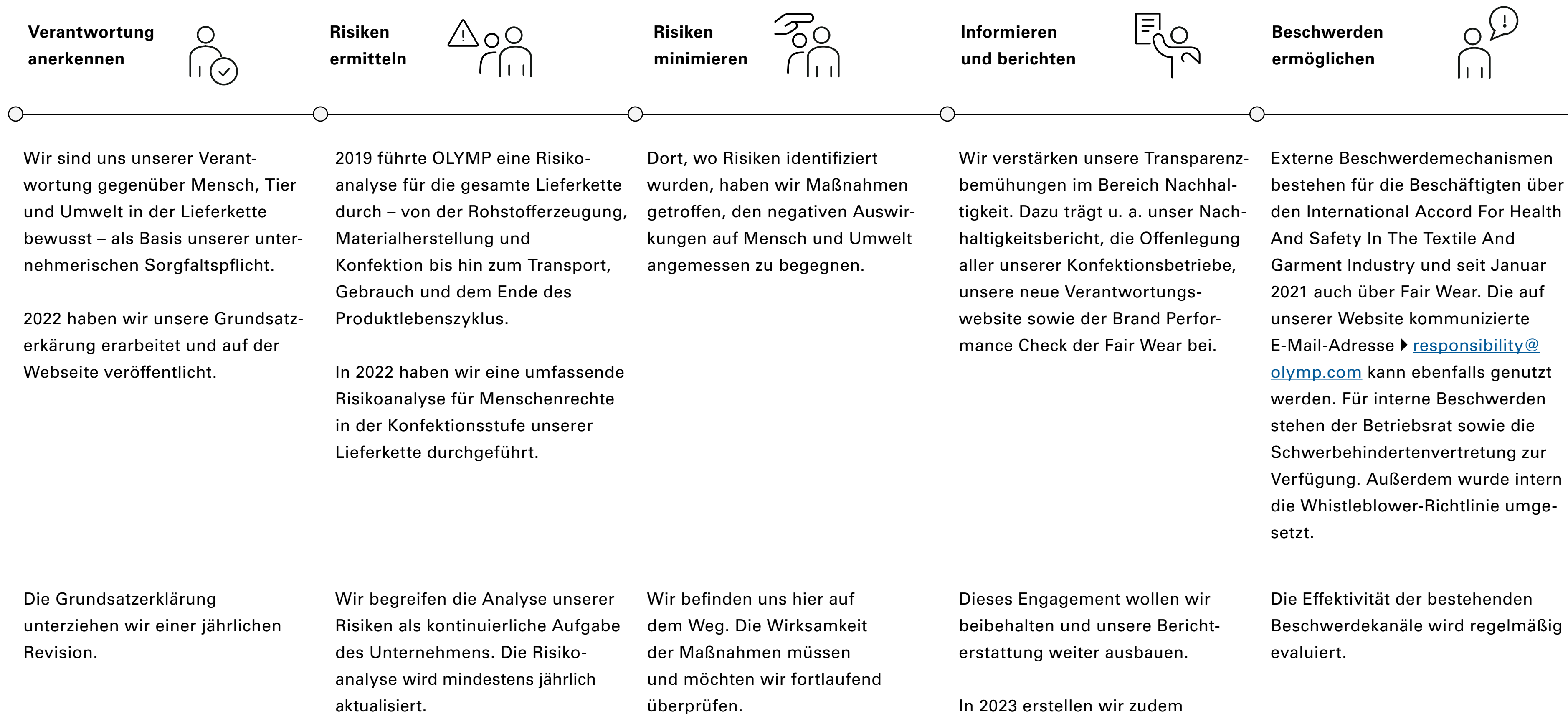
GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# Überblick über das Management der unternehmerischen Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

Das tun wir schon

Das wollen wir noch erreichen



UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

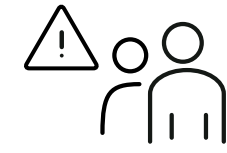
UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT
- GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



### Risiken in der Lieferkette ermitteln

Um unsere Ansätze im Nachhaltigkeitsmanagement zu prüfen und weiterzuentwickeln, hat die CR-Abteilung von OLYMP 2019 die Risiken in der Lieferkette umfassend analysiert. Untersucht wurden gemäß unseren drei Fachbereichen die potenziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Aspekten „Umwelt“, „Soziales“ und „Rohstoffe“. Diese haben wir über die gesamte Wertschöpfungskette unserer OLYMP Produkte betrachtet – von der Rohstoffherzeugung, Materialherstellung und Konfektion bis hin zum Transport, Gebrauch und dem Ende des Produktlebenszyklus. Bei der Analyse haben wir uns an internationalen Standards wie zum Beispiel dem amfori-BSCI-Verhaltenskodex und dem HIGG-Index orientiert. Für die Auswertung haben wir Länderstudien, Berichte von Nichtregierungsorganisationen und Medien sowie weitere externe und interne Quellen herangezogen. Darunter fallen beispielsweise der CSR-Risiko-Checker für die Bewertung von Risiken in allen Bereichen, Publikationen des Textilbündnisses, des Umweltbundesamtes oder der ILO. Die Risiken haben wir je nach Schadenspotenzial und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert.

In 2022 haben wir eine vertiefende Risikoanalyse für Menschenrechte in der Konfektionsstufe unserer Lieferkette durchgeführt. Die Ergebnisse fassen wir in unserem Human Rights Due Diligence Report zusammen nach den Vorgaben der Fair Wear (Social Report). Der Bericht kann auf unserer Webseite angefordert werden.

Die Ergebnisse der Analyse zeigen: Soziale Risiken sind besonders im Bereich der arbeitsintensiven Konfektion relevant. Umweltrisiken ergeben sich dagegen insbesondere in den Vorstufen der Stoffher-

stellung, unter anderem durch den hohen Einsatz von Chemikalien und anderen umweltschädlichen Ressourcen. In der Rohstoffgewinnung stehen je nach Ausgangsmaterial Umwelt- und/oder soziale Risiken im Vordergrund. Über die Risiken in den einzelnen Wertschöpfungsstufen berichten die folgenden Abschnitte ausführlich.

Die Ergebnisse der Analyse haben wir mit unseren bisherigen Handlungsansätzen bei OLYMP abgeglichen.

So konnten wir identifizieren, auf welche Stufen der Wertschöpfung wir einen noch stärkeren Fokus legen müssen. Auf dieser Basis haben wir Empfehlungen für entsprechende Maßnahmen entwickelt, die dem CR-Gremium von OLYMP vorgelegt wurden. Die Entscheidungen dieses Ausschusses bilden die Grundlage für die strategische Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsansätzen in der Lieferkette.

DIE RISIKOANALYSE VON OLYMP: WERTSCHÖPFUNGSSTUFEN UND RISIKOFELDER IM ÜBERBLICK						
ASPEKTE	STUFEN	Rohstoffgewinnung	Stoffherstellung	Konfektion	Gebrauch	End of Life
	Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemikalieneinsatz</li> <li>• Wasser</li> <li>• Energie</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Emission</li> <li>• Abfall</li> <li>• Landnutzung</li> </ul>		
	Soziales		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitszeiten</li> <li>• Vergütung</li> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>• Diskriminierung und Chancengleichheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitnehmerbeteiligung</li> <li>• Kinderarbeit und jugendliche Arbeitnehmer</li> <li>• Ausbeutende Arbeitsverhältnisse</li> </ul>		
	Rohstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle, Wolle</li> <li>• Holzbasierte Materialien</li> <li>• Kunststoffbasierte Materialien</li> </ul>				
	Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CR-Management (Transparenz, Steuerung, etc.)</li> </ul>				

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

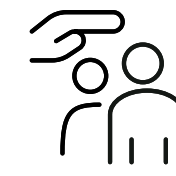
### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM





## Risiken in der Lieferkette minimieren

Um unsere Risiken in der Lieferkette zu minimieren, verfolgen wir verschiedene Ansätze in den drei Bereichen „Umwelt“, „Soziales“ und „Rohstoffe“.

Als Ergebnis der Risikoanalyse haben wir diverse strategische Projekte angestoßen. Informationen zu laufenden Projekten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- ▶ **Zum Projekt Chemikalienmanagement im Abschnitt „Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt „Chemikalienmanagement“**
- ▶ **Zum Beitritt zur Fair Wear Foundation im Abschnitt „Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern“**
- ▶ **Zum iMPACT Program im Abschnitt „Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durch die Mitgliedschaft bei der Fair Wear und unserem „iMPACT Program“**
- ▶ **Zu unserem Label GREEN CHOICE im Abschnitt „Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltigere Materialien setzen“ im Kapitel Produkt**
- ▶ **Zum Projekt Verpackungsoptimierung im Abschnitt Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten im Kapitel Produkt**

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

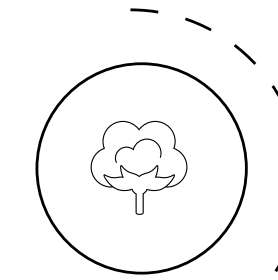
IMPRESSUM



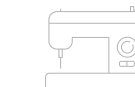
## Die Rohstoffgewinnung bei OLYMP

Der Weg zu einem neuen Kleidungsstück beginnt mit der Rohstoffgewinnung. Bei OLYMP Produkten kommen vielfältige Rohstoffe zum Einsatz – von Baumwolle über Zellulosefasern bis hin zu synthetischen und tierischen Materialien. Mit jedem Material sind unterschiedliche Herausforderungen verbunden. Aus diesem Grund beurteilen wir Faser für Faser danach, wie sich ihre Herstellung auf Mensch und Umwelt auswirkt. Dabei berücksichtigen wir, wie häufig die jeweilige Faser eingesetzt wird.

ROHSTOFFGEWINNUNG



STOFFHERSTELLUNG



KONFEKTION

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

### Welche Textilfasern für OLYMP Produkte eingesetzt werden

Unsere jährlich erhobene Fasereinsatzstatistik gibt uns einen Überblick, welche Fasern bei OLYMP tatsächlich im Einsatz sind. Dabei unterscheiden wir grundsätzlich zwischen pflanzlichen, tierischen, zellulosebasierten und synthetischen Fasern. Auch für das Jahr 2022 wird deutlich: Baumwolle ist mit einem Anteil von fast 89,2 Prozent die mit Abstand wichtigste Faser für OLYMP. Dies entspricht einem Fasereinsatz von über 1.941,6 Tonnen. Auch wenn andere Fasern in vergleichsweise geringen Mengen eingesetzt werden, haben sie mitunter wichtige funktionale Eigenschaften für die OLYMP Produkte. Synthetische Fasern beispielsweise sorgen für die notwendige Elastizität von Hemden und erhöhen damit den Tragekomfort.

FASEREINSATZ 2020, 2021 UND 2022<sup>1</sup>

Eingesetzte Fasern		2020		2021		2022		
		Anteil je Faser-Typ %	Anteil je Faser-Kategorie %	Anteil je Faser-Typ %	Anteil je Faser-Kategorie %	Anteil je Faser-Typ %	Anteil je Faser-Kategorie %	
Naturfasern	Pflanzliche Fasern	Baumwolle	94,9	88,3	90,8	89,2	91,1	
		Leinen	1,4	2,6		1,9		
		Ramie	-	-		< 1		
		Hanf	-	-		< 1		
	Tierische Fasern	Seide	< 1	< 1	< 1			
		Wolle/Schurwolle	< 1	1,3	< 1			
		Kaschmir	< 1	1,4	< 1	1,8	< 1	1,3
		Alpaka	< 1	< 1	< 1			
		Leder	< 1	< 1	< 1			
		Zellulose-Fasern	Viskose	< 1	< 1	< 1		
Chemiefasern	Zellulose-Fasern	Modal	< 1	< 1	1,6	< 1	2,1	
		Lyocell	< 1	1,5	1,9			
		Elastolefin	< 1	< 1	< 1			
	Synthetische Fasern	Polyester	< 1	3,1	2,6			
		Polyamid	< 1	< 1	< 1			
		Polyacryl	< 1	< 1	5,7	< 1	5,5	
		Elasthan	< 1	1,5	1,6			
		Nylon	< 1	< 1	< 1			
		Metallfasern	-	< 1	-			
<b>Gesamtmenge (t)</b>		<b>1598,3</b>	<b>1024,7</b>	<b>2177,1</b>				

1) Die Auswertung umfasst die Artikel aller Produktgruppen Hemd, Masche, Accessories, Unterbekleidung der Marken OLYMP und MARVELIS. Die Daten wurden berechnet auf Basis des Wareneingangs zwischen 01.01. und 31.12. eines Jahres, ohne Private-Label-Artikel. MARVELIS Mengen können nicht separat ausgewiesen werden.

UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

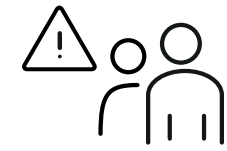
WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

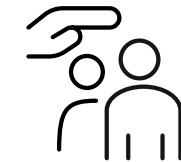


## Risiken auf Ebene der Rohstoffgewinnung ermitteln

Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir die für unsere Produkte verwendeten Rohstoffe genauer untersucht. Dabei fokussieren wir uns auf die zum Erhebungszeitpunkt im Jahr 2019 meistgenutzten Materialien in unserem Sortiment – also konkret Baum- und Schafwolle.

Die Analyse zeigt: Der Anbau von nachwachsenden Materialien wie Baumwolle ist mit enormen Umweltrisiken verbunden. Dies beginnt damit, dass für den Baumwollanbau beträchtliche Flächen beansprucht und Wassermengen in Form künstlicher Bewässerung benötigt werden. Darüber hinaus werden häufig übermäßige Mengen an Düngemittel und Pestiziden zur Schädlingsabwehr eingesetzt. Das wiederum wirkt sich negativ auf die Gesundheit und Arbeitssicherheit der Beschäftigten aus. Auch die Arbeitsbedingungen im teilweise kleinbäuerlichen Baumwollanbau sind mitunter problematisch. Bei tierischen Fasern wie Schafwolle kommt es in der Herstellung dagegen immer wieder zu Zielkonflikten bezüglich der Vereinbarkeit von Tierwohl und auf maximale Produktivität ausgerichtete Landwirtschaft und Tierhaltung.

- ▶ **Mehr zu unserer Risikoanalyse im Abschnitt „Risiken in der Lieferkette ermitteln“**



## Ökologische und soziale Standards bei der Rohstoffgewinnung durchsetzen

Die Risiken der Rohstoffgewinnung steuert bei OLYMP der Fachbereich „Rohstoffe“ innerhalb der CR-Abteilung. Gemäß unserer Risikobewertung legen wir einen Schwerpunkt auf den Baumwollanbau und die Gewinnung von tierischen Fasern. Beides berücksichtigt auch unser neues Label GREEN CHOICE, das den Einsatz nachhaltigerer Materialien insbesondere bei Baumwolle und Schafwolle fördert. GREEN CHOICE setzt dabei je nach Faser vor allem auf Zertifikate und Standards als Nachweise.

Beim Einsatz tierischer Fasern beabsichtigen wir, Anforderungen für das Tierwohl zu setzen und deren Einhaltung über Zertifikate und Standards sicherzustellen. Dabei orientieren wir uns an dem Konzept der „Five Freedoms of Animal Welfare“, das Grundsätze für das Wohlbefinden von Tieren festlegt. Diese sind zugleich fester Bestandteil der vertraglichen Beziehung zwischen OLYMP und seinen Lieferanten. Um diese Anforderung durchzusetzen, erkennt OLYMP im Rahmen von GREEN CHOICE bestimmte Standards wie den ▶ [Responsible Wool Standard \(RWS\)](#) an. Ein Produkt, das tierische Fasern enthält, darf nur dann mit GREEN CHOICE ausgezeichnet werden, wenn alle enthaltenen tierischen Fasern (ausgenommen Seide) nach einem anerkannten Standard zertifiziert sind.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir bei OLYMP dem Baumwollanbau. Denn Baumwolle ist nicht nur der mit Abstand meistverwendete Rohstoff in unseren Produkten, sondern weist auch erhebliche Risiken für Mensch und Umwelt auf. Vor diesem Hintergrund engagieren wir uns für einen umwelt- und sozialverträglichen Baumwollanbau. Hier bildet die Mitgliedschaft in der Initiative „Better Cotton“ einen Schwerpunkt unserer Arbeit.

- ▶ **Mehr zu unserem Engagement beim Thema Baumwolle und der Initiative „Better Cotton“ im Abschnitt „Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP“**
- ▶ **Mehr zum Einsatz nachhaltiger Materialien im Rahmen unseres Labels GREEN CHOICE im Abschnitt „Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltigere Materialien setzen“ im Kapitel Produkt**
- ▶ **Mehr zum Umgang mit Herausforderungen im Bereich Verpackungen im Abschnitt „Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten“ im Kapitel Produkt**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

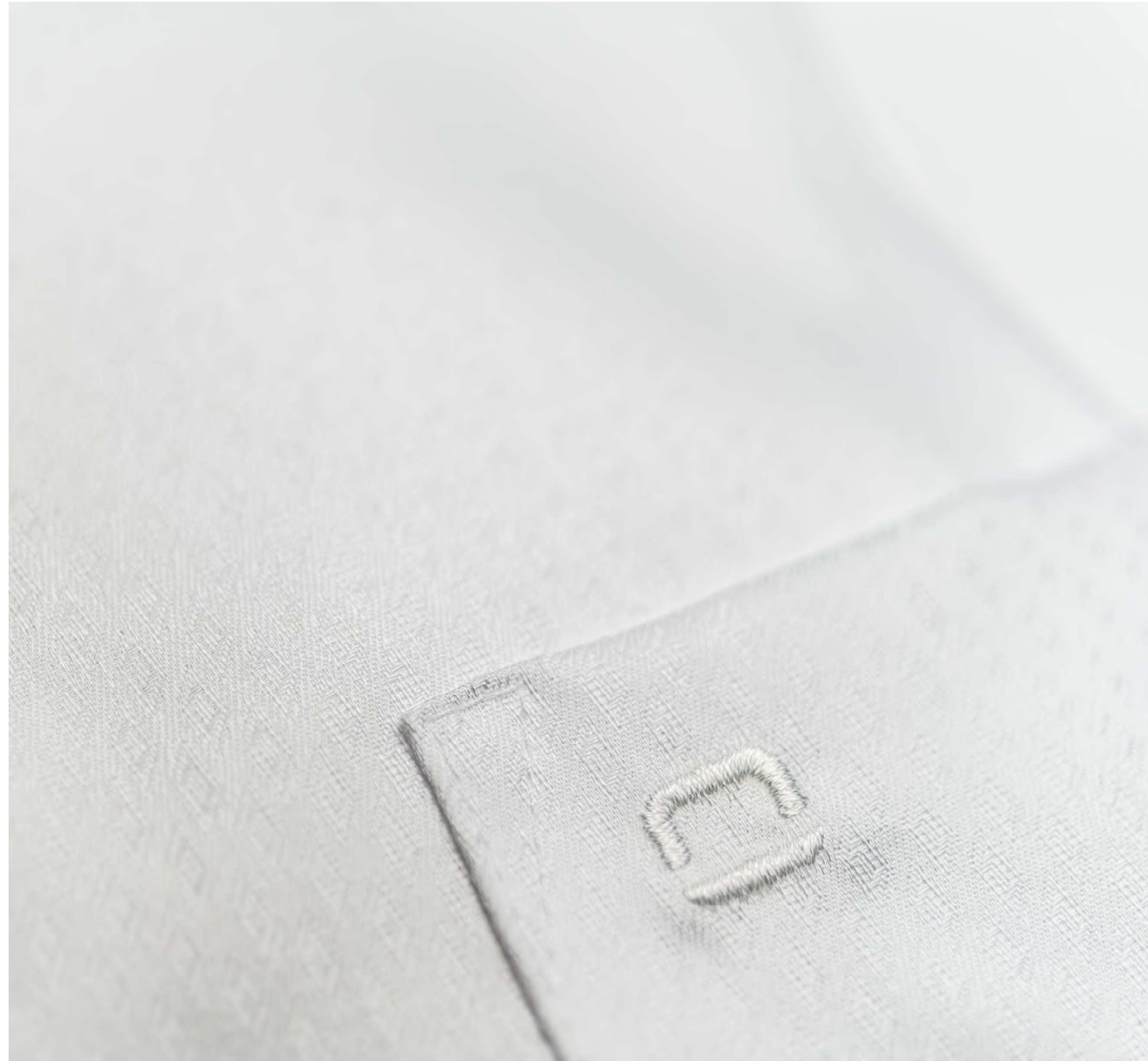
GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP gewinnen

Baumwolle ist durch ihre Trage- und Pflegeeigenschaften unverzichtbar für die Herstellung der OLYMP Hemden, Pullover, T-Shirts und Polos. Umso wichtiger ist uns, die Risiken bei der Beschaffung des Rohstoffs genau zu kennen und zu minimieren. Dabei gilt: Die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt können sich je nach Anbauggebiet stark unterscheiden. Daher berücksichtigt OLYMP für seine Nachhaltigkeitsansätze die spezielle Herkunft der eingesetzten Baumwolle. Die wichtigsten Länder für den Bezug von Baumwolle waren für OLYMP im Jahr 2022 USA, Australien, Ägypten und China. Dies ergab eine Abfrage bei den strategischen Gewebelieferanten, die die Baumwolle und andere Materialien für OLYMP Produkte beschaffen.

► **Mehr zur Herkunft unserer Baumwolle im Abschnitt „Die Lieferkette von OLYMP“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Baumwolle aus China

China produziert etwa 20 Prozent des weltweiten Baumwollvolumens und ist damit eines der größten Anbauländer. Die autonome chinesische Region Xinjiang ist wiederum eine der wichtigsten Anbauregionen innerhalb der Volksrepublik. Auch OLYMP bezog in den vergangenen Jahren einen relevanten Anteil seiner Baumwolle aus China. Aufgrund der Bedeutung der Region Xinjiang ist es nicht gänzlich auszuschließen, dass auch ein Anteil der in OLYMP Produkten verarbeiteten Baumwolle dort ihren Ursprung hatte.

Als Grundsatz unserer menschenrechtlichen Sorgfalt und im Rahmen unserer Mitgliedschaften bei der Fair Wear setzen wir uns grundsätzlich dafür ein, dass die an uns gelieferten Produkte verantwortungsvoll hergestellt werden. Wir lehnen jegliche Formen von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit strikt ab. Unsere Anforderungen an Sozialstandards werden durch den Verhaltenskodex an unsere Lieferanten kommuniziert. Dieser Grundsatz gilt auch in der indirekten Lieferkette, denn OLYMP beschafft Baumwolle und andere

Rohstoffe nicht selbst, sondern in Zusammenarbeit mit unseren Gewebeherstellern. Wir erkennen an, dass die Verantwortung für die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht, wie sie in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte gefordert ist, in Xinjiang aufgrund der Intervention der chinesischen Regierung derzeit nicht sichergestellt werden kann.

Mit dem Beginn der Konzeption der Frühjahrskollektion 2023 Anfang 2022 haben wir daher mit unseren Gewebelieferanten vertraglich vereinbart, keine Baumwolle mehr aus der autonomen chinesischen Region Xinjiang zu beziehen. Wir lassen uns die Herkunft der Baumwolle zukünftig durch Herkunftszertifikate nachweisen. Daher wissen wir, dass auch im Jahr 2022 trotz des geltenden Verbots durch den Xinjiang Cotton Ban noch Baumwolle aus China verarbeitet wird. In Absprache mit Lieferanten handelte es sich hierbei um Geweberestbestände oder Lagerware.

Die Herausforderungen mit Blick auf Zwangs- und Pflichtarbeit lassen sich durch vertragliche Vereinbarungen und Herkunftsnachweise aber nicht vollständig lösen. Unternehmen sind daher gefordert, sich für ihre Lieferketten ein genaues und individuelles Bild der Situation zu machen. Auf dieser Basis gilt es, abgestimmte und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, die der geforderten menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht und eigenen Standards gerecht werden. Daher arbeiten wir bei OLYMP gemeinsam mit der Fair Wear daran, eine bessere und vor allem objektive Risikoabschätzung für unsere Lieferkette in China, auch über die autonome chinesische Region Xinjiang und die Rohstoffherkunft hinaus, zu erreichen. Die externe Unterstützung ist notwendig, da die Ermittlung aufgrund der politischen Rahmenbedingungen eine besondere Sensibilität und vor allem den Schutz der Akteure unbedingt erfordert.

► **Mehr zu unserer Mitgliedschaft bei Fair Wear im Abschnitt „Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern“**

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

Um die Risiken im Baumwollanbau zu reduzieren, wollen wir den Anteil an umwelt- und sozialverträglich erzeugter Baumwolle Schritt für Schritt steigern. Gleichzeitig gilt es, die hohen technischen und qualitativen Ansprüche an unsere Produkte sicherzustellen, vor allem bei unseren Businesshemden. Beides leistet die Baumwollbeschaffung über die Initiative „Better Cotton“, deren Mitglied OLYMP bereits seit 2018 ist.

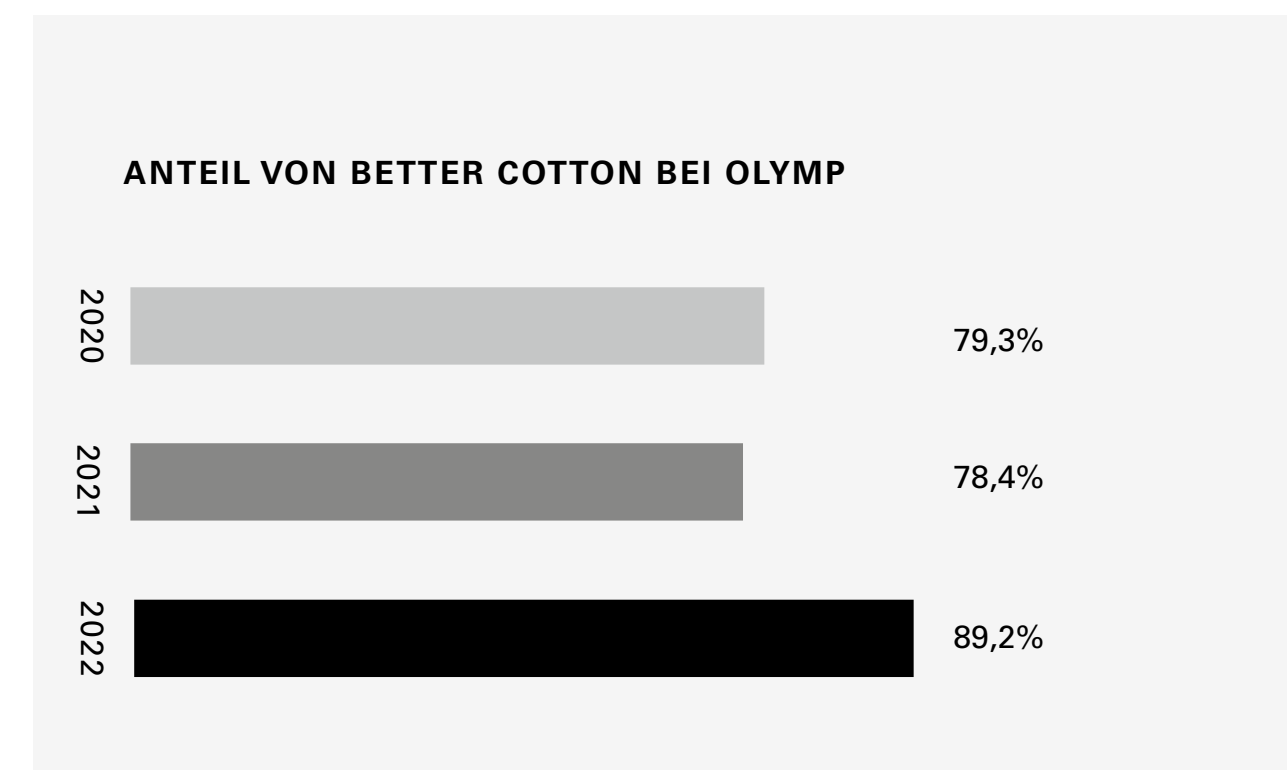
Better Cotton verfolgt als gemeinnützige Organisation das Ziel, den Anbau und Einsatz von Baumwolle weltweit voranzutreiben, die nach nachhaltigeren Grundsätzen als konventionelle Baumwolle erzeugt wurde. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Schulungsmaßnahmen, in denen Baumwollerzeugern umfassende Kenntnisse in der nachhaltigen Bewirtschaftung von Ackerflächen vermittelt werden. Zudem trägt die Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den weltweiten Herkunftsregionen bei. Durch die wachsende Zahl an Mitgliedern und die steigende Nachfrage nach Better Cotton sollen immer mehr Baumwollbauern zur Umstellung auf nachhaltigere Anbaumethoden motiviert werden.

Der Einkauf von Better Cotton folgt dem System der Massenbilanzierung (Mass Balance). Obwohl bei diesem Handelsmodell die physische Rückverfolgbarkeit nicht garantiert werden kann, wird sichergestellt, dass die Menge des nachhaltigeren Rohstoffs entlang der Lieferkette nicht verfälscht wird. OLYMP hat das Beschaffungsvolumen von Better Cotton seit Beginn der Mitgliedschaft stetig erhöht. Unser Ziel ist es, den Anteil auf einem stabilen Niveau von 80 Prozent zu halten. Dieses Ziel haben wir in 2022 nicht nur erreicht, sondern übertroffen.

Zusätzlich zu unserem Engagement für nachhaltigere Baumwolle im Rahmen der Initiative „Better Cotton“ haben wir ab 2021 kontrolliert biologische Baumwolle im OLYMP Casual-Segment eingeführt. Biobaumwolle wird in Übereinstimmung mit länderspezifischen landwirtschaftlichen Standards angebaut und zertifiziert, wobei unter anderem die Verwendung von synthetischen Pestiziden und Düngemitteln sowie gentechnisch verändertem Saatgut verboten ist. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit der Böden, Biodiversität und den Gesundheitsschutz der Arbeiterinnen und Arbeiter aus.

Unser Anspruch ist es, dass Produkte aus Biobaumwolle auch tatsächlich und nachweislich aus biologisch angebaute Baumwolle bestehen. Dafür arbeiten wir mit dem Organic Content Standard (OCS) von Textile Exchange, der diese Rückverfolgbarkeit vom Feld zum fertigen Produkt gewährleistet. OLYMP ist seit 2020 nach OCS zertifiziert und darf mit dem Standard werben. Eine Re-Zertifizierung erfolgt jährlich. Durch OCS zertifizierte Artikel werden ab der Herbstkollektion 2022 über ein zusätzliches Label am Produkt gekennzeichnet.

- **Mehr Informationen dazu, wie sich die Better Cotton und Biobaumwolle in das GREEN CHOICE Konzept einfügen, erhalten Sie im Abschnitt „Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltigere Materialien setzen“ im Kapitel Produkt**



**Knapp 90 Prozent der eingesetzten Baumwolle beschafft OLYMP über die Initiative „Better Cotton“.**



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP**
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**



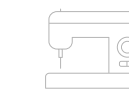
## Die Stoffherstellung bei OLYMP

Von der Rohstoffgewinnung ist es noch ein weiter Weg bis zum fertigen Kleidungsstück. Zunächst werden die Rohstofffasern zu Garnen oder Zwirnen und textilen Flächen, also Stoffen, weiterverarbeitet. Die Stoffherstellung ist hoch komplex und findet in vielen Verarbeitungsschritten und in unterschiedlichsten Verfahren statt. Je nach Faser – ob pur eingesetzt oder in Mischungen (Blends) – und abhängig von individuellen Eigenschaften – also Stärke, Dehnbarkeit oder Farbe – unterscheiden sich diese enorm. Während der Verarbeitung finden zudem immer wieder sogenannte Veredelungsprozesse wie Bleichen, Färben oder Bedrucken statt. Darüber hinaus werden weitere Nachbehandlungen und spezielle Ausrüstungsverfahren benötigt, um besondere Stoffeigenschaften zu erhalten. Dadurch wird beispielsweise erreicht, dass Materialien knitterfrei oder wasserabweisend sind.

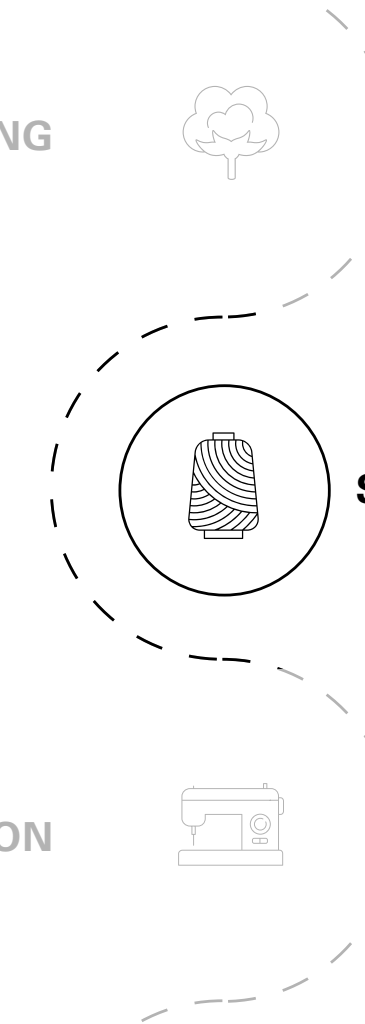
ROHSTOFFGEWINNUNG



KONFEKTION



STOFFHERSTELLUNG



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP**
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

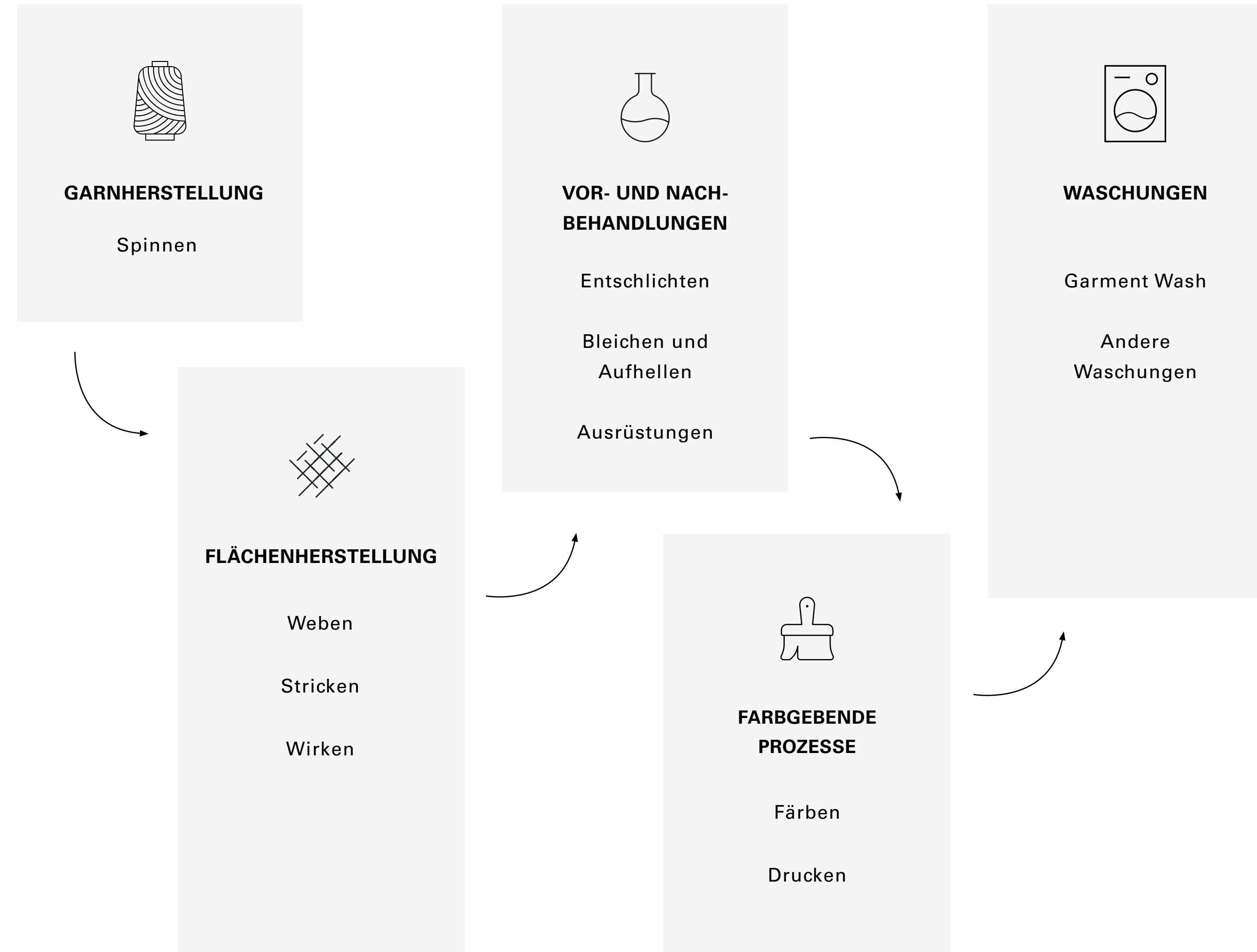
### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



Die Stoffherstellung ist vor allem durch hochtechnisierte Betriebe mit großen Maschinenparks und verhältnismäßig wenigen Arbeitskräften geprägt. Die Betriebe sind meist auf Fasern und bestimmte Verfahren spezialisiert und arbeiten deshalb häufig auch sehr arbeitsteilig über mehrere Unternehmen, Produktionsstätten oder Stufen hinweg zusammen. Es gibt jedoch auch sehr große Hersteller, die die gesamte Stoffherstellung vom eingekauften Rohstoff bis hin zum fertigen textilen Material in Eigenregie betreiben – also „vollstufig“ produzieren.

**DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP**



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

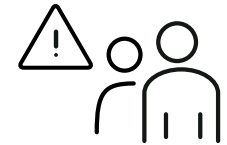
- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP**
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

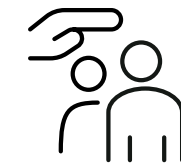
**IMPRESSUM**



## Risiken auf Ebene der Stoffherstellung ermitteln

Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir auch die Stoffherstellung genauer unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Produktion der Gewebe vor allem auf die Umwelt negativ auswirken kann. Besonders die Nass- und Veredelungsprozesse der Stoffe stehen im Fokus, da hierbei häufig Chemikalien eingesetzt werden. Zugleich weisen die Prozesse einen hohen Wasser- und Energieverbrauch auf und verursachen damit zugleich große Mengen an Abwasser und Treibhausgasemissionen. Die Verwendung von Chemikalien hat darüber hinaus auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen vor Ort. Das betrifft sowohl die Beschäftigten in den Fabriken als auch die Bevölkerung in den umliegenden Gemeinschaften, die ebenfalls in Kontakt mit den Chemikalien geraten können.

- Mehr zu unserer Risikoanalyse im Abschnitt **„Risiken in der Lieferkette ermitteln“**



## Ökologische und soziale Standards bei der Stoffherstellung durchsetzen

Auf Basis der Analysen konzentrieren wir uns bei der Stoffherstellung darauf, ökologische Standards zu formulieren und durchzusetzen. So wollen wir dazu beitragen, schädliche Umweltauswirkungen in der Lieferkette etwa durch den Chemikalieneinsatz zu vermeiden sowie Ressourcen einzusparen. Auch hierfür übernimmt die CR-Abteilung von OLYMP die Steuerung – konkret im Fachbereich „Umwelt“. Dieser entwickelt auch die Kriterien, mit denen wir im Rahmen von GREEN CHOICE in Zukunft besonders vorbildliche und innovative Herstellungsverfahren berücksichtigen wollen.

- Mehr zu GREEN CHOICE im Abschnitt **„GREEN CHOICE: Unser Ansatz für umweltfreundlicher erzeugte und unbelastete Materialien“** im Kapitel Produkt

Im Jahr 2022 stammten über 97 Prozent der von OLYMP eingesetzten Hemdengewebe aus durch OEKO-TEX® STeP zertifizierten Betrieben.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

Bereits 2016 konnten wir unsere strategisch wichtigen Gewebelieferanten schrittweise davon überzeugen, sich gemäß OEKO-TEX® STeP zertifizieren zu lassen. Der Standard deckt neben Umweltkriterien auch Aspekte zur Arbeitssicherheit ab. Zertifiziert sind neun Gewebelieferanten, die mehr- bzw. vollstufig fertigen und damit alle wichtigen Bearbeitungsschritte der Stoffherstellung abdecken. Im Rahmen der Zertifizierung haben alle neun Betriebe „Level 3“ bescheinigt bekommen – also eine vorbildliche Umsetzung im Sinne eines Best-Practice-Beispiels.

Im Bereich Chemikalienmanagement deckt der OEKO-TEX® STeP Standard auch die Vorgaben der Brancheninitiative ZERO DISCHARGE OF HAZARDOUS CHEMICALS (ZDHC) ab. Deren Ziel ist eine ganzheitliche Vermeidung und Eliminierung gefährlicher Chemikalien. Alle durch OEKO-TEX® STeP zertifizierten Gewebelieferanten weisen daher verlässlich nach, den ZDHC-Anforderungen zu entsprechen. Damit die Chemikalien beispielsweise aus den Färbeprozessen nicht über das Abwasser in die Umwelt gelangen, betreiben alle strategischen Gewebelieferanten, die über eine Zertifizierung durch OEKO-TEX® STeP verfügen, eine hauseigene, mehrstufige Abwasseraufbereitungsanlage. Ihr Betrieb und ihre Reinigungsleistung werden laufend durch ein engmaschiges Monitoringsystem überwacht.

Drei Prozent der OLYMP Hemdengewebe sind dagegen nicht durch eine OEKO-TEX® STeP-Zertifizierung abgedeckt. Sie stammten 2022 zu 60 Prozent von Lieferanten aus EU-Ländern, zu 40 Prozent von asiatischen Partnern. Allerdings möchte OLYMP auch diese im Rahmen des Projekts „Chemikalienmanagement“ schrittweise in sein Umweltmonitoring einbinden.

► **Mehr zum Projekt „Chemikalienmanagement“ im Abschnitt „Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt ‚Chemikalienmanagement‘“**



STeP



**OEKO-TEX® STEP**

STeP (Sustainable Textile and Leather Production) ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für Textilbetriebe aller Verarbeitungsstufen, das Standards für nachhaltige Herstellungsbedingungen setzt. Ziele der Zertifizierung sind die dauerhafte Umsetzung umweltfreundlicher Produktionsprozesse, der effiziente Umgang mit Ressourcen sowie sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten. Um ein entsprechendes Zertifikat zu erhalten, wird der Betrieb geprüft und klassifiziert. Dies erfolgt mittels Self-Assessments sowie einer Überprüfung (Audit) vor Ort durch qualifizierte OEKO-TEX®-Auditoren. Das Zertifikat OEKO-TEX® STeP ist drei Jahre gültig und muss anschließend erneuert werden. Zwischenzeitlich finden mehrere sogenannte Überwachungsaudits statt.

**ZDHC**

ZDHC steht für ZERO DISCHARGE OF HAZARDOUS CHEMICALS und ist eine Initiative, die 2011 aus einem Zusammenschluss von Bekleidungs- und Schuhmarken sowie Einzelhändlern hervorging. Sie verfolgt das Ziel, gefährliche Chemikalien aus der Wertschöpfungskette von Textilien, Bekleidung und Schuhen zu verbannen. Dafür sorgt die ZDHC mit ihrer „Roadmap to Zero“. Darin finden sich sowohl Informationen zu einem sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien in der Produktion als auch Lösungen, wie deren Einsatz reduziert werden kann.

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

## Die drei Bausteine unseres Projekts „Chemikalienmanagement“ – festgelegt im Supplier Manual:

### Offenlegung der Lieferkette:

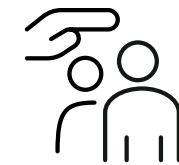
Lieferanten auf Ebene der Konfektion und Stoffherstellung müssen ihre Produktionspartner offenlegen, mit besonderem Fokus auf Nassproduktionsstätten.

### Monitoring:

Die Umsetzung und Einhaltung der OLYMP Anforderungen werden bei den Nassproduktionsstätten überprüft.

### Abhilfemaßnahmen:

Falls OLYMP Anforderungen nicht eingehalten werden, müssen entsprechende Verbesserungsmaßnahmen ergriffen werden.



## Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt „Chemikalienmanagement“

Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir für die Stufe der Stoffherstellung die fehlende Transparenz sowie den sorglosen Einsatz von Chemikalien als relevante Risiken identifiziert. Beide hat OLYMP im Rahmen seines Projekts „Chemikalienmanagement“ fokussiert. Im Jahr 2019 entwickelt, startete in 2022 das Pilotprojekt zum Monitoring zur Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen in unserem „OLYMP Supplier Manual Chemicals Management“.

Mit dem Projekt haben wir uns zum Ziel gesetzt, umweltschädliche und gefährliche Chemikalien schrittweise aus der OLYMP Lieferkette zu verbannen. Wir möchten dadurch saubere Produktionsbedingungen entlang der gesamten OLYMP Lieferkette gewährleisten und damit zum Schutz der Umwelt und zur Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen beitragen. Ein erster Meilenstein des Projekts war die Entwicklung des „OLYMP Supplier Manual Chemicals Managements“. Das Manual wurde speziell dazu entwickelt, um unseren Partnern in der Lieferkette die nötige Unterstützung und Instrumente an die Hand zu geben, einen verantwortungsvollen Umgang mit Chemikalien während ihres gesamten Lebenszyklus zu gewährleisten und Mitarbeitende sowie die Umwelt vor unnötigen Risiken zu schützen. Die OLYMP Anforderungen basieren dabei auf den Vorgaben der ZDHC an ein ganzheitliches Chemikalienmanagementsystem. Der Fokus liegt auf den Nassproduktionsstätten, da hier der Einsatz von Chemikalien am höchsten ist. In der nächsten Phase erprobt OLYMP die Einhaltung der im Manual formulierten Anforderungen mithilfe eines Monitoring-Prozesses.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



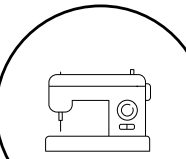
## Die Konfektion bei OLYMP

Die Konfektion ist der entscheidende Schritt bei der Textilherstellung. Denn sie umfasst alle Arbeitsschritte, um aus den zugekauften und veredelten Komponenten und Stoffen ein fertiges Kleidungsstück zu fertigen. Zugleich ist die Konfektion die arbeitsintensivste Stufe der Lieferkette. Denn aufgrund der kleinteiligen und komplexen Arbeitsschritte ist so gut wie keine Automatisierung möglich. Ein Blick auf die Konfektion eines hochwertigen Hemdes in der von OLYMP gewohnten Güteklasse macht das deutlich. Nachdem die zahlreichen Einzelkomponenten wie Kragen, Manschetten, Vorder- und Rückenteile, Ärmel und Taschen zugeschnitten und Knöpfe, Kragenstäbchen, Etiketten etc. vorbereitet wurden, werden alle diese Teile individuell zusammengenäht. Im Anschluss wird das fertige Hemd gebügelt, gelegt und verpackt.

ROHSTOFFGEWINNUNG



STOFFHERSTELLUNG



KONFEKTION

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

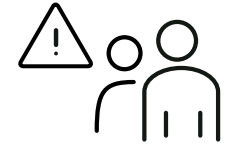
### DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



## Risiken auf Ebene der Konfektion ermitteln

Die Stufe der Konfektion ist wesentlicher Bestandteil unserer Risikoanalyse. Dabei zeigte sich, dass auf dieser Ebene besonders soziale Risiken von hoher Relevanz sind. Denn oftmals werden grundlegende Arbeits- und Sozialstandards in Konfektionsbetrieben nur unzureichend erfüllt.

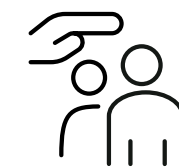
Unter Sozialstandards verstehen wir die folgenden Aspekte:

- Keine Zwangs- oder Pflichtarbeit
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Keine Kinderarbeit
- Faire Löhne
- Angemessene Arbeitszeiten
- Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen
- Keine prekäre Beschäftigung, z. B. Existenz rechtsgültiger Arbeitsverträge

Kinder- und Zwangsarbeit sowie Situationen, die Leib und Leben der Beschäftigten unmittelbar bedrohen, gehören für uns zu den schwerwiegendsten Risiken. Im Berichtsjahr 2022 wurde in diesen Bereichen allerdings kein Vorfall bekannt. In 2022 haben wir eine umfassende Risikoanalyse für Menschenrechte in der Konfektionsstufe unserer Lieferkette durchgeführt. Die Risikoanalyse zeigt, dass vor allem die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz in der Konfektion besondere Relevanz haben. Dies ist unter anderem auf die teilweise mangelnden Sicherheitsstandards in Konfektionsbetrieben zurückzuführen. Darüber

hinaus sind geringe Löhne, übermäßige Arbeitszeiten, mangelnde Chancengleichheit und die Beschränkung der Vereinigungsfreiheit weitere Risiken, mit denen wir uns besonders auseinandersetzen.

- ▶ **Mehr zu unserer Risikoanalyse im Abschnitt „Risiken in der Lieferkette ermitteln“**



## Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern

Bei OLYMP arbeiten wir systematisch daran, soziale Standards in der Lieferkette durchzusetzen und zu überwachen. Die Verantwortung hierfür trägt die CR-Abteilung, konkret der Fachbereich „Soziales“. Als Steuerungsinstrument setzen wir dabei auf unseren sogenannten „Social Monitoring“-Ansatz. Darunter fassen wir alle Aktivitäten zusammen, mit denen wir die Lieferanten über unsere Anforderungen informieren, die Umsetzung dieser Anforderungen überprüfen und gegebenenfalls Verbesserungen einleiten. Der Ansatz erstreckt sich über alle Lieferanten von OLYMP – unabhängig davon, ob eine direkte oder indirekte Geschäftsbeziehung besteht. Von unseren direkten Geschäftspartnern verlangen wir darüber hinaus die Offenlegung sämtlicher Produktionsbetriebe.

Bei unserem „Social Monitoring“ handelt es sich ebenfalls um einen risikobasierten Ansatz. Das bedeutet, dass wir zwischen

Ländern mit hohem und jenen mit geringerem Risiko unterscheiden. Für die Bewertung der Länderrisiken orientieren wir uns an der Definition von Fair Wear. Demnach sind alle Mitgliedsstaaten der EU (außer Bulgarien und Rumänien), sowie der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) einschließlich Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz als Länder mit geringerem Risiko definiert. Alle anderen gelten dagegen als Hochrisikoländer.

Für eben diese Hochrisikoländer sieht unser Ansatz Auditierungen vor. Die Audits erfolgen dabei stets durch unabhängige Dritte und direkt vor Ort in der jeweiligen Produktionsstätte. Konfektionsbetriebe in Ländern mit niedrigerem Risiko müssen nicht per se auditiert werden. Das bedeutet allerdings nicht, dass dort Risiken komplett ausgeschlossen werden können. Deshalb sind die entsprechenden Betriebe weiterhin Teil unseres Social Monitorings.

Bei der Durchsetzung und Überprüfung von Sozialstandards in Konfektionsbetrieben arbeiten wir mit externen Initiativen und Standards zusammen. Seit 2021 sind wir Mitglied bei Fair Wear. In diesem Zuge ersetzen wir auch die Audits der Produktionsstätten schrittweise durch unser eigens entwickeltes „iMPACT Program“.

- ▶ **Mehr zu unserem iMPACT Program finden Sie im Abschnitt „Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durch die Mitgliedschaft bei Fair Wear und unserem „iMPACT Program“**



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL

## Faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie vorantreiben durch die Mitgliedschaft bei der Fair Wear:

OLYMP ist seit Januar 2021 Mitglied der Fair Wear Foundation. Mit dem Beitritt zählt OLYMP zu den rund 140 weiteren Marken aus der Bekleidungs- und Schuhbranche, die sich im Rahmen ihrer Mitgliedschaft für faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie engagieren. Als unabhängige und gemeinnützige Multi-Stakeholder-Initiative fordert Fair Wear von ihren Mitgliedern die konsequente Umsetzung anerkannter Sozialstandards. Dazu gehören beispielsweise existenzsichernde Löhne, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sowie die Achtung der Vereinigungsfreiheit.

Die Fair Wear setzt dafür auf etablierte Instrumente wie einen Verhaltenskodex und Audits. Der Fair Wear Verhaltenskodex beruht auf den ILO-Kernarbeitsnormen und der Menschenrechtsdeklaration. Im Januar 2021 hat der Verhaltenskodex der Fair Wear jenen der BSCI abgelöst und gilt damit umfänglich für unsere Lieferanten.

In ihrem jährlichen „Brand Performance Check“ überprüft und veröffentlicht die Initiative außerdem, inwieweit die teilnehmenden Unternehmen die Arbeitsrichtlinien der Fair Wear in ihren Management- und Einkaufspraktiken berücksichtigen und umsetzen oder damit zu Missständen in der Lieferkette beitragen. Dieser Prüfung unterzieht sich künftig auch OLYMP. Im Mai 2022 fand der erste Brand Performance Check statt. Im ersten Brand Performance Check erhielt OLYMP 65 Punkte und wurde in die Kategorie „gut“ eingestuft. OLYMP zeigte bereits im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft Fortschritte und erfüllte somit die meisten Anforderungen von Fair Wear. Der Bericht hebt hervor, dass



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

### DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

OLYMP bei 100 Prozent seiner Lieferanten die Einhaltung der Sozialstandards überwacht.

Im Check werden sieben Leistungsbereiche überprüft und bewertet. Dies gibt OLYMP die Möglichkeit, Bereiche mit akzeptabler Leistung sowie Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren. Die Einkaufspraktiken haben sich als Bereich mit Verbesserungspotential herausgestellt. Daher wurden verschiedene Projekte in diesem Bereich angestoßen.

Mit der jährlichen Überprüfung stellen wir uns konsequent den Anforderungen nach Transparenz und Verbindlichkeit im Umgang mit den Herausforderungen im Bekleidungssektor. Mit dem Beitritt zu der anerkannten Multi-Stakeholder-Organisation stellt sich OLYMP zudem einem deutlich höheren Anspruch mit Blick auf die Aktivitäten in der Lieferkette. Die Zusammenarbeit rückt die Interessen der Arbeitskräfte noch mehr in den Mittelpunkt und ermöglicht es, faire Arbeitsbedingungen noch konsequenter durchzusetzen. Dazu trägt auch der Beschwerdemechanismus der Organisation bei. Dieser gibt Beschäftigten die Möglichkeit, etwaige Missstände am Arbeitsplatz zu melden. Die Beschwerden werden dann von unabhängigen Fair Wear-Auditoren überprüft und müssen gegebenenfalls von uns in Zusammenarbeit mit der Produktionsstätte behoben werden.

# 2022 wurden 100 Prozent der Konfektionsbetriebe über amfori BSCI, SA8000® oder unser iMPACT Program bzw. die Fair Wear überprüft.

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**



**OLYMP beteiligt sich seit 2013 beim Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh, sowie an allen Folgeabkommen und seit 2021 am International Accord for Health and Safety in the Textile and Garment Industry:** Die Unglücke in Pakistan und Bangladesch in den Jahren 2012 und 2013 haben die strukturellen Probleme in einigen Produktionsländern der Textilindustrie auf tragische Weise offengelegt – besonders mit Blick auf Mängel in der Gebäudesicherheit. Als Reaktion wurde bereits im Mai 2013 der Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ins Leben gerufen. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit der in Bangladeschs Bekleidungsindustrie beschäftigten Menschen wirksam zu verbessern. Dafür hat der Accord ein Sicherheitsprogramm aufgesetzt, das vor allem die Interessen der Beschäftigten berücksichtigt. Seit seiner ersten Unterzeichnung im November 2013 beteiligt sich auch OLYMP daran, sichere Arbeitsbedingungen vor Ort durchzusetzen.

Bangladesch gehört zu den wichtigsten Ländern bei der Konfektion unserer Produkte. Die beauftragten Konfektionsbetriebe im Land fertigen über 34 Prozent unseres weltweiten Produktionsvolumens. Im Rahmen des Accords wurden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- **Schaffung eines Beschwerdemechanismus**

Mitarbeitende und ihre Vertretungen haben das Recht, Arbeit unter gefährlichen Bedingungen abzulehnen und Beschwerde zur Arbeitssicherheit über den Beschwerdemechanismus des Accord einzureichen.

- **Schulungen für die Belegschaften und Etablierung eines Sicherheitskomitees in den Betrieben**

Gemeinsame Sicherheitsausschüsse von Mitarbeitenden und Arbeitgebern werden ins Leben gerufen. Darüber hinaus werden alle Fabrikmitarbeitenden über die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz geschult.

- **Prüfung und Inspektion aller gemeldeten Produktionsstätten gemäß dem hohen Accord-Standard**

Alle Fabriken, die für Accord-Unterzeichnerfirmen produzieren, werden regelmäßig von unabhängigen Stellen in den drei wesentlichen Bereichen Brandschutz, Elektro- und Gebäudesicherheit überprüft. Seit 2021 werden auch die eingesetzten Boiler regelmäßig auf eine mögliche Explosionsgefahr hin untersucht.

Alle sechs OLYMP Produzenten haben die Maßnahmen des Accords umgesetzt. Sie haben das Trainingsprogramm absolviert, verfügen über ein gut ausgebildetes Sicherheitskomitee mit Arbeitnehmerbeteiligung sowie einen Beschwerdemechanismus. Bei den Überprüfungen der in unserem Auftrag produzierenden Betriebe durch den Accord waren die Ergebnisse dabei fast durchweg positiv. In allen drei Bereichen konnten die Anforderungen zu mindestens 90 Prozent, im besten Fall sogar zu 100 Prozent erfüllt werden. Gemessen wird dies an den während der Erstinspektionen festgestellten Mängeln, die zwischenzeitlich als behoben gemeldet bzw. verifiziert wurden. In den Bereichen Elektro- und Gebäudesicherheit liegen alle OLYMP Betriebe bei 100 Prozent und damit über dem Accord-Durchschnitt. Im Bereich Brandschutz liegt dagegen noch ein Betrieb darunter.



Mit dem Ende des Bangladesch Accords Ende August 2021 hat OLYMP im September auch den Folge-Accord, den **International Accord For Health And Safety In The Textile And Garment Industry**, unterzeichnet. Damit verpflichtet sich OLYMP, weiterhin die Arbeitssicherheit in der Textilindustrie in Bangladesch zu überprüfen und zu verbessern.

Nach einer ausgiebigen Prüfung und Studienphase verschiedener Länder hat der International Accord beschlossen, Ende 2022 den Pakistan Accord nach dem Vorbild des Bangladesch Accord zu gründen. Da OLYMP keine Produktion in Pakistan unterhält, sind wir von diesem Abkommen nicht betroffen.



**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

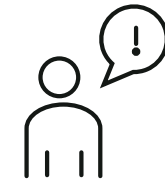
NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM





## Bei Verstößen reagieren und Verbesserungen vorantreiben

OLYMP stellt bereits heute einen sehr hohen Anspruch an sein Social Monitoring. Unsere bisherigen Ansätze und Bemühungen haben für ein hohes und grundlegend stabiles Niveau an Sozialstandards in unseren Betrieben gesorgt. Auf Basis unseres engmaschigen Monitoring-Systems an Audits, Betriebsbesuchen und lokalen Qualitätskontrolleuren sowie unserer langjährigen Partnerschaften haben wir einen umfassenden Überblick über die Risiken und Herausforderungen in unseren Betrieben.

Grundsätzlich gilt das Prinzip, dass jeder Produktionsbetrieb die Chance bekommt, sich zu verbessern. Wenn also Missstände innerhalb des Audits oder bei Besuchen festgestellt werden, arbeitet der Fachbereich „Soziales“ an einer möglichst zeitnahen Verbesserung. Bei schwerwiegenden Verstößen, wie etwa Kinderarbeit oder der aktiven Verhinderung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit, reagieren wir dagegen sofort und umfassend. Gleiches gilt auch, wenn Lieferanten durchweg schlechte Audit-Bewertungen erzielen. Unsere Maßnahmen führen, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, zur Beendigung der Zusammenarbeit, wie beispielsweise 2019 mit einem Konfektionsbetrieb in Nord-Mazedonien geschehen. Dieser wies auch nach vielfachen Bemühungen unsererseits enorme Mängel in Bezug auf Transparenz und die Bezahlung fairer Löhne auf. Im Jahr 2022 bestand dagegen keine Notwendigkeit, Geschäftsbeziehungen aufgrund sozialer Risiken zu beenden.

Für OLYMP sind Audits nicht das Ziel, sondern ein Instrument von vielen, um Sozialstandards in der Lieferkette durchzusetzen. Sie geben uns einen ersten Eindruck und können offensichtliche Missstände aufdecken. Für viele Betriebe ist das Bestehen von Audits und damit das Erfüllen von Mindestanforderungen allerdings zu einer reinen Pflichtübung geworden: Korrekturmaßnahmen dienen lediglich dazu, das Basisniveau an Standards wiederherzustellen. Darüber hinaus haben sich die Ergebnisse der Audits oder die Berichte für uns nicht immer als ausreichend erwiesen, um wirklich Einblicke in die Effektivität von Managementansätzen, Verbesserungsmaßnahmen und der Arbeitnehmervertretung zu erlangen. Um an tieferliegenden, strukturellen Herausforderungen zu arbeiten, bedarf es ergänzender Instrumente.

Genau hier setzen die Instrumente der Fair Wear sowie das „iMPACT Program“ an. Mit diesen Instrumenten haben wir die Möglichkeiten, etwaige Verstöße gegen Arbeitsstandards unmittelbar festzustellen, Maßnahmen zur Wiedergutmachung einzuleiten und langfristige Verbesserungen voranzutreiben, erweitert.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## iMPACT PROGRAM

### iMPACT steht für:

#### Insight & Motivation

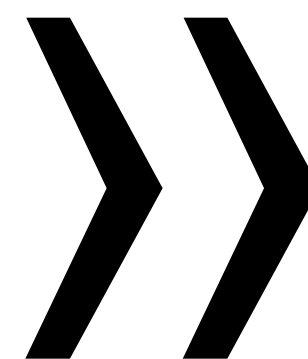
Wir möchten ehrliche Einblicke in Produktionsbedingungen gewinnen und unsere Partner dazu motivieren,

#### Partnership & Action

gemeinsam und partnerschaftlich zu handeln,

#### Capacity Building & Transparency

Unsere Fähigkeiten ausbauen und ein höheres Maß an Glaubwürdigkeit und Transparenz erreichen.



INTERVIEW

## Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durch die Mitgliedschaft bei der Fair Wear und unser „iMPACT Program“

INTERVIEW MIT HELEN ZITZELSBERGER, CORPORATE RESPONSIBILITY BEI OLYMP.

### Warum hat sich OLYMP zu dem Schritt entschieden, mit der Fair Wear Foundation zusammenzuarbeiten?

Durch die Mitgliedschaft bei Fair Wear wollen wir als nächsten großen Schritt bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durchsetzen. Unser Ansatz vor der Fair Wear hatte für ein grundlegend stabiles Niveau an Sozialstandards in unseren Betrieben gesorgt. Allerdings haben wir mit unseren Erfahrungen zunehmend festgestellt, dass die Ergebnisse der Audits für uns nicht immer aussagefähig genug waren, um wirkliche Verbesserungen zu erreichen – vor allem bei strukturellen Problemen wie Überstunden. Gleichzeitig hat sich unsere Expertise und unser Anspruch in diesem Feld stetig weiterentwickelt. Mit dem Wechsel zur Fair Wear haben wir nun einen Partner gefunden, mit dem wir unserem Anspruch an Fairness deutlich näherkommen.

### Was ist ein erster Meilenstein der Kooperation?

In Koordination mit Fair Wear haben wir im Jahr 2020 ein eigenes Audit mit dem Titel „iMPACT Program“ entwickelt. Dies geschah in Kooperation mit dem Corporate-Wear-Anbieter HAKRO und dem Dienstleister ELEVATE Ltd., der sich auf die nachhaltigere Gestaltung von Lieferketten spezialisiert hat. Das Programm erfüllt nicht nur unsere hohen Ansprüche, sondern berücksichtigt auch die Tatsache, dass die Fair Wear nicht in allen Ländern aktiv ist. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Fair Wear unseren Entschluss,



„Mit dem Wechsel zur Fair Wear haben wir nun einen Partner gefunden, mit dem wir dem Anspruch „fair“ auch wirklich gerecht werden.“

HELEN ZITZELSBERGER



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



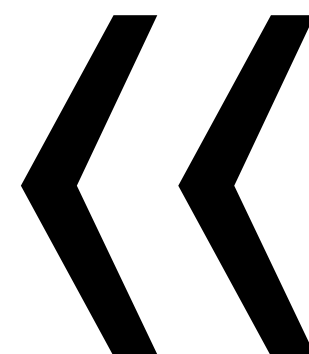
anstelle der Fair Wear Audits eigene Kontrollen im Rahmen des „iMPACT Program“ durchzuführen. Auch während des Entwicklungsprozesses waren wir in engem Austausch mit der Fair Wear, um deren strengen Anforderungen an Audits gerecht zu werden. „iMPACT Program“ löst die BSCI-Audits und SA8000® -Zertifikate sukzessive ab.

**Was zeichnet den neuen Ansatz aus?**

Das „iMPACT Program“ setzt im ersten Schritt ebenfalls auf ein Audit, trägt aber darüber hinaus aktiv dazu bei, die Situation vor Ort zu verbessern. Es erfüllt also genau das, was in unseren Augen bislang zu kurz kam. Was das Programm außerdem auszeichnet, ist sein partizipativer Charakter: So werden Arbeitskräfte unter anderem in Form einer anonymen Befragung aktiv mit einbezogen. Damit bekommen sie die Gelegenheit, die Arbeitsbedingungen aus ihrer Sicht zu bewerten. So können wir die Probleme besser identifizieren und wirksam an deren Verbesserung arbeiten.

**Wann startet das Programm genau?**

Das Jahr 2021 diente als Pilot- und Übergangsphase für das „iMPACT Program“ und die Fair Wear Mitgliedschaft. Im Januar 2021 konnten wir die Entwicklung unseres neuen Audit-Systems im Rahmen des „iMPACT Program“ erfolgreich abschließen. Nach erfolgreicher Pilotierung des Audits im Jahr 2021 bei ausgewählten Betrieben arbeiten wir seit 2022 nur noch mit dem iMPACT Program.



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

## Die Konfektion umweltfreundlicher gestalten

Die Umweltauswirkungen bei der Konfektion sind vielfältig. Bei der manuellen Konfektion der Materialien zum fertigen Textil wird viel Energie für den Betrieb der Nähmaschinen und der Bügelanlagen verbraucht. Zudem kann bei der Konfektion eines Kleidungsstücks bis zu 20 Prozent Textilverschnitt anfallen. Insbesondere kurzlebige Textilien, die nach der Erstnutzung direkt im Hausmüll landen, tragen zu einer Verschlechterung der Ressourcenbilanz bei.

Bei OLYMP werden auf Konfektionsebene alle unsere Lieferanten in Bezug auf Umweltaspekte überprüft. Um die Umweltauswirkungen in der Konfektion zu verringern und besser zu steuern, führt OLYMP bei allen Hemdenkonfektionsbetrieben den Standard OEKO-TEX® STeP ein. Sechs Betriebe sind zertifiziert, ein weiterer befindet sich im Prozess zur Zertifizierung. Der Standard bildet zugleich die Grundlage für das Produktzertifikat OEKO-TEX® MADE IN GREEN, das als wichtiges Kriterium für das GREEN CHOICE Label dient.

- ▶ **Mehr zu OEKO-TEX® STeP im Abschnitt „Ökologische und soziale Standards bei der Stoffherstellung sicherstellen“**
- ▶ **Mehr zu GREEN CHOICE im Abschnitt „GREEN CHOICE: Unser Ansatz für umweltfreundlicher erzeugte und unbelastete Materialien“ im Kapitel Produkt**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# Unsere Produkte

Weiter denken



## Unsere Haltung.

Nachhaltige Mode ist nicht nur ein Trend, sondern zeigt das wachsende Bedürfnis der Kunden, bewusster einzukaufen. Deshalb bauen wir kontinuierlich den Anteil verantwortungsvoll produzierter Produkte in unserem Sortiment aus. Mit unserem Nachhaltigkeitslabel GREEN CHOICE bringen wir diese Haltung zum Ausdruck – und geben unseren Kunden Orientierung beim Einkauf.

## Unser Statement.

**„Unser Erfolg lebt von dem Anspruch, Dinge weiterzudenken. Mit verantwortungsvoll gestalteten Produkten tragen wir unsere Haltung nach außen und schaffen nachhaltige Werte für unsere Kunden. Daher freut es mich, dass nachhaltig und fair produzierte Produkte gefragt sind wie nie. Mit GREEN CHOICE beweisen wir zudem: Qualität, Mode und Nachhaltigkeit gehen bei uns Hand in Hand.“**

HEIKO IHBEN, GESCHÄFTSFÜHRER MARKE UND PRODUKT BEI DER OLYMP BEZNER KG

## Unsere Ziele.

- Bei OLYMP leitet uns die Überzeugung, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Deshalb haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bis 2025 sämtliche OLYMP Produkte an Hemden, Strick- und Wirkartikeln sowie Accessoires die GREEN CHOICE Kriterien erfüllen. Zur Herbstsaison 2021 traf dies auf 43 Prozent zu, im Herbst 2023 werden es bereits 69 Prozent der Kollektionen von OLYMP und OLYMP SIGNATURE einschließlich Accessoires sein.
- Beim Einsatz tierischer Fasern setzt OLYMP mit GREEN CHOICE klare Anforderungen an das Tierwohl. Mit dem Responsible Wool Standard (RWS), den wir unseren Kollektionen ab Herbst 2023 zugrunde legen, setzen wir auf ein international anerkanntes Zertifikat, das die Einhaltung von besonderen Tierschutzkriterien bei der Haltung sicherstellt.
- Für unsere wichtigste Faser Baumwolle haben wir den Anteil, den wir über die Initiative „Better Cotton“ beschaffen, seit unserem Beitritt 2018 kontinuierlich gesteigert. Unser Ziel ist es, den indessen erreichten Anteil von rund 80 Prozent an unserem Beschaffungsvolumen auf einem stabilen Niveau zu halten.
- In der Herbstkollektion 2021 kam erstmals Biobaumwolle zur Verwendung. Unser Ziel ist es, diesen Anteil sukzessive zu steigern. OLYMP ist seit 2020 nach dem Organic Content Standard (OCS) zertifiziert und darf dies entsprechend auch im Rahmen der Kommunikation herausstellen. Eine Re-Zertifizierung erfolgt jährlich. In 2023 wird sich OLYMP zudem nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifizieren lassen.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL

## Nachhaltigere Produkte und nachhaltiger Konsum

Unsere OLYMP Produkte sind Ausdruck unseres Verständnisses von Qualität und Innovation. Unseren Qualitätsanspruch bei OLYMP verbinden wir seit jeher mit der Langlebigkeit unserer Produkte. Wir kreieren Kleidungsstücke, die halten, was sie versprechen – geprägt durch ein zeitloses Design und den Einsatz hochwertiger Materialien.

Dieser Anspruch, verbunden mit den Wünschen unserer Kunden, prägt auch unser Verständnis von Nachhaltigkeit. Denn die Nachfrage nach sozial- und umweltverträglich hergestellter Mode wächst – und für uns damit die Chance, dafür ein passendes Angebot bereitzuhalten. Mit unserem neuen Kennzeichen für nachhaltigere Produkte – dem GREEN CHOICE Label – haben wir einen weiteren Meilenstein erreicht. Denn GREEN CHOICE steht für unsere Bemühungen, zertifizierte Materialien einzusetzen und eine umweltfreundlichere Herstellung zu fördern.

Die gleiche Sorgfalt wie für unsere Produkte wenden wir bei der Gestaltung unserer Verpackungen an. Seit Herbst 2022 kommt die Produktverpackung mit deutlich weniger Materialeinsatz aus und besteht nur noch aus Wertstoffen, die vorwiegend wiederverwertet wurden sowie wieder- und weiterverwertbar sind.

### GREEN CHOICE: Wie wir uns für umweltfreundlicher erzeugte und nachhaltigere Materialien einsetzen

GREEN CHOICE ist ein zentraler Baustein, um unser strategisches Handlungsfeld „Produkte“ weiterzuentwickeln. An der Kennzeichnung bemessen wir unseren Fortschritt auf dem Weg, das gesamte Produktsortiment Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. Kleidungsstücke mit dem Label GREEN CHOICE wurden erstmals mit der Herbstkollektion 2021 produktlinienübergreifend eingeführt.

Die anspruchsvolle Strategie dahinter beruht auf zwei Säulen: dem Einsatz nachhaltiger Materialien sowie einer umweltfreundlicheren Herstellung. Oberste Prämisse ist dabei der schonende Umgang mit Ressourcen und das Tierwohl. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, vereint GREEN CHOICE als Dachlabel zahlreiche Standards, für die OLYMP von seinen Lieferanten klare Nachweise und Zertifikate fordert.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2025 sämtliche OLYMP Produkte von Hemden über Strick- und Wirkartikel bis hin zu Accessoires die GREEN CHOICE Kriterien erfüllen.

FOR PEOPLE  
AND PLANET.GREEN  
CHOICE

OLYMP

PREVIOUS  
PAGE

INHALT

NEXT  
PAGE

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

SEARCH  
DOCUMENTWRITE US  
AN EMAIL



Hinter GREEN CHOICE steht der Wunsch von Verbrauchern, nachhaltige Produkte auf einen Blick zu erkennen. Genau dort setzt OLYMP mit der GREEN CHOICE Kennzeichnung an. Damit dient sie als klarer und einfacher Wegweiser für unsere Kunden.

Die Produktkennzeichnung GREEN CHOICE basiert auf einem fundierten und transparenten Bewertungskonzept. Es nutzt bekannte Standards und Zertifikate als Nachweissysteme, die je nach Nachhaltigkeitsanspruch unterschiedlich eingestuft werden. Auf welche davon GREEN CHOICE genau zurückgreift, definiert bei OLYMP die Abteilung „Corporate Responsibility“. Die Umsetzung der Anforderungen übernehmen die entsprechenden Fachbereiche im Design und im Einkauf.

Alle Informationen zu GREEN CHOICE hat OLYMP in seinem internen „Leitfaden für nachhaltige Produkte“ zusammengefasst. Dieser erläutert die Bewertungssystematik hinter der Kennzeichnung, liefert gesammelte Hintergrundinformationen zu den akzeptierten Standards und Zertifikaten und formuliert Anforderungen an die Nachweisführung. Darüber hinaus gibt er einen Überblick über die Herausforderungen beim Einkauf einzelner Fasern und Materialien und zeigt Wege auf, wie im Rahmen des GREEN CHOICE Konzepts nachhaltigere Alternativen beschafft werden können. Der Leitfaden bildet außerdem die Grundlage für interne Schulungen sowie die schrittweise Integration des GREEN CHOICE Konzepts in den Produktentwicklungsprozess.

**GREEN CHOICE ANTEIL AM SORTIMENT VON OLYMP UND OLYMP SIGNATURE <sup>1</sup>**

Anteil von GREEN CHOICE je Produktgruppe in %					
Produktgruppen	Herbstkollektion 2021	Frühjahrskollektion 2022	Herbstkollektion 2022	Frühjahrskollektion 2023	Herbstkollektion 2023
Hemd	63	66	74	72	93
Masche	26	39	37	26	67
Accessoires	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>52</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>69</b>

1) Anteil auf Basis der Anzahl der Artikelvarianten der Hauptkollektion. Diese Daten berücksichtigen nicht die Zwischenkollektionen, NOS-Programm, Unterbekleidung im Zukauf und OLYMP Retail.

**Bereits 69 Prozent aller Artikel der OLYMP und OLYMP SIGNATURE Herbstkollektion 2023 inklusive Accessoires entsprachen den Anforderungen von GREEN CHOICE. Diesen Anteil steigern wir kontinuierlich.**

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## GREEN CHOICE Bewertungskriterien und -system auf einen Blick



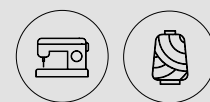
### NACHHALTIGE MATERIALIEN



Für die Bewertung von **nachhaltigeren Materialien** vertrauen wir auf anerkannte Initiativen, welche die nachhaltige Beschaffung und Herstellung der eingesetzten Rohstoffe belegen. Das GREEN CHOICE Bewertungssystem stellt einen Baukasten dar – alle gelisteten Materialien dürfen verwendet werden, jedoch finden sich nicht alle im aktuellen Produktportfolio wieder.



### UMWELTFREUNDLICHE HERSTELLUNG



Auch bei der Bewertung der **umweltfreundlicheren Herstellung** bauen wir auf Zertifizierungen: Be-punktet werden zertifizierte Produktionsstätten und Lieferketten. Hierbei setzen wir bisher vor allem auf den Standard OEKO-TEX® MADE IN GREEN.

Alle Standards aus dem Baukasten, mit denen OLYMP aktuell arbeitet, finden sich auf ► [OLYMP.COM](https://www.olymp.com) sowie in den folgenden Berichtsabschnitten.



GREEN  
CHOICE



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

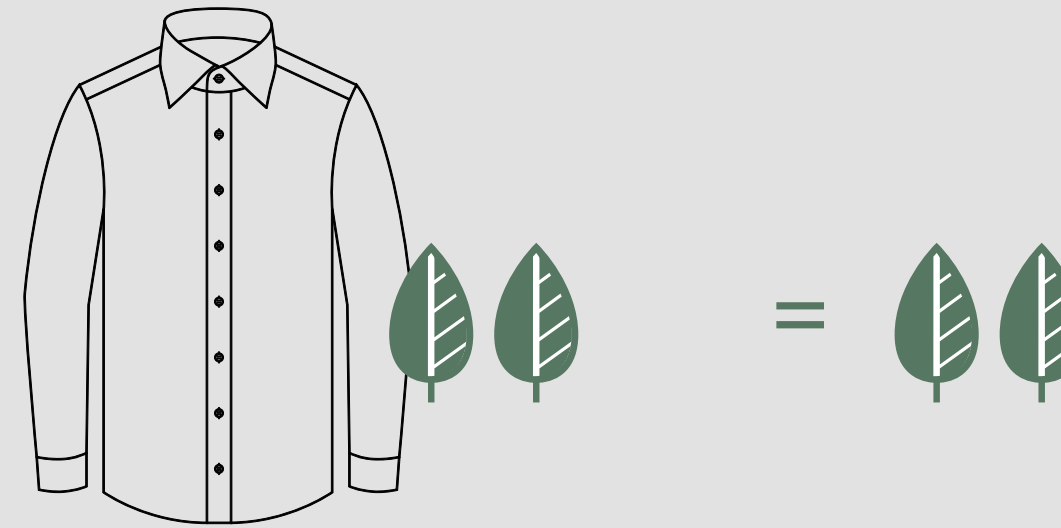
IMPRESSUM

### GREEN CHOICE Bewertungssystem

Das Bewertungssystem von GREEN CHOICE ist ein Punktesystem in Form von Blattsymbolen. Pro Baustein, namentlich „Materialien“ und „Herstellung“, können maximal zwei Blätter vergeben werden. Für die Gesamtpunktzahl eines Produkts werden die Blätter beider Kategorien zusammengezählt.

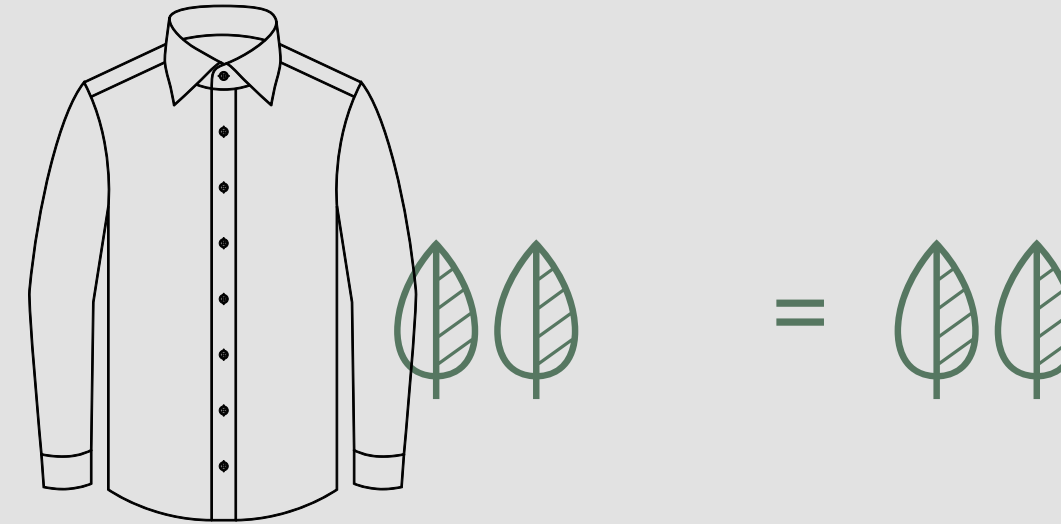
Das GREEN CHOICE Logo erhalten ausschließlich solche Produkte, die mindestens zwei Blätter erzielen – entweder zwei derselben Kategorie oder jeweils eines in beiden Kategorien. Ein Produkt kann maximal vier Blätter erreichen.

ZWEI BLÄTTER  
AUS BAUSTEIN 1:  
NACHHALTIGERE  
MATERIALIEN



GREEN  
CHOICE

ZWEI BLÄTTER  
AUS BAUSTEIN 2:  
UMWELT-  
FREUNDLICHERE  
HERSTELLUNG



GREEN  
CHOICE

JE EIN BLATT  
AUS BAUSTEIN 1:  
NACHHALTIGERE  
MATERIALIEN UND  
BAUSTEIN 2:  
UMWELTFREUND-  
LICHERE  
HERSTELLUNG



GREEN  
CHOICE

WEITERE MÖGLICHKEITEN ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR OLYMP GREEN CHOICE:

- ES WERDEN MEHR ALS 1 BLATT PRO BAUSTEIN ERZIELT, IN SUMME 3 BLÄTTER
- ES WERDEN AUS BEIDEN BAUSTEINEN JEWEILS 2 BLÄTTER ERZIELT UND SOMIT DIE MAXIMALE ANZAHL DER BLÄTTER ERREICHT

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

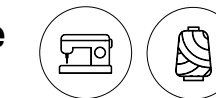
IMPRESSUM

GREEN CHOICE-Baustein: Materialien der Produkte



Kategorie	Material	Produkt erfüllt eine der gelisteten Anforderungen	Produkt enthält faserübergreifend <sup>1)</sup> in Summe 25 bis 49 % der gelisteten Materialien	Produkt enthält faserübergreifend <sup>1)</sup> in Summe 50 bis 100 % der gelisteten Materialien
Pflanzliche Fasern	Baumwolle	Better Cotton (mind. 50%)	Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> ) recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> )	
	Leinen	Konventionell (mind. 50%)	aus west-europäischem <sup>3)</sup> Anbau Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> )	
	Hanf	Konventionell (mind. 50%)	in der Europäischen Union angebaut Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> )	
Zellulosefasern	Viskose		Marke ▶ <a href="#">LENZING™ ECOVERO™</a>	
	Modal		Marke ▶ <a href="#">TENCEL™ Modal</a>	
	Lyocell	Konventionell (mind. 50%)	Marke ▶ <a href="#">TENCEL™ Lyocell</a> Marke ▶ <a href="#">TENCEL™ x REFIBRA</a>	
Synthetische Fasern	z.B. Elasthan, Polyester, Polyamid, Nylon		recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> ) Q-NOVA by Fulgar (Nylon) ECONYL by Aquafil (Polyamid)	
Tierische Fasern <sup>4)</sup>	Schafwolle		▶ <a href="#">RWS</a> -zertifiziert Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> ) recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> )	
	Kaschmir		Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> ) recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> )	

GREEN CHOICE-Baustein: Herstellung der Produkte



Anforderungsbereich	Herstellung des Produkts erfüllt eine der gelisteten Anforderungen	Herstellung des Produkts erfüllt eine der gelisteten Anforderungen
Zertifizierte Lieferkette (auf Basis anerkannter Standards)	▶ <a href="#">OEKO-TEX® STeP</a> -zertifizierte Nassproduktion und Konfektion sowie ▶ <a href="#">OEKO-TEX® Standard 100</a> -zertifiziertes Produkt	▶ <a href="#">GOTS</a> -zertifizierte Lieferkette und mind. 70 % Bio-zertifiziert <sup>5)</sup>

1) Zusammensetzung gemäß Textilkennzeichnungsgesetz  
 2) Enthält mindestens 70% am Gesamtfaseranteil  
 3) Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande; Herkunftsnachweis erforderlich  
 4) Ohne Zertifikat kein GREEN CHOICE für Produkte mit tierischen Faseranteilen  
 5) Aktuell ist OLYMP nicht GOTS-zertifiziert und kann daher auch keine GOTS-zertifizierten Produkte mit vier Blättern anbieten.

UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltigere Materialien setzen

GREEN CHOICE Produkte basieren auf nachhaltigeren Materialien. Das Label bezieht sich auf die ganze Vielfalt der eingesetzten Rohstoffe – von pflanzlichen Fasern wie Baumwolle und Leinen bis hin zu synthetischen sowie zellulosebasierten Materialien. Im Vordergrund stehen dabei die Schonung von Ressourcen sowie Tierwohlaspekte bei tierischen Fasern.

Seit der Herbstkollektion 2021 greifen wir daher auf Baumwolle zurück, deren Einkauf das Engagement der Initiative „Better Cotton“ fördert oder Biobaumwolle, zertifiziert nach dem Organic Content Standard (OCS). Außerdem auf Lyocell- und Modalfasern der Marke TENCEL™ sowie Leinen aus west-europäischem Anbau. Mit der Herbstkollektion 2023 werden wir erstmals Wolle einsetzen, die nach dem Responsible Wool Standard (RWS) zertifiziert ist.

► **Mehr Informationen zu den akzeptierten Standards bei GREEN CHOICE finden Sie im Abschnitt „GREEN CHOICE Bewertungskriterien und -system auf einen Blick“**

## Nachhaltigere Baumwolle für OLYMP Produkte

Bei OLYMP setzen wir seit 2021 Biobaumwolle ein, vorrangig in unseren Strick- und Sweat-Artikeln der Freizeitlinie OLYMP Casual. Hierbei vertrauen wir auf den international anerkannten Organic Content Standard (OCS) als Nachweissystem. So stellen wir sicher, dass sich in unseren Produkten auch tatsächlich Biobaumwolle befindet.

Dass unsere Businesshemden davon noch ausgenommen sind, liegt daran, dass sie anderen Qualitätsanforderungen entsprechen müssen, beispielsweise was die Faserfestigkeit und den Weißgrad betrifft. So nutzen wir hier vor allem sogenannte extra-langstapelige Baumwollfasern, die aber noch nicht ausreichend beziehungsweise nur in verminderter Qualität auf dem Markt in Bioqualität verfügbar sind.

Deshalb setzen wir hier vor allem auf die Zusammenarbeit mit der Initiative „Better Cotton“. Die Organisation fördert weltweit den Anbau und Einsatz nachhaltiger erzeugter Baumwolle und vertreibt diese überall auf der Welt nach dem Prinzip der Massenbilanzierung. Das heißt: Im

gleichen Maße, wie OLYMP Better Cotton einkauft, wird weltweit der Anbau von ökologischerer und sozialverträglicherer Baumwolle gefördert. So trägt Better Cotton dazu bei, dass nachhaltigere Baumwolle in der Breite genutzt werden kann.

► **Mehr zu Better Cotton und Biobaumwolle finden Sie im Abschnitt „Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP gewinnen“ im Kapitel „Unsere Lieferkette“**



OLYMP Casual Flanellhemden  
100% OCS-zertifizierte Biobaumwolle



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



### TENCEL™ Fasern in OLYMP Produkten

TENCEL™ ist eine Marke der Lenzing AG. TENCEL™ Lyocell- und Modalfasern basieren auf Holz aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Herstellung der Fasern erfolgt in einem umweltbewussten Produktionsprozess, wodurch im Gegensatz zu herkömmlichen Herstellungsverfahren in einem erheblichen Maße Ressourcen sowie Treibhausgase eingespart werden. OLYMP setzt seit Herbst 2021 TENCEL™ Lyocell- und Modal-Fasern von Lenzing in seinen Produkten ein – gemischt mit Baumwolle sowie synthetischen Fasern. TENCEL™ Fasern von Lenzing finden sich in Teilen unserer Premiumlinie OLYMP SIGNATURE, unseren 24/SEVEN Hemden unter OLYMP Level Five Business und OLYMP No. Six sowie einigen Sweat-Artikeln unter OLYMP Casual.



### OLYMP SIGNATURE Tailored Fit, Businesshemd, SIGNATURE Kent, Bleu

60% Baumwolle  
40% TENCEL™



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



### Mit GREEN CHOICE Standards für umweltfreundlichere Herstellung setzen

GREEN CHOICE steht neben nachhaltigen Materialien für umweltfreundlichere Herstellungsprozesse. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die Umweltauswirkungen, die bei den Nass- und Veredelungsprozessen entstehen, und damit auf die Umweltaspekte Wasser, Energie, Emissionen, Chemikalien und Abfall.

Für den Nachweis nachhaltigerer Herstellungsprozesse setzen wir bisher bei GREEN CHOICE vor allem auf den Standard OEKO-TEX® MADE IN GREEN.

### Unsere Businesshemden OEKO-TEX® MADE IN GREEN

Eine beachtlicher Anteil unserer OLYMP Businesshemden der Linien OLYMP Luxor, OLYMP Tendenz, OLYMP Level Five und OLYMP No. Six tragen das Label GREEN CHOICE. Die verwendete Baumwolle wird nicht nur zu 100 Prozent über Better Cotton beschafft, auch die Artikel werden umweltfreundlicher hergestellt – nachweislich belegt durch OEKO-TEX® MADE IN GREEN. Das Produktlabel zeichnet alle Arten von Textilprodukten aus – und basiert selbst auf folgenden Zertifizierungen:

- Die Produkte sind gesundheitlich unbedenklich – garantiert über den OEKO-TEX® STANDARD 100.
- ▶ Mehr zu OEKO-TEX® STANDARD 100 im Abschnitt „Produktsicherheit“
- Alle beteiligten Lieferkettenstufen, von der Flächenherstellung bis zum fertigen Endprodukt, sind nach OEKO-TEX® STeP zertifiziert.
- ▶ Mehr zu OEKO-TEX® STeP im Kapitel „Unsere Lieferkette“



### Businesshemd OLYMP Luxor Modern fit:

100% Baumwolle

#### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten

Für unsere Produkte nutzen wir verschiedene Verpackungen. Das ist notwendig, um die Kleidungsstücke während des Transports, der Lagerung und Warenpräsentation auf den Verkaufsflächen vor äußeren Einflüssen zu schützen und ihre hohe Qualität von der Herstellung bis zum Kunden zu erhalten. Unsere Produktverpackungen sind damit ein wesentliches Element der Qualitätssicherung. Gleichzeitig wollen wir sie auch immer umweltverträglicher gestalten. Denn wir wissen um die ökologischen Probleme bei den Verpackungsmaterialien – von einer ressourcenintensiven Herstellung bis zu den Herausforderungen bei der Verwertung.

OLYMP hat daher eine Risikobewertung der gängigsten Verpackungsmaterialien Papier und Kunststoff durchgeführt. Als Maßnahme aus dieser Bewertung fordern wir von unseren Lieferanten Nachweise für Verpackungsmaterialien aus recycelten Kunststoffen und bei Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Durch nachhaltigere Verpackungen möchte OLYMP zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Umwelt beitragen und gleichzeitig die unerlässlichen funktionalen Aspekte der Verpackung erhalten. Aber wann ist eine Verpackung überhaupt nachhaltig? Um dafür ein einheitliches Verständnis zu schaffen, hat die CR-Abteilung von OLYMP 2020 erstmals verbindliche Mindestanforderungen definiert. Diese betreffen sowohl die Beschaffung als auch die Entwicklung von Verpackungsmaterialien. Die Mindestanforderungen für umweltfreundlichere Verpackungen hat OLYMP in einem internen Leitfaden festgeschrieben. Diese Prinzipien für die Verpackungskonzeption und Anforderungen an nachhaltige Materialien bilden zugleich die Grundlage für verschiedene Projekte im Bereich Verpackung bei OLYMP.

An der ressourcenschonenderen Überarbeitung unserer Verpackungen arbeitete ein interdisziplinäres Projektteam bestehend aus den Bereichen Design, Forschung und Entwicklung sowie der Logistik. So berücksichtigen wir die verschiedensten Funktionen und Eigenschaften, die Produktverpackungen erfüllen müssen – beispielsweise hinsichtlich Warenschutz, Handhabung, Logistik, Optik, Haptik und als Informationsträger. Die CR-Abteilung unterstützt das Team insbesondere bei der Nachhaltigkeitsbewertung verschiedener Materialien und Verpackungsvarianten. Hierfür setzen wir bei Bedarf ein Bewertungstool ein. Damit können Umweltauswirkungen, die bei der Herstellung und Entsorgung von Verpackungen entstehen, annähernd ermittelt und gegenübergestellt werden. Nach der Eingabe aller Material- und Herkunftsspezifikationen für zwei Verpackungsvarianten kann so etwa berechnet werden, welche Variante den geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hat und damit die umweltfreundlichere Option ist.

### EINGESETZTE VERPACKUNGSMATERIALIEN IN DEUTSCHLAND 2022

	Menge (t)	Anteil in %
<b>Erneuerbare Materialien</b> Papier/Pappe/Karton	126,0	53
<b>Nicht erneuerbare Materialien</b> Glas, Eisenmetalle, Kunststoffe, sonstige Verbundverpackungen, sonstige Materialien	110,3	47

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Wir packen aus: Nachhaltigere Produktverpackung seit Herbst 2022

Bei OLYMP hatten wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, unsere Produktverpackungen bis Herbst 2022 zu optimieren. Bei der Verpackung setzt OLYMP künftig auf die drei Prinzipien „reduce“, „recycled“ und „recyclable“. Oberste Prämisse ist es, den Materialeinsatz, insbesondere den Plastikanteil, weitestgehend zu reduzieren. Außer der Versandtüte der Hemden, die den Inhalt während der Beförderung vor Verschmutzung und Feuchtigkeit bewahrt und zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht, werden ab sofort keinerlei Plastikkomponenten bei der Verpackung mehr eingesetzt. Durch die Umstellung können gegenüber 2019 mehr als 50 Tonnen Plastik jährlich eingespart werden. Überdies können durch die Reduktion und Substitution von Verpackungsbestandteilen Treibhausgasemissionen im Vergleichszeitraum um über 40 Prozent verringert werden. Zur Ermittlung der Umweltauswirkungen, die während der Herstellung, des Transports und nach Ende der Nutzungszeit der neuen Produktverpackung entstehen, hat OLYMP auf ein speziell für Verpackungen konzipiertes Berechnungstool für Lebenszyklusanalysen (LCA) von Sphera zurückgegriffen. Ein spezielles Programm namens LCA for Packaging, vormals GaBi Packaging Calculator, ermöglicht eine Simulation und Vergleichbarkeit der Umweltperformance verschiedener Verpackungsszenarien und bietet damit eine verlässliche Grundlage für die Auswahl der umweltfreundlichsten Variante. Die Berechnung basiert auf einer umfassenden und verifizierten Datenbank mit detaillierten Materialspezifikationen und Verpackungsszenarien. Das ermittelte Ergebnis wurde im Rahmen einer kritischen Prüfung in Übereinstimmung mit den geltenden Normen ISO 14040/44 durch die DEKRA Assurance Services GmbH bestätigt. Die Partner haben im Mai 2023 eine Fallstudie über ihre Zusammenarbeit veröffentlicht: [More-Sustainable-Shirt-Packaging-at-OLYMP-Case-Study.pdf](#)



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



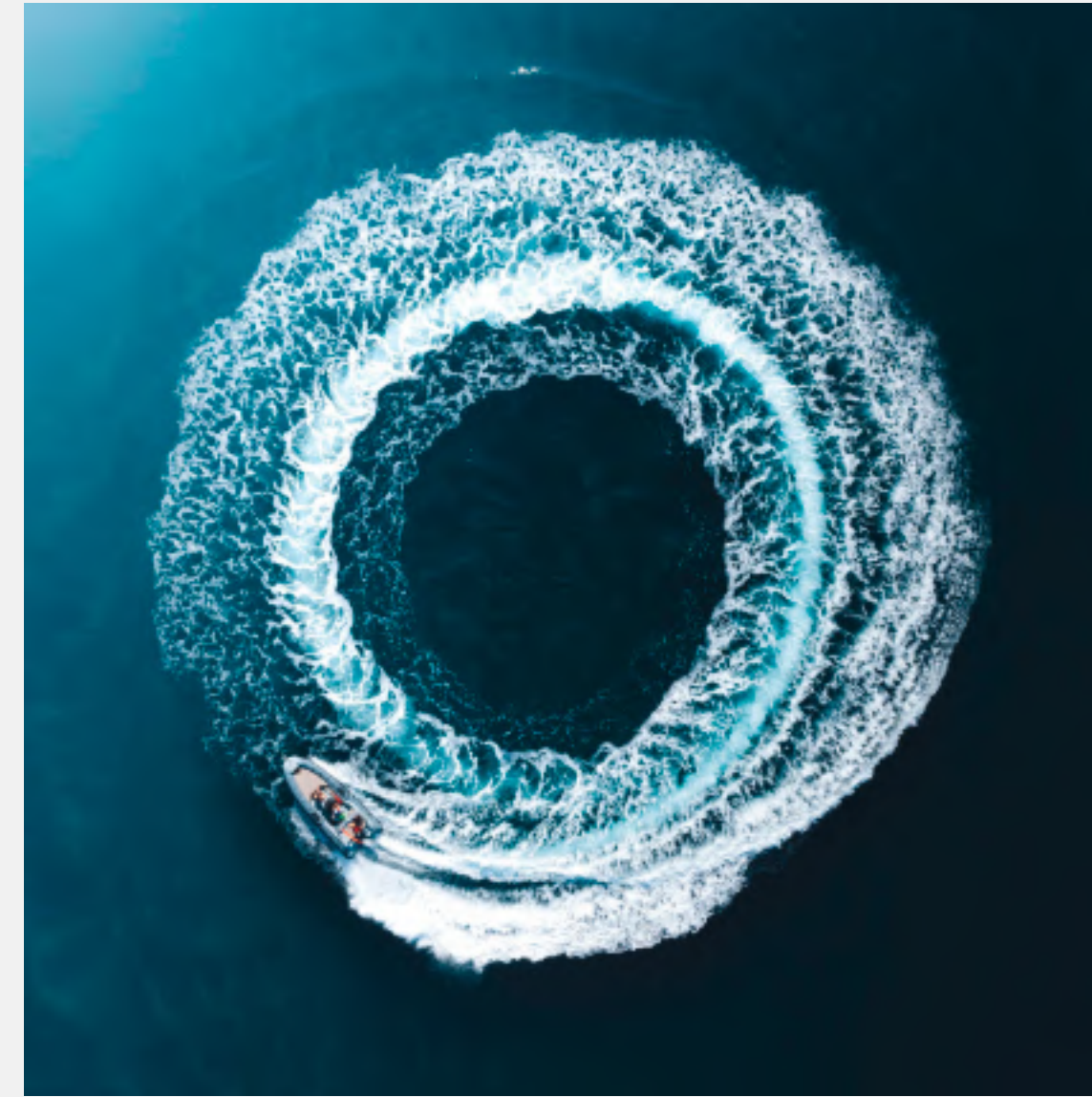
### Die Prinzipien

- REDUCE
- RECYCLEABLE
- RECYCLED



### Das Ergebnis

- Weniger Komponenten
- Weniger Plastik
- Weniger CO<sub>2</sub>



### Die Fakten

- 40 % weniger Komponenten
- Mehr als 50 Tonnen weniger Plastik pro Jahr
- 40 % weniger Emission pro Jahr
- Alle Teile 100 % wiederverwendbar
- Versandtüte aus 100 % Recyclingmaterial

#### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

- PRODUKTSICHERHEIT

#### GRI INHALTSINDEX

#### IMPRESSUM

## Auf Langlebigkeit statt Fast Fashion setzen

Mit seinem Anspruch an Qualität legt OLYMP den Grundstein für eine lange Lebensdauer seiner Produkte. Statt auf „Fast Fashion“ setzt OLYMP deshalb seit jeher auf Produkte, die sich durch Langlebigkeit auszeichnen. Je länger ein Kleidungsstück genutzt wird, desto kleiner fällt der ökologische Fußabdruck aus. Der frühzeitige Verschleiß oder eine nur kurze Verwendungsdauer hingegen bedeuten eine Verschwendung wertvoller Ressourcen, die bei der Herstellung benötigt wurden – von Rohstoffen über Wasser bis hin zu Energie. Während Anbieter von „Fast Fashion“ bis zu 24 Kollektionen im Jahr auf den Markt bringen, sind es bei OLYMP nur vier: die umfangreichen Frühjahrs- und Herbstkollektionen sowie die kleineren Sommer- und Winterkollektionen. Bei OLYMP SIGNATURE kommen sogar nur zwei Kollektionen pro Jahr auf den Markt (Frühjahr/Sommer, Herbst/Winter). Durch längere Design- und Produktentwicklungszyklen haben wir die nötige Zeit, um mit großer Sorgfalt an Eigenkreationen zu arbeiten.

## Hemdenentwicklung und -fertigung mit höchster Sorgfalt

OLYMP macht nicht einfach nur Kleidung. Insbesondere bei unseren Hemden legen wir Wert auf jedes noch so kleine Detail – und grenzen uns so auch von weiten Teilen der Branche und vor allem der Fast-Fashion-Industrie ab. Denn während dort die tatsächliche Produktentwicklung oftmals bei den Produzenten liegt, nehmen wir bei OLYMP das Heft selbst in die Hand. Das zeigt ein Blick in den Prozess der Hemdenentwicklung und -produktion. Dort stammt alles aus unserer Feder. Das heißt, der Betrieb fertigt nach unseren genauen Anweisungen und in enger Begleitung durch uns. Von der Gewebeerstellung über den Schnitt bis hin zur Verarbeitung wird deutlich, wie viel Sorgfalt und Qualität in jedem einzelnen Stück steckt.



**Gewebe:** Unser Gewebe wird in Bezug auf Farbe, Materialeinsatz und -komposition, Bindungsart und viele weitere spezifische Leistungsmerkmale genau nach den Vorstellungen unseres Design-Teams hergestellt. Jede Charge wird in unserem hauseigenen Labor und bei externen Prüflaboren getestet. Erst dann wird sie für die Produktion in den Konfektionsbetrieben freigegeben.

**Schnitte & CAD:** Unsere vielfältigen Schnitte werden mithilfe von Computer-Aided Design (CAD) eigens von unserer CAD-Abteilung in Zusammenarbeit mit Design und Musternäherei entwickelt. So stellen wir sicher, dass die Hemden immer passgenau und einwandfrei verarbeitet sind – und dauerhaft ihre Form bewahren.

**Verarbeitung:** Bei jedem Auftrag geben wir den Konfektionären mittels technischer Zeichnungen im Detail vor, wie die Hemden verarbeitet werden müssen. So garantieren wir, dass beispielsweise Kragenspitzen absolut symmetrisch sind oder die Maße eingehalten werden, kurzum: dass die Hemden unsere Qualitätsansprüche stets erfüllen. Dafür sorgen auch unsere Qualitätskontrolleure, indem sie die Vorgaben direkt vor Ort prüfen.

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

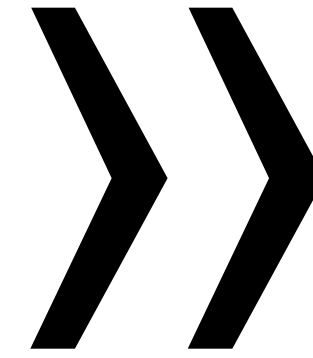
WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



INTERVIEW

## BORIS HERRMANN X OLYMP Interview Boris & Mark

**Mark Bezner: Boris, wir kennen uns schon lange über unsere gemeinsame Leidenschaft, das Segeln. Wann wurde dir zum ersten Mal klar, dass wir das Ruder herumreißen müssen?**

Boris Herrmann: Ich habe in den letzten 15 Jahren viel Zeit auf dem Ozean verbracht und die meisten Ecken unseres blauen Planeten erlebt. Da ich während des Segelns auf klimatische Veränderungen beim Wetter achten muss, konnte ich auch die Veränderungen durch den Klimawandel beobachten. Dabei wurde mir bewusst, welche wichtige Rolle der Ozean spielt. Und mir wurde klar, dass wir alle unser wichtigstes Rennen angehen müssen: Es geht darum zusammenzuarbeiten, um gemeinsam die Klimakrise zu bekämpfen.

**Du hast 2021 als erster Deutscher an der prestigeträchtigen Regatta Vendée Globe um den Globus teilgenommen und bist trotz Kollision mit einem Fischerboot noch als Fünfter in den Zielhafen eingelaufen. 2024 willst du erneut an den Start gehen. Gleichzeitig setzt du dich dafür ein, das Bewusstsein für die Rolle des Ozeans beim Klimawandel zu schärfen. Was braucht es, um ein Rennen zu gewinnen? Was brauchen wir, um dieses Rennen zu gewinnen?**

Ein Rennen gewinnt man, indem man kooperiert, ein starkes Team bildet, innovativ ist und Kopf und Herz einsetzt. Man muss den Willen aufbringen, gegen alle Widrigkeiten anzutreten und einfach immer weiterzumachen oder eine neue Richtung einzuschlagen, wenn es schlecht läuft. Man muss sich ein Herz



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

fassen, um Entscheidungen zu treffen und Aufgaben anzupacken. Der Kurs will bestimmt werden. Nur so geht man am Ende in Führung.

**Mit deinem Team Malizia sammelst du während deiner Segelmissionen wertvolle wissenschaftliche Daten aus den entlegensten Teilen des Ozeans. So hilfst du der Forschung dabei, die Auswirkungen des Klimawandels auf den Ozean zu verstehen. Und du wurdest unter anderem damit bekannt, dass du Greta Thunberg die Passage über den Atlantik möglich machtest. Das heißt, Du bist schon sehr aktiv. Warum jetzt noch die Zusammenarbeit mit OLYMP?**

Um etwas zu bewirken, müssen wir zusammenarbeiten. Wir können diesen Kampf nicht alleine führen und brauchen die Mitwirkung aller Branchen, Unternehmen, Menschen und Länder. Als wir uns zum ersten Mal persönlich getroffen haben, spürte ich, dass es dir als Firmenchef von OLYMP ein echtes Anliegen ist, eine ganzheitlich nachhaltige Modemarke zu kreieren. Zusammen an diesem gemeinsamen Ziel zu arbeiten, ist für mich sehr inspirierend. Da du auch Segler bist, konnte ich spüren, dass du den Ozean verstehst und eine Leidenschaft für all das mitbringst, was er in sich birgt und für diesen Planeten bedeutet, und mit diesen gemeinsamen Werten, denke ich, können wir zusammen wirklich etwas bewegen. Das ist ein Statement und ich bin deshalb gerne Partner und Gesicht von GREEN CHOICE.



COLLABORATION WITH BORIS HERRMANN FOR A BETTER AND MORE SUSTAINABLE FUTURE

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

**Bis spätestens 2025 werden alle OLYMP Produkte das Prädikat GREEN CHOICE tragen und damit aus nachhaltigeren Rohstoffen und umweltfreundlicher gefertigt sein. Und du bist mit an Bord. Bist du gespannt auf den kreativen Prozess zur Einführung einer gemeinsamen nachhaltigen Produktlinie?**

Das wird ganz bestimmt eine neue und spannende Erfahrung, und ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren mehrere limitierte Capsule Collections mit euch zu entwerfen. Der Launch unserer ersten gemeinsamen Kollektion ist ja für den April 2024 geplant. Mein Team und ich freuen uns auf die gemeinsame Arbeit, werden uns aber von euch leiten lassen, denn Ihr seid die Experten!

**Die Entwicklung unserer ersten Kollektion steht ganz im Zeichen von Kreislaufprinzipien, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Transparenz. Die so gemeinsam angestrebten Produkte bieten die Möglichkeit, neue Designansätze zu verfolgen, innovative Garne und Fasern einzusetzen sowie auf neue digitale Prozesse bei der Erarbeitung und Entstehung zurückzugreifen. Auf diese Weise wird unser etabliertes GREEN CHOICE Nachhaltigkeitskonzept konsequent weitergedacht und -entwickelt.**

Du hast mir in unseren Gesprächen angedeutet, dass OLYMP schon länger ein gutes Tempo in Sachen Nachhaltigkeit vorlegt. Was genau macht ihr denn noch?



**Wir haben uns viel vorgenommen und wollen verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften in der Textilbranche aktiv gestalten und prägen. Angefangen an unserem Firmensitz, an dem wir schon seit Jahren aktiv für Klimaschutz einsetzen. Außerdem haben wir schon immer großen Wert daraufgelegt, dass auch unsere Produkte nicht nur ökologisch einwandfrei und qualitativ hochwertig sind, sondern gleichermaßen unter sozial- und umweltverträglichen Bedingungen hergestellt werden. Deshalb achten wir geradezu extrem auf die Lieferketten. Um diese Vision zu erreichen, engagieren wir uns aktiv in zahlreichen Initiativen, Verbänden und Organisationen, die sich für eine nachhaltigere Textilwirtschaft einsetzen.**

Ich freue mich wirklich sehr darauf, mehr über alles, woran ihr arbeitet, zu erfahren. Es ist großartig, dass ihr sogar noch einen Schritt weiter gehen und das von meinem Team etablierte Kinderbildungsprogramm ‚Malizia Ocean Challenge‘ unterstützen wollt. Das bedeutet: Kinder auf der ganzen Welt werden für die Gesundheit des Ozeans und die Gefahr des Klimawandels sensibilisiert. Wir werden auch bei unserem Projekt ‚Malizia Mangrove Park‘ auf den Philippinen zusammenarbeiten, wo eine Million Mangrovenbäume gepflanzt werden, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren und Arbeitsplätze und natürliche Lebensräume zu schaffen. Was unternimmt OLYMP schon heute in diesen Bereichen?

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

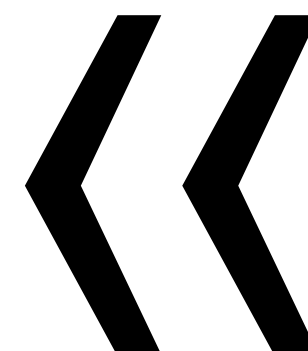
Die 2008 von meinem Vater, meiner Schwester und mir gegründete OLYMP-BEZNER-STIFTUNG hat sich mit ihrem Engagement in zahlreichen weltweiten Projekten für Kinder und Jugendliche schon vielfach positiv bewährt. Darunter das ‚Eco Learning Camp‘ im indonesischen Bandung. Im Rahmen des Projekts wird den dort lebenden Menschen eine nachhaltigere Lebensweise nähergebracht, das ökologische Bewusstsein geschärft und auch Kindern aus ärmeren Bevölkerungsschichten Zugang zu diesem nachhaltigen Bildungsangebot ermöglicht.

Es ist wirklich großartig, dass ihr dieses Projekt ins Leben gerufen habt, bei all diesen verschiedenen Themen haben wir schon jetzt viele Challenges vor uns. Das Rennen hat begonnen!

**Es geht ja auch um was. Glaubst du denn, dass wir es am Ende schaffen werden?**

Als Regattasegler gibst du nicht auf. Du musst fokussiert bleiben, kooperieren und weiter daran glauben und Lösungen suchen. Das Gleiche gilt auch für die Klimakrise, wir können nicht aufhören und wir können nicht aufgeben! Wenn wir uns alle zusammentun, da bin ich mir sicher, können wir erfolgreich sein. Jeder Schritt und jede Extrameile lohnen sich, um dieses ultimative Rennen für unser Klima zu gewinnen. Wenn immer mehr Menschen mit ihrem Erfindungsreichtum das Ruder in die Hand nehmen, können wir als Gewinner aus dem Rennen hervorgehen.

**Boris, ich danke dir für dieses tolle Gespräch und wünsche dir viel Erfolg für deine nächsten anstehenden Challenges.**



**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Aussortierten Produkten eine zweite Chance geben.

In der Herstellung fallen trotz weitreichender Qualitätssicherungsmechanismen immer wieder Waren an, die unseren hohen Qualitätsansprüchen nicht genügen. Deshalb können sie nicht mehr über den regulären Handelsweg verkauft werden. Dies ist etwa der Fall bei Produktionsmustern und beschädigten Artikeln.

Für OLYMP sind diese Produkte aber kein Abfall. Deshalb gilt grundsätzlich: Tragbare Ware wird bei OLYMP nicht vernichtet. Die Entsorgung ist entsprechend immer die letzte Lösung. Auch vor der Einstufung von Ware als zweite oder dritte Wahl wird immer zunächst abgewogen, ob sie durch eine Reparatur in der hauseigenen Näherei wieder vollumfänglich aufbereitet werden kann. Erst wenn das nicht möglich ist, nutzen wir die Produkte als zweite oder dritte Wahl weiter – und geben ihnen eine sinnvolle Weiterverwendung.

## Wert erhalten durch umweltschonende Pflege



Mit unseren bügelfreien und bügel-leichten Businesshemden greifen wir unseren Kunden kräftig unter die Arme. Denn diese Hemden brauchen weder intensives Bügeln noch Trocknen. Damit sparen sie bei der Pflege wertvolle Ressourcen und Kosten. Zugleich unterstützen wir unsere Kunden dabei, die Produkte sachgemäß zu pflegen – für ein gutes Waschergebnis und eine längere Haltbarkeit aller Kleidungsstücke und -bestandteile. Jedem Produkt liegen ausführliche Pflegeanleitungen bei, die auch auf unserer [Website](#) jederzeit nachlesbar sind.

## Aus alt macht neu: Upcycling gemeinsam mit LIMO



Dr. Katharina Funke-Braun, Gründerin von LIMO

2020 ging OLYMP eine Kooperation mit dem im gleichen Jahr gegründeten Modedesignerlabel [„LIMO“ – Less Is More Wardrobe](#) aus dem hessischen Kronberg ein. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, aus ausrangierten Herrenhemden Damenbekleidung zu fertigen. Die Zusammenarbeit besteht darin, dass OLYMP bei Bedarf aussortierte Ware, Produktionsmuster und Testexemplare zur Verfügung stellt. Aus diesen Hemden stellt LIMO durch kreatives Upcycling Unikate in individueller Handarbeit her. Für jede Bestellung wird ein eigenes gefertigtes Kleidungsstück hergestellt. Durch die Wieder- bzw. Weiterverwendung unserer Hemden werden wertvolle Ressourcen geschont. Das Made-to-Order Prinzip ermöglicht einen bewussteren Konsum und vermeidet Überschussware.

## Kleiderspenden gemeinsam mit „Aktion Hoffnung“



In Kooperation mit der katholischen Hilfsorganisation [„Aktion Hoffnung Rotenburg-Stuttgart e. V.“](#) hat OLYMP an seinem Firmensitz zwei Sammelcontainer für Textilien und Schuhe aufgestellt und einen davon auch öffentlich zugänglich gemacht. Dort können Menschen ihren gut erhaltenen Kleidungsstücken und Schuhen ein sinnvolles Zweitleben geben – und zugleich wertvolle Ressourcen vor der Entsorgung bewahren. Die Kleiderspenden werden von der Aktion Hoffnung sowie einem Partnerbetrieb ausschließlich in Baden-Württemberg weitersortiert. Sowohl die Verwertung der Kleidung als auch die Weitergabe der Spenden basieren dabei auf den strengen Vorgaben der Organisation FairWertung e. V.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Produktsicherheit

Moderne Textilien müssen im 21. Jahrhundert hohen Anforderungen genügen. Zeitgemäße Bekleidung soll sich durch lang anhaltende Farbqualität auszeichnen, hohen Tragekomfort bieten und strapazierbar, pflegeleicht sowie knitterfrei sein. Diese und viele weitere funktionelle Eigenschaften von Textilien werden heute selbstverständlich gefordert und sind je nach Verwendungszweck auch unentbehrlich. Die vielfältigen Anforderungen lassen sich nicht ohne den Einsatz bestimmter chemischer Substanzen realisieren.

Kunden von OLYMP können jedoch sicher sein, ein gesundheitlich unbedenkliches Kleidungsstück zu erwerben. Dafür setzen wir neben einer kompromisslosen Produktqualität auf ein Höchstmaß an Sicherheit und Transparenz. Verantwortlich dafür ist die Abteilung Quality Assurance von OLYMP, die das Thema Produktsicherheit unternehmensweit steuert.

### Produktsicherheit gewährleisten durch klare Grenzen für Chemikalien

Bei OLYMP wissen wir genau, welche Substanzen in unseren Kleidungsstücken verwendet werden. Als Grundlage für die Sicherheit und Qualität der Produkte dient dabei unsere **OLYMP Restricted Substances List (RSL)**. Sie führt alle besonders risikobehafteten Chemikalien auf, die entweder ganz verboten oder unter Einschränkungen erlaubt sind sowie deren Grenzwerte im Endprodukt.

Der OLYMP RSL liegt der Anspruch zugrunde, die verschiedenen nationalen und internationalen gesetzlich reglementierten Vorschriften zur Beschränkung von Chemikalien in der Bekleidungsindustrie in einem Dokument zusammenzufassen. Die Bestätigung der OLYMP RSL ist außerdem fester Bestandteil der vertraglichen Beziehungen mit allen bestehenden und neuen Lieferanten. Das betrifft damit alle direkten Geschäftspartner, von denen OLYMP neben fertig konfektionierten Produkten auch Einzelteile und Materialien bezieht.

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu bieten, geht die OLYMP RSL über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und basiert auf dem OEKO-TEX® STANDARD 100. Alle Einzelmaterialien und Komponenten, die zur Herstellung eines OLYMP Produkts sowie für fertig konfektionierte Produkte und eingesetzte Verpackungsmaterialien verwendet werden, müssen die folgenden OLYMP RSL-Konformitätsanforderungen erfüllen:

- Die Einhaltung der Grenzwerte nach OEKO-TEX® STANDARD 100, Produktklasse II, Anhang 4 (gelten nur für Textilmaterialien und Lederkomponenten, die zur Herstellung eines OLYMP Produkts verwendet werden, sowie für fertig konfektionierte Endprodukte).
- Die Einhaltung der regulierten Beschränkungen für Schadstoffe nach Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006, der Europäischen Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe,

sowie der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Reglementierungen für besonders besorgniserregende Substanzen (Substance of Very High Concern, SVHC) der jeweils aktuellen REACH Kandidatenliste. Das englische Kürzel „REACH“ steht für Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals.

- Die Einhaltung der regulierten Beschränkungen der POP-Verordnung. POP steht für Persistent Organic Pollutants und umfasst organische Stoffe, die sich in lebenden Organismen sammeln und eine Gefahr für die Gesundheit und Umwelt darstellen. Die POP-Verordnung stellt sicher, dass die Verbote und Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung persistenter organischer Schadstoffe eingehalten werden.
- Die Einhaltung der Regulierungen nach § 5 – Verpackungsgesetz (Stoffbeschränkungen) für die Summe der Schwermetalle Blei, Cadmium, Chrom VI und Quecksilber.
- Die Sicherstellung, dass Verpackungen, Druckfarben und Tinten frei von PVC / PVDC / chlorierten Kunststoffen und Weichmachern sind.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL

## Zertifizieren nach dem OEKO-TEX® STANDARD 100

Neben der verpflichtenden Einhaltung der OLYMP RSL ist eine Vielzahl der OLYMP Produkte nach dem OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert.

Der OEKO-TEX® STANDARD 100 ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für schadstoffgeprüfte Textilien. Seine Kriterien sind zumeist wesentlich strenger als die gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen. So verbietet er den Einsatz von gesundheitsschädlichen Substanzen wie beispielsweise krebserzeugende Azofarbstoffe. Außerdem schließt er gesundheitsbelastende und bedenkliche Stoffe aus, für die es keine verbindliche gesetzliche Regelung gibt. Der OEKO TEX® Kriterienkatalog umfasst darüber hinaus auch andere Parameter wie etwa gute Farbechtheit oder einen hautfreundlichen pH-Wert. OLYMP arbeitet bereits seit 1995 mit dem Standard.

Der OEKO-TEX® STANDARD 100 ist ein wichtiger Baustein zur Förderung nachhaltigerer Produkte, da er eine Voraussetzung für eine Kennzeichnung als OEKO-TEX® MADE IN GREEN darstellt. Das OEKO TEX® Zertifikat wird für ein Kleidungsstück nur dann gewährt, wenn auch alle weiteren Materialien sämtlicher Zulieferer den strengen Vorgaben genügen und gleichfalls zertifiziert sind. Die Einhaltung der Grenzwerte des OEKO-TEX® STANDARD 100 ist die Mindestanforderung für alle unsere OLYMP Produkte.

## Einhaltung hoher Standards durch risikoorientierte Produktprüfungen sicherstellen

OLYMP führt in jeder Phase des Herstellungsprozesses sowie über das ganze Jahr verteilt Stichproben von Produkten und Verpackungen durch. Dies ist eine wichtige Maßnahme, um Gesundheitsrisiken auszuschließen und sicherzustellen, dass die OLYMP RSL-Anforderungen eingehalten werden. Die Prüfungen betreffen alle Produktgruppen sowie sämtliche Vorstufen. Denn es ist wichtig, bei etwaigen Verstößen rechtzeitig zu reagieren, also bevor die Materialien in der Produktion eingesetzt werden beziehungsweise bevor die Fertigartikel an die Verkaufsstellen ausgeliefert werden.

Wie umfangreich die Stichproben sind, ist von den jeweiligen Kollektionen abhängig. Die Abteilung Quality Management führt eine Risikoanalyse durch, welche die Basis für die Stichprobenauswahl darstellt. Hierbei werden Prüfmuster und Zutaten aus der aktuellen Kollektionsware und dem Standardsortiment NOS (Never Out of Stock) ausgewählt.

# Im Jahr 2022 bezog OLYMP von 96 Prozent der Zutatenslieferanten, 95 Prozent der Gewebelieferanten und 37 Prozent der Maschielieferanten nach dem OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifizierte Produkte und Materialien.

Welche chemischen Parameter geprüft werden, entscheidet sich je nach OLYMP Prüfpaket. Jedes Prüfpaket basiert auf einer aktuellen Risikoeinschätzung sowie der gegenwärtigen auf dem Markt im Fokus stehenden chemischen Parameter. Beispielsweise kann von einem Kleidungsstück, das bunt gefärbt sowie bedruckt ist, tendenziell ein höheres Gesundheitsrisiko ausgehen, da hier mehr Chemikalien zum Einsatz kommen als bei der Herstellung eines weißen Baumwollhemds. Um unsere Prüfpakete stets auf dem aktuellen Stand zu halten, arbeiten wir eng mit der Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG in Bönningheim (Kreis Ludwigsburg) zusammen, die für ihre Expertise auf dem Gebiet der Textil- und Qualitätsprüfung bekannt ist und daher auch die externen Prüfungen durchführt.

Ein Einzelteil oder Material, das die in der OLYMP RSL angegebenen Schadstoffgrenzwerte überschreitet, darf nicht zur Herstellung von OLYMP Produkten verwendet werden. Für das Jahr 2022 haben wir einige Verstöße gegen unsere OLYMP RSL festgestellt, jedoch keine Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben, die den Rückruf von Produkten zur Folge gehabt hätten.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# GRI Inhaltsindex



GRI-Standards	Seite	Kommentar
<b>GRI 101: Grundlagen 2016</b>		
<b>GRI 102: Allgemeine Angaben 2016</b>		
<i>Organisationsprofil</i>		
GRI 102-1: Name der Organisation	7	
GRI 102-2: Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	7	
GRI 102-3: Hauptsitz der Organisation	7	
GRI 102-4: Betriebsstätten	7, 31/32	
GRI 102-5: Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	7	
GRI 102-6: Belieferte Märkte	7	
GRI 102-7: Größe der Organisation	7	
GRI 102-8: Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	12	
GRI 102-9: Lieferkette	31/32	
GRI 102-10: Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		<i>Keine signifikanten Änderungen im Berichtszeitraum.</i>
GRI 102-11: Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	11, 40/41, 44, 50–54, 61, 64, 72, 81	
GRI 102-12: Externe Initiativen	4, 16, 18, 22/23, 28, 38–40, 44, 51, 54–57, 80-82	
GRI 102-13: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	10, 47, 54–57	

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

## GRI INHALTSINDEX

## IMPRESSUM

GRI-Standards	Seite	Kommentar
<i>Strategie</i>		
GRI 102-14: Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	3	
<i>Ethik und Integrität</i>		
GRI 102-16: Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	6–8, 11–13, 19, 35/36, 38, 54, 75–79	
<i>Unternehmensführung</i>		
GRI 102-18: Führungsstruktur	7/8	
<i>Einbindung von Stakeholdern</i>		
GRI 102-40: Liste der Stakeholder-Gruppen	10	
GRI 102-41: Tarifverträge	13	
GRI 102-42: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	10	
GRI 102-43: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	9/10	
GRI 102-44: Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen		<i>Die wichtigsten Themen, die unsere Stakeholder an uns herantragen, beziehen wir in unsere Wesentlichkeitsanalyse mit ein.</i>
<i>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</i>		
GRI 102-45: Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	4, 7	
GRI 102-46: Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	8/9	
GRI 102-47: Liste der wesentlichen Themen	9	
GRI 102-48: Neudarstellung von Informationen		<i>Keine signifikanten Änderungen im Berichtszeitraum.</i>
GRI 102-49: Änderungen bei der Berichterstattung		<i>Keine signifikanten Änderungen im Berichtszeitraum.</i>
GRI 102-50: Berichtszeitraum	4	

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

GRI-Standards	Seite	Kommentar
GRI 102-51: Datum des letzten Berichts	06/2022	<i>Erstbericht</i>
GRI 102-52: Berichtszyklus	4	
GRI 102-53: Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	92	
GRI 102-54: Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	4	
GRI 102-55: GRI-Inhaltsindex	83–91	
GRI 102-56: Externe Prüfung		<i>Es fand keine externe Prüfung der Angaben in diesem Bericht statt.</i>
Wesentliche Themen		
<b>GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	7	
GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	7	<i>Aus Vertraulichkeitsgründen werden über die Umsätze der OLYMP Firmengruppe hinaus keine weiteren finanziellen Informationen berichtet.</i>
<b>GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	31–36	
GRI 204-1: Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten		<i>Als „lokal“ definiert OLYMP Lieferanten, die in Deutschland ansässig sind. 100% des Beschaffungsvolumens und des entsprechenden Beschaffungsbudgets werden von Lieferanten außerhalb von Deutschland bezogen bzw. an diese vergeben.</i>
<b>GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	11	
GRI 206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	11	

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

## GRI INHALTSINDEX

## IMPRESSUM

GRI-Standards	Seite	Kommentar
<b>GRI 301: Materialien 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	26, 43–47	
GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	26, 43, 72	
<b>GRI 302: Energie 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	21/22	
GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	21	
GRI 302-3: Energieintensität	22	
GRI 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	22	
<b>GRI 303: Wasser und Abwasser 2018</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	21, 26	
GRI 303-1: Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	26	
GRI 303-2: Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	26	
GRI 303-3: Wasserentnahme	26	
<b>GRI 305: Emissionen 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	21–23	
GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	23	
GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	23	
GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	23	
GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen	22	
GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	22, 25	

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

GRI-Standards	Seite	Kommentar
<b>GRI 306: Abfall 2020</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	21, 26, 72–74	
GRI 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	26	
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	26, 72–74	
GRI 306-3: Angefallener Abfall	26	
<b>GRI 307: Umwelt-Compliance 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	11, 21	
GRI 307-1: Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	11	
<b>GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	38–40, 44, 47, 50–52, 54, 61	
GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	44, 47, 50, 55, 61	
GRI 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	38–40, 44, 47, 50–52, 54, 61	<i>Im Geschäftsjahr gab es keine Fälle von Lieferanten, bei denen erhebliche negative Umweltauswirkungen erkannt und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde.</i>
<b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	12–15	
GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	14	
GRI 401-3: Elternzeit	15	
<b>GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	12–15	
GRI 402-1: Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		<i>OLYMP hält sich bezüglich Mitteilungsfristen an die geltenden gesetzlichen Vorgaben.</i>

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

GRI-Standards	Seite	Kommentar
<b>GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	16/17	
GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	16	
GRI 403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	16	
GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste	16/17	
GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	16	
GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	16	
GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	17	
GRI 403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	50–52, 54–57	
GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen	16	
<b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	18/19	
GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	19/20	
GRI 404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	19	
<b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	19	
GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	19	<i>Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die Diversität in den Kontrollorganen nicht berichtet.</i>

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**



GRI-Standards	Seite	Antwort/Kommentar
<b>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	19	
GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	19	
<b>GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
GRI 407-1: Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	55–57	<i>Wir können die Verletzung und Bedrohung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen für den OLYMP Standort ausschließen. Bei der engen Überprüfung aller Konfektionsbetriebe ist kein entsprechender Vorfall bekannt geworden. Für tieferliegende Lieferkettenstufen ist eine Aussage nur schwer möglich. Wir arbeiten jedoch daran, Einblicke in die tiefere Lieferkette zu erlangen.</i>
<b>GRI 408: Kinderarbeit 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
GRI 408-1: Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	55–57	<i>Wir können Kinderarbeit für den OLYMP Standort ausschließen. Bei der engen Überprüfung aller Konfektionsbetriebe ist kein Fall von Kinderarbeit bekannt geworden. Für tieferliegende Lieferkettenstufen ist eine Aussage nur schwer möglich. Wir arbeiten jedoch daran, Einblicke in die tiefere Lieferkette zu erlangen.</i>
<b>GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
GRI 409-1: Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	55–57	<i>Wir können Zwangs- oder Pflichtarbeit für den OLYMP Standort ausschließen. Bei der engen Überprüfung aller Konfektionsbetriebe ist kein Fall von Zwangs- oder Pflichtarbeit bekannt geworden. Für tieferliegende Lieferkettenstufen ist eine Aussage nur schwer möglich. Wir arbeiten jedoch daran, Einblicke in die tiefere Lieferkette zu erlangen.</i>

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

GRI-Standards	Seite	Kommentar
<b>GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
GRI 412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
<b>GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
GRI 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
GRI 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	38–40, 44, 47, 50–52, 54–61	
<b>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	81/82	
GRI 416-1: Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	81/82	
GRI 416-2: Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	82	
<b>GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	64–68	
GRI 417-1: Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	64–68	

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

GRI-Standards	Seite	Kommentar
<b>GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016</b>		
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	11	
GRI 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	11	
<b>GRI 419: Sozioökonomische Compliance</b>	11	
GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)	11	
GRI 419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

# IMPRESSUM

## Herausgeber und Kontakt

OLYMP BEZNER KG  
HÖPFIGHEIMER STR. 19  
74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN  
DEUTSCHLAND

[WWW.OLYMP.COM](http://WWW.OLYMP.COM)

**ANSPRECHPERSON:**  
ILYTA LACOMBE  
CORPORATE RESPONSIBILITY

[RESPONSIBILITY@OLYMP.COM](mailto:RESPONSIBILITY@OLYMP.COM)

## Layout

BSS BRAND COMMUNICATION  
SACHSE GERLACH GMBH  
BIETIGHEIM-BISSINGEN  
DEUTSCHLAND

[BSS-BRAND.COM](http://BSS-BRAND.COM)

OLYMP

← PREVIOUS PAGE



INHALT



NEXT PAGE →

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM